The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 [illegible] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 482 Kleine Anzeigen.

1 Cent. — Chicago, Mittwoch, den 22. März 1911. –5 Uhr-Ausgabe. — 23. Jahrgang--No. 68

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Taft und japanischer Botschafter.

Konferenz soll Gerüchte über Feindseligkeit gegen Japan widerlegen.

Washington, D. K., 22. März. Präsident Taft lud den japanischen Botschafter dahier, den Baron Uchida, zu einer Konferenz im Weißen Hause auf heute Nachmittag.

Der Präsident bezweckte damit, die Gerüchte zu widerlegen, wonach die neuesten Manöver in Texas und Kalifornien irgend wie gegen Japan gerichtet wären.

† Sekretär Fisher's Mutter †

Washington, D. K., 22. März. Mrs. Amanda Fisher, Mutter von Walter L. Fisher von Chicago, dem jetzigen Sekretär des Innern, starb heute Vormittag im Heim ihres anderen Sohnes, Dr. Howard Fisher. Der Tod wurde durch einen Nervenzusammenbruch verursacht, einer Folge eines Unfalles, welchen sie schon vor einem Jahre erlitten hatte.

Die Leiche wird Donnerstag Vormittag nach Hanover, Ind., gesandt werden.

Anfang des Eindringens?

5 amer. Kavalleristen verfolgen Streifzügler auf mex. Gebiet. — Rebellen ziehen auch von Hermosillo wieder ab.

San Antonio, Tex., 22. März. Im Gefolge eines Treffens auf amerikanischem Boden (zu Chisos Springs, Tex.), wobei 2 Mexikaner getödtet wurden, sprengten 5 Mann der amerikanischen Bundeskavallerie südwärts, um die mexikanischen Streifzügler zu verfolgen. Diese Bewegung wird von Vielen als der „erste Schuß" im Eindringen auf mexikanisches Gebiet angesehen!

Sonstige amerikanische Armeevorbereitungen wurden hastig weiterbetrieben.

Hermosillo, Mexiko, 22. März. (Ueber El Paso, Tex.) Unser Städtchen ist sicher: die Rebellen sind wieder abgezogen, und die mex. Regierungssoldaten, welche nach La Colorado ausgesandt worden waren, sind zurückgekehrt. La Colorado war von den Rebellen schon vor dem Eintreffen der Regierungstruppen aufgegeben worden.

Noch nahezu 100 Yaqui-Indianer trafen als Freiwillige zur Verstärkung der Garnison dahier ein. (100 andere waren schon vorher in Hermosillo.)

9 Todte.

Entgleisung in einer Kohlengrube verursacht Einsturz.

Pittsburg, 22. März. In der Hazelgrube der „Pittsburg & Buffalo Coal Co." zu East Commonsburg entgleiste ein Motorwagen, welcher eine Anzahl Waggons mit einfahrenden Arbeitern zog, — dabei wurden die Stützen des Daches weggerissen, und dieses stürzte ein! Neun Mann wurden getödtet.

Schulrathsvorwahlen.

Milwaukee, 22. März. Bei den gestrigen Schulrathsvorwahlen erhielten nur 2 von den 4 aufgestellten sozialistischen Kandidaten Stimmen genug, um ihre Namen auf den amtlichen Stimmzettel für die Wahlen vom 4. April zu bringen. 8 parteilose Kandidaten wurden nominirt, darunter eine Frau, Mrs. S. M. Cantrovitz. Die beiden nominirten Sozialisten sind Männer, während unter den 2 geschlagenen sozialistischen Kandidaten eine Frau ist.

Diese Vorwahlen lassen ersehen, daß der nächste Schulrath Milwaukee's von den parteilosen, meistens von der „Voters' League" gutgeheißenen Mitgliedern kontrollirt werden wird, und unter den 15 Mitgliedern höchstens 5 Sozialisten sein werden, — wenn die 2 gestern nominirten bei der Hauptwahl durchkommen.

Frauen der Gesellschaftswelt betheiligten sich, im Verhältniß zur Zahl der männlichen Stimmgeber, stärker an der Vorwahl, als ihre Schwestern in den ärmeren Wards. In einem Prezinkt der aristokratischen 16. Ward z. B. wurden 215 Stimmen abgegeben, wovon 117 von Frauen kamen. In manchen Prezinkten anderer Wards schwankte die Zahl der weiblichen Wähler zwischen 1 und 10.

Im Vergleich zur vorjährigen Primärwahl fiel das sozialistische Votum ab.

Die meisten Frauen der Gesellschaftswelt, welche stimmten, waren von ihren Gatten begleitet. Fast alle schienen im Voraus zu wissen, wie sie stimmen wollten, und nur sehr wenige brauchten instruirt zu werden.

Im Ganzen wurden etwa 25,000 Stimmen abgegeben, und ungefähr 5000 derselben kamen von Frauen.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Estonia von Libau.
1300 Meilen östlich von Sandy Hook um 9:50 Uhr Vormittags: Duca degli Abruzzi, von Neapel nach New York. (Samstag Vormittag gegen halb 9 Uhr am Dock).
New York: Europa von Neapel u. s. w.; Oceanic von Southampton.
Baltimore: Patrizia von Hamburg.
Halifax: Corinthian, von Liverpool nach Philadelphia.
Glasgow: Furnessia von New York.
An Browhead vorbei: Main, von New York nach Bremen.

Arbeit und Kapital.

Lage im Illinoiser Grubenstreikstädtchen für sehr ernst erklärt. — Heute Schlichtung des New Yorker Expreßstreiks?

Springfield, Ill., 22. März. Generaladjutant Dickson erklärte gestern Abend, daß die Lage in Benld, wo in der Nacht von Montag auf Dienstag Streikunruhen unter den ausländischen Grubenarbeitern ausbrachen, welche die Entsendung eines bedeutenden Aufgebots von Miliztruppen nöthig machten, sehr bedenklich sei, und sich der weitere Gang der Ereignisse noch nicht überblicken lasse. Der Generaladjutant hat sich heute selber an Ort und Stelle begeben. Nach den letztn, von Benld eingetroffenen Nachrichten sind die meuternden Bergleute meist schwer bewaffnet; außerdem sollen von auswärts im Laufe des gestrigen Tages noch Waffen und Munition eingetroffen sein.

Springfield, Ill., 22. März. Eine Delegation, welche die Bürger von Benld vertrat und von E. W. Lawrie geführt wurde, erschien bei Gouv. Deneen und stellte ihm vor, es sei kein weiterer Trubel unter den streikenden Kohlengrubenarbeitern zu befürchten; und sie ersuchte ihn daher, die Miliztruppen von Benld zurückzuziehen. Generaladjutant Dickson war bei dieser Audienz zugegen.

Gillespie, Ill., 22. März. Trotz des Schutzes seitens der Staatsmiliz nehmen die Kohlengruben Nr. 1 und 3 der „Superior Coal Co.", zwischen hier und Benld, heute den Betrieb nicht wieder auf. Die Grubenleute des hiesigen Gewerkschaftsvereins — obwohl keine Ausländer und nicht mit dem Streik ihrer Kameraden zu Benld in Verbindung stehend — beschlossen in einer Geheimsitzung, erst dann zur Arbeit zurückzukehren, wenn die 10 Milizkompagnien abberufen seien.

Die Milizen pflanzten Geschütze an den Wegen auf, welche zu den Gruben führen; aber es zeigte sich kein Arbeiter.

Oberst Lang, der Oberbefehlshaber der Milizen dahier, ist für ihre Abberufung.

Die Wirthschaften dahier sind noch geschlossen.

Die Kaufleute in Benld wollen keine Waaren an Milizler verkaufen

Der Gouverneur erwiderte nur, er werde den Generaladjutanten zur Untersuchung der Lage nach Benld senden, und von dessen Bericht werde es abhängen, ob die Truppen zurückgezogen würden.

New York, 22. März. Man hofft, daß der Expreßstreik in einer heutigen Konferenz zwischen einem Ausschuß der Fuhrleutegewerkschaft und dem Bürgermeister Gaynor beseitigt wird. Die Konferenz wurde vereinbart, nachdem Samuel Gompers, der Präsident der Amerikanischen Arbeitsföderation, hier eingetroffen war und sich mit den Beamten der Fuhrleutegewerkschaft besprochen hatte. Der Streik ist jetzt seinen bisherigen Leitern aus den Händen genommen, und das Weitere steht unter unmittelbarer Obhut der Internationalen Brüderschaft der Fuhrleute.

Rockport, Mass., 22. März. Ein Ausstand der Arbeiter in den Rockport-Granitsteinbrüchen wurde heute sogut wie beigelegt. Die Streiker ermächtigten ihren Ausschuß, mit den Granitfabrikanten um 5 Uhr Abends zusammenzutreffen und ein Abkommen über Arbeitsbedingungen und Löhne zu unterzeichnen.

Das alte Abkommen war am 1. März abgelaufen. An dem Streik waren etwa 1200 Mann betheiligt.

Pittsburg, 22. März. Drei der wichtigsten Tapezier- und Anstreicher-Kontraktorenfirmen dahier haben die neue Gewerkschaftslohnskala unterzeichnet; und der Streik, welcher anfangs der Woche ausgebrochen war, ist sogut wie zu Ende. Viele der kleineren Geschäfte hatten schon vorher die Löhne auf $4.40 pro Tag erhöht.

Cincinnati, 22. März. Berichte, die im Hauptquartier der Cincinnati, New Orleans & Texasbahn eintrafen, bestätigen, daß der Bahnwächter Oscar S. Patch verwichene Nacht eine Meile nördlich von Junction City, Ky., ermordet wurde. Der Mörder soll einen Revolver benutzt haben, der mit einem Schalltödtungsapparat ausgerüstet war.

Dies ist die erste Tödtung seit dem Beginn des Ausstandes der weißen Heizer.

Irrsinniger Ausbrecher.

Vernünftig genug, um nicht für nichts zu arbeiten.

Quincy, Ill., 22. März. Wm. Cadogan, welcher vor mehreren Jahren dem Hospital für irrsinnige Verbrecher zu Chester überwiesen wurde und gestern von dort ausbrach, stellte sich hier, in seinem Heimathsstädtchen, der Polizei. Er sagte, er sei es müde geworden, ohne Bezahlung zu arbeiten. Vorläufig wurde er hier auf der Polizeiwache eingesperrt.

Wieder eine Pulverexplosion.

Port Clinton, O., 22. März. In der Anlage der „American Gypsum Co." zu Gypsum, 4 Meilen östlich von hier, flogen 500-Pfund Pulver auf. 4 Personen verletzt, aber Keiner schwer.

Man spürte die Erschütterung auf Meilen in der Runde, und noch zu Sandusky wurden Personen aus ihren Betten geschleudert, und die ganze Bevölkerung wurde aufgerüttelt. In Gypsum wurden alle Fensterscheiben zerschmettert, und die Telephon- und Telegraphdrähte liegen nieder.

Eine Schicht Arbeiter verließ gerade die Anlage, als sich die Explosion ereignete; man vermuthet, daß letztere durch einen Funken von einer Pfeife oder Zigarette verursacht wurde.

Ausland.

Neue erregte Szenen.

Bei der Verhandlung des Kamorraprozesses

Viterbo, Italien, 22. März. Zorniger Meinungsaustausch zwischen den beiderseitigen Anwälten im Prozeß gegen die angeblichen Kamorristen rief eine stürmische Kundgebung aus dem Käfig der Angeklagten hervor. Abwechselnd fluchten die Angeklagten und seufzten krampfhaft, während ihre Freundinnen im Zuschauerraum kreischten und in Ohnmacht fielen; die Gattin eines der Angeklagten wurde von heftigen Krämpfen befallen.

Die Gerichtsbeamten konnten den allgemeinen Aufruhr nicht unterdrücken, und die Sitzung mußte suspendirt werden. (Sie war gestern wegen der Erkrankung eines Jurymitgliedes vorzeitig vertagt worden.)

Viterbo, Italien, 22. März. Als die Gerichtssitzung im Kamorraprozeß wieder aufgenommen wurde, erfolgte die Vernehmung von Antonio Cerrato. Er ist beschuldigt, einer der Sechs gewesen zu sein, welche das, über Cuoccolo und dessen Gattin verhängte „Todesurtheil" vollstreckten. Auch Cerrato betheuerte feierlich seine Unschuld.

Wasserunglück in Australien.

17 Polizeimitglieder einer Expedition sind ertrunken.

Melbourne, Australien, 22. März. 17 eingeborene Polizisten, Mitglieder der Partie, welche Staniforth Smith, den britischen Verwalter von Papua, auf seiner Forschungsexpedition in das Innere der großen Insel begleitete, ertranken im Stricklandfluß durch das Umschlagen von Flößen, auf denen sie fuhren.

Die Expedition drang durch 300 Meilen dichte Urwaldsdschungeln und war 5 Tage ohne Nahrung oder Feuer. Viele Tage darnach lebten die Forscher von Sagowurzeln. Hr. Smith — von dem es irrthümlicherweiser geheißen hatte, er sei von Eingeborenen ermordet worden — hat sich von den ausgestandenen Entbehrungen — erholt. Seine Entdeckungen sind werthvoll.

Waljagd und Torpedos.

Kiel, 22. März. Ein Jagdvergnügen, wie es unter den Breitengraden Deutschlands wohl noch nie zuvor erlebt worden ist, hatte jüngst die Mannschaft des Schlachtschiffes „Württemberg". Das Schiff stieß nämlich in der Flensburger Föhrde auf einen großen Walfisch, der sich auf irgend eine Weise in diese Gegend verirrt hatte. Flugs wurde die Verfolgung des Thieres aufgenommen. Ein wohlgezieltes Torpedo brachte es rasch zur Strecke; aber die Bergung des Kolosses, der 20,000 Pfund wiegt, machte bei dem starken Seegang bedeutende Schwierigkeiten.

Lokalbericht.

Vincent Altman schwer verwundet

Im Schankzimmer des Briggs House wird der Vielgenannte niedergeknallt.

Das elegante Schankzimmer des Briggs House war heute Nachmittag gegen zwei Uhr der Schauplatz einer blutigen That. Vincent Altman, der vor einigen Jahren nach einer Dynamitexplosion und einem Feuer in einer Thür- und Fensterrahmen-Fabrik, deren Leute am Streik waren, verhaftet und im Kriminalgericht prozessirt worden war, wurde in dem Schankzimmer durch zwei Schüsse, in den Unterleib und in das Kinn, sehr schwer verwundet, und es ist fraglich, ob er davonkommen wird. Er liegt im Chicago Eye and Ear Hospital. Der Thäter entkam und wird von der Polizei gesucht. Der Mordversuch soll auf die schwere Verwundung des Arbeiterführers L. W. McArthur in einem Gewerkschaftsbüro im Open Board of Trade-Gebäude vor einigen Monaten zurückzuführen sein.

McArthur war Organisator für die Internationale Gewerkvereinigung der Fuhrleute, und Altman war in Verbindung mit jener Geschichte in Haft genommen worden. Die heutige Schießerei verursachte Aufregung auch im politischen Hauptquartier des Herrn Carter H. Harrison, das sich im zweiten Stockwerke des Briggs House befindet.

Eine der Kugeln drang Altman, so heißt es, in den Unterleib, die andere verwundete ihn am Kinn.

Personen, die sich in der „Lobby" des Briggs House befanden und die Schüsse hörten, eilten nach dem Schankzimmer, wo Altman in seinem Blut auf dem Boden lag. Der Thäter machte sich die allgemeine Aufregung zu Nutze, eilte durch eine Seitenthür in die „Lobby" und von dort über die Treppe nach einem der oberen Stockwerke des Hotels. Er soll etwa 25 Jahre alt sein und einen blauen Anzug und einen hellen Ueberzieher getragen haben.

Der Fall Schenk.

Angebliche Gattenmörderin gegen $10,000 Bürgschaft freigelassen.

Tief verschleiert, in Trauerkleidung, traf heute Morgen kurz nach neun Uhr Frau Jessie Stanton Schenk, die angebliche Mörderin ihres Gatten, Chas. Schenk, aus Park Ridge auf dem Bahnhof an der Wells Straße ein. Begleitet war sie von ihrer Mutter, Bürgermeister Buchert von Park Ridge und dem Ortsmarschall. In einer Kutsche fuhren sie nach dem Countygefängniß, von wo sie sich auf einem Fahrstuhl in's obere Stockwerk begaben und alsbald vom Hilfs-Staatsanwalt Northrup empfangen wurden. Der Zweck des Besuches war, die Freilassung der Frau gegen Bürgschaft zu regeln. Der Hilfs-Staatsanwalt las das Protokoll der Leichenschau durch und begab sich darauf mit den Besuchern zu Richter Kersten in's Kriminalgericht. Richter Kersten setzte die Bürgschaft der Frau Schenk auf $10,000 fest.

Die Bürgschaft wurde von Fred Stanton von Hamilton, Kanada, einem Bruder der Angeklagten, und zwei Geschäftsleuten in Park Ridge, dem Grundeigenthumshändler Michael Schießle und dem Handelsgärtner Charles N. Dickinson, gestellt. Frau Schenk war so nervös, daß sie das Schriftstück nicht zu unterzeichnen vermochte. Der Richter verzichtete auf die Einhaltung dieser Vorschrift, und die Frau konnte sich dann entfernen.

Raubanfälle und Einbrüche.

Die Seifensieder John Stang, 615 W. 18. Str., und Thomas Lunovich, 1824 Ruble Str., wurden auf dem Heimwege von der Arbeit heute früh an der West 18. Straße und Wentworth Ave. von fünf mit Messern und Revolvern bewaffneten Italienern überfallen, trotz ihrer Gegenwehr niedergeschlagen, in die Hände und ins Gesicht gestochen und beraubt, Stang um seine goldene Uhr und $13, Lunovich um $12. Ein Augenzeuge benachrichtigte die Polizei, bei deren Ankunft waren die Verbrecher aber verschwunden.

Polizist Parker überraschte heute früh an der Drexel Ave., zwischen Ost 62. und 63. Straße, zwei Räuber auf frischer That; sie entkamen jedoch trotz der ihnen nachgesandten Kugeln durch eine Gasse, und auch ihr Opfer „verkrümelte" sich während der Jagd.

Polizist gestochen.

An der West 13. Straße und Armour Ave. hatte heute früh Polizist Roach dem 3007 Armour Ave. wohnenden Charles Mc Mahon ein Messer zu entreißen versucht, mit dem der Mann angeblich die 24jährige Ethel Summers, welche in der gleichen Gegend wohnt, ohne Ursache angreifen wollte, und war von dem Wütherich ins Kinn geschnitten worden. Der Beamte wurde im Mercy-Hospital verbunden und dann nach seiner Wohnung, 4430 Prairie Ave., gebracht. McMahon ist verschwunden.

Eßlinger Opfer eines Verbrechens?

Mit eingeschlagenem Schädel und bewußtlos wurde der 53 Jahre alte Kellner Chas. Eßlinger unter einem Stapel Bauholz in der Nähe des Landungsplatzes der Illinois Zentralbahn an der S. Water Straße gestern Abend aufgefunden und nach dem Countyhospital gebracht. An seinem Aufkommen wird gezweifelt.

Bisset freigesprochen.

In seinem dritten Prozeß haben die Geschworenen gestern Abend nach vierstündiger Berathung George W. Bisset von der Anklage des Todtschlages des Geheimpolizeisergeanten William J. Russell in der Wirthschaft von „Barney" Bertsche freigesprochen. Bisset hatte ausgesagt, daß er erst geschoßen habe, nachdem Russell einen Schuß auf ihn abgegeben hatte.

Wegen zehn Cents.

In einer Speisewirthschaft, wo er gerade aß, wurde der 17jährige Anton Horn, Nr. 158 Center Str., gestern Abend von seinem Genossen Francis Chambers, Nr. 70 Sedgwick Str., um 10 Cents gebeten; er lehnte es ab, es gab Streit und an der nächsten Ecke, Clark und Illinois Str., wurde dieser ausgetragen. Jetzt liegt Chambers mit einer lebensgefährlichen Stichwunde im Passavant-Hospital, und Horn sitzt auf der Polizeiwache.

Eine Tragödie des Lebens.

Major Maxwell E. Dickson, langjähriger Mitarbeiter an einer hiesigen Zeitung, brachte gestern Abend trotz ihres Widerstrebens seine Lebensgefährtin in einer Kutsche nach dem Detention-Hospital, damit sie auf ihren Geisteszustand untersucht werde. Unterwegs machte die 56jährige Frau ihrem Gatten und ihrer Tochter Dorothy die Mittheilung, daß sie vor der Abfahrt Gift genommen habe. Trotzdem der Kutscher sofort in schnellster Fahrt nach der Anstalt jagte, starb die Frau noch vor der Ankunft. Vor 36 Jahren war die Verstorbene als Braut nach Chicago gekommen. Sie hatte ihrem Gatten zehn Kinder geschenkt, von denen sieben am Leben und alle, bis auf Dorothy, verheirathet sind. Die Frau war eine Base des Nationalabgeordneten Dalzell von Pittsburg. Die Familie wohnt Nr. 2830 West Madison Straße.

See gegen Bürgschaft freigelassen.

Nach der Aufhebung eines von Agnes Chester See, der „Göttin" der Sekte der Glückseligkeit, gegen ihren Gatten Evelyn Arthur See, den Gründer der Sekte des „absoluten Lebens", gelegentlich der Einreichung ihrer Klage auf bedingte Scheidung erwirkten Einhaltsbefehls hat Kreisrichter Tuthill gestern See, der sich bekanntlich auf schwere Anklagen im Kriminalgerichte verantworten muß, unter $1500 Bürgschaft freigelassen. Eine von Sees Anhängerinnen, Frau Stephen Bridges ist Bürge.

„Issues" der Kampagne.

Merriam erklärt, Harrison versuche Wählerschaft Sand in die Augen zu streuen.

Sparsamkeit die Hauptsache.

Daß nicht Fragen der persönlichen Freiheit, sondern wirthschaftliche Fragen, die für den kleinen Steuerzahler von weittragender Bedeutung sind, das „Issue" der Kampagne bilden, und daß Carter Harrison die Frage der persönlichen Freiheit in den Vordergrund zu drängen suche, um den Wählern Sand in die Augen zu streuen, trotzdem er wisse, daß sein Gegner in dieser Beziehung mit ihm übereinstimme, bildete den Grundton einer Ansprache, die Charles E. Merriam heute Mittag vor den 150 Mitgliedern des Vollzugsausschusses des deutsch-amerikanischen Merriam-Klubs im Grand Pazifik-Hotel hielt. „Persönliche Freiheit", führte der Stadtvater aus, „ist kein „Issue" der Kampagne, seitdem mein Gegner und ich selbst uns dafür erklärt haben. Es war nie ein wirkliches „Issue". Mein Gegner suchte es nur in den Vordergrund zu drängen, um den Wählern Sand in die Augen zu streuen, trotzdem er weiß, daß ich stets nachdrücklich für örtliche Selbstregierung eingetreten bin.

Sparsamkeit das „Issue".

„Die wirklichen „Issues" der Kampagne sind Fragen, welche den kleinen Steuerzahler betreffen. Die Hauptfrage ist, was wird der nächste Mayor hinsichtlich der öffentlichen Ausgaben thun? Wird er das Geld der Steuerzahler sparsam und weise für Dinge ausgeben, die nöthig sind? Wird er verhindern, daß Grabscher es stehlen, und dadurch die Steuerlasten verringern? Grabsch und Verschwendung ist das „Issue". Die Bürgerschaft ist bereit, Steuern zu zahlen, wenn sie weiß, daß sie dafür vollwerthige Gegenleistungen erhält. Ehrlichkeit ist, was die Bürgerschaft verlangt und was sie erhalten wird, wenn ich zum Mayor erwählt werde. Wenn ich erwählt werde, wird sie volle Gegenleistungen für ihre Steuern erhalten. Ich habe mit einigen Spitzbuben im Rathhaus aufgeräumt, die an die Stadtkasse heranzukommen suchten. Wenn ich erwählt werde, werde ich die übrigen Grabscher verjagen und sie aus dem Rathhaus fern halten, solange ich im Amt bin."

Deutsche Flugschrift für Harrison.

Der deutsch-amerikanische Carter H. Harrison-Klub wird eine Flugschrift in deutscher Sprache, in der Harrisons Amtsführung vertheidigt wird, in 250,000 Exemplaren verbreiten. In der Flugschrift wird besonders auf Harrisons Haltung in der Frage der persönlichen Freiheit und in der Straßenbahnfrage hingewiesen.

Keine Schlangen und Ratten.

Dr. Köhler bestreitet Beschuldigungen entlassener Wärterinnen.

Lucy Wilson und Edna Crandell, Wärterinnen im Hospital für ansteckende Krankheiten, vom Vorsteher Dr. A. M. Stout wegen angeblicher Unbotmäßigkeit entlassen, haben behauptet, daß Schlangen und Ratten in dem Hospital sich herumtrieben. Dieser Behauptung trat heute der Hilfs-Gesundheitskommissär Dr. Gottfried Köhler entgegen, indem er sagte, in einer Abtheilung im Erdgeschoß, wo 16 Kinder verpflegt würden, seien allerdings Mäuse, aber keine Schlangen oder Ratten. Da das Gebäude einstöckig sei und die an Masern leidenden Kinder getrennt gehalten werden müßten, so bleibe nichts Anderes übrig, als das Erdgeschoß zu benutzen. Ob die Kinder gebadet würden, ohne daß nach jedem Bade das Wasser gewechselt oder die Wanne desinfizirt würde, darüber sei die Untersuchung, ebenso wie über andere Beschuldigungen, noch nicht abgeschlossen.

* Hinter dem Alexandria Hotel an der Rush Str., zwischen Ost Ohio und Ost Ontario Straße, wurde heute Nachmittag bei dem Versuch, einen Drahtspanner der Chicago Telephone Co. einzuschüchtern, einer der streikenden Drahtspanner geschossen und verwundet.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen. Heute Abend kälter, Mindesttemperatur in der Nähe des Gefrierpunktes. Lebhafter Nordwestwind.
Illinois: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen. Heute Abend kälter.
Indiana: Klar heute Abend und morgen. Heute Abend viel kälter, im äußersten südlichen Theil auch morgen.
Nieder-Michigan: Unbeständiges Wetter und kälter heute Abend. Morgen klar.
Wiskonsin: Klar heute Abend und morgen. Heute Abend kälter.
In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr, 60 Grad; 12 Uhr Nachts, 61 Grad; 6 Uhr Morgens, 45 Grad; Mittags 12 Uhr, 42 Grad.

Trust blitzt ab.

Bundesrichter Carpenter hat zu seinen Ungunsten entschieden.

Anklagen bleiben bestehen.

Berufung ist nicht statthaft, doch dürfen die Anwälte der Schlachthausmagnaten dem Protokoll eine Reihe von Einwänden beilegen. — Die Entscheidung.

Im Bundes-Distriktsgericht hat heute der Richter Carpenter die Vertheidiger der unter Anklage stehenden Schlachthausmagnaten abgewiesen mit deren Antrag, das eingeleitete Strafverfahren niederzuschlagen, weil die im Jahre 1905 den Angeklagten gewährte Straflosigkeit sie auch heute noch decke, denn die heute gegen sie vorliegenden Anklagen seien von gleicher Art, wie die damaligen, und stützten sich auch auf gleichartiges Beweismaterial.

Richter Carpenter hat dem Antrage nicht stattgegeben und widerlegt in der Abweisung die Gründe, welche von der Vertheidigung für ihren Antrag geltend gemacht worden sind. Eine Berufung gegen diesen Entscheid ist nicht statthaft, doch hat die Vertheidigung eine Frist von zwanzig Tagen ausgewirkt zur Aufstellung einer Liste von Einwänden, welche sie dagegen vorbringen will, damit sie dem Protokoll einverleibt werden, um gegebenenfalls später von einer höheren gerichtlichen Instanz in Erwägung gezogen werden zu können.

Die erhobenen Anklagen.

Es bleibt somit bei den erhobenen Anklagen, drei im Ganzen. Die erste davon zeiht die Angeklagten der Verschwörung zur Ausübung einer Kontrole über die Marktpreise für frisches Fleisch; die zweite macht ihnen, unter der Sherman-Akte, einen Vorwurf daraus, daß sie die National Packing Co. organisirt, und zwar zu dem Zwecke organisirt haben, den Fleischmarkt unter ihre Kontrole zu bringen; die dritte endlich, ebenfalls unter der Sherman-Akte erhoben, bezichtigt sie eines Versuches zur Monopolisirung des Fleischgeschäftes. Die erste Anklage enthält fünf Punkte, die beiden anderen zählen nur je eine Strafthat auf. Auf jeden Punkt hin können die Angeklagten, wenn schuldig befunden, zu Geldbuße bis zum Betrage von $5000 verurtheilt werden, oder zu Gefängnißhaft bis zur Dauer eines Jahres.

Die Liste der Angeklagten.

Nachstehend folgt die Liste der Personen, gegen welche diese Anklagen sich richten:

Louis F. Swift, Präsident von Swift & Co.; Edward F. Swift, Vizepräsident von Swift & Co.; Charles H. Swift, Direktor von Swift & Co.; Edward Tilden, Präsident der National Packing Co.; J. Ogden Armour, Präsident von Armour & Co.; Arthur Meeker, Betriebsleiter von Armour & Co.; Edward Morris, Präsident von Morris & Co.; Francis A. Fowler, Direktor von Swift & Co.; Thomas J. Connors, Superintendent von Armour & Co.; Louis H. Heyman, Betriebsleiter von Morris & Co.

Das „Immunitätsbad".

In dem richterlichen Erkenntniß wird aufgezählt, daß die Vertheidigung für ihre Klienten auch jetzt wieder Straflosigkeit beanspruche auf den Umstand hin, daß ihnen im Jahre 1905 solche habe zugestanden werden müssen, weil die Anklagen, welche damals gegen sie vorlagen, sich großentheils auf Belastungsmaterial stützten, welches die Angeklagten vorher selber dem Handelsministerium der Ver. Staaten zur Verfügung gestellt hatten, von dem es dann dem Justizministerium übermittelt worden war. Der Richter macht darauf aufmerksam, daß in den gegenwärtigen Anklagen betont wird, daß die Angeklagten ihr gesetzwidriges Treiben zwar bereits vor zehn Jahren begonnen haben, daß sie dieses aber auch fortgesetzt haben bis in die neueste Zeit, so daß es auch angedauert hat während der letzten drei Jahre, welche der Erhebung der vorliegenden Anklagen, die aus dem September vorigen Jahres stammen, unmittelbar vorausgingen.

Der Richter sagt, daß durch die Gewährung von Straflosigkeit für die beanstandeten Handlungen in der Zeit vor dem Jahre 1905 diese Handlungen als solche keineswegs ausgewischt worden seien; ebensowenig sei die Gewährung der Straflosigkeit als ein Privilegium für die Angeklagten zu betrachten gewesen, in ungesetzlichem Wandel zu beharren. Außerdem sei die erste der vorliegenden Anklagen nicht unter der Sherman-Akte erhoben, sondern unter dem gemeinen Recht; sie beziehe sich auf eine angebliche Verschwörung zu ungesetzlichem Thun. Werde den Angeklagten nachgewiesen, daß eine derartige Verschwörung von ihrer Seite bestanden habe, auch nachdem ihnen für Früheres dieser Art Straflosigkeit gewährt worden sei, so werde ihr Anspruch auf Straflosigkeit hinfällig. Auch unter der Sherman-Akte hätten sie aber kein Recht, Straflosigkeit für Handlungen aus den Jahren 1907 bis 1910 zu verlangen auf Grund ihrer freiwilligen Zeugenschaft in Bezug auf ähnliche Handlungen aus den Jahren 1903—1905.

Zweiter Pfeil im Köcher.

Die Anwälte der Regierung hatten übrigens für den Fall, daß die Entscheidung des Richters gegen sie ausgefallen wäre, noch einen zweiten Pfeil im Köcher. Sie würden dann eine weitere Anklage zur Verhandlung haben aufrufen lassen, welche der Sicherheit halber nachträglich, im Dezember vorigen Jahres, erhoben worden ist, und die sich lediglich auf Vorkommnisse und Handlungen bezieht aus der Zeit nach dem sogenannten Immunitätsbad, zu welchem Bundesrichter Humphrey den Angeklagten im Jahre 1905 hat verhelfen müssen.

Die jetzt aufrecht erhaltenen Anklagen haben ausschließlich mit straffälligen Handlungen zu thun, deren die Angeklagten sich schuldig gemacht haben sollen in ihrer Eigenschaft als Mitinhaber der im Jahre 1903 organisirten National Packing Co., einer Gesellschaft mit $15,000,000 Aktienkapital, welche sich aus etwa zwanzig Schlachtausfirmen zusammensetzt.

Als Vertreter der Anklage haben heute Distriktsanwalt Edwin W. Sims und seine Assistenten James H. Wilkerson und Elwood Godman, sowie Hilfs-Bundesgeneralanwalt W. S. Kenyon und die Sonderanwälte Pierce Butler und Oliver E. Fagan der Verhandlung beigewohnt. Für die Vertheidigung waren die Herren George T. Buckingham, Alfred Urion, Ralph Crews und Merritt Starr zur Stelle.

Die Angeklagten selber hatten sich nicht eingefunden, und auch ihre Hauptanwälte: die Herren John S. Miller und Levy Mayer, glänzten durch Abwesenheit. Herr Mayer befindet sich zur Zeit im Osten, Herr Miller hat sich nur über die Entscheidung Bericht erstatten lassen. Er sagt, er wisse zur Zeit noch nicht genau, welchen Schachzug die Vertheidigung jetzt zunächst thun werde.

Keine Sühne.

Zugleich mit ihrem Antrage auf Niederschlagung des Verfahrens auf das ihren Klienten vermeintlich zustehende Recht der Straflosigkeit hin hatte die Vertheidigung auch noch beantragt, daß ihre Klienten außer Verfolgung gesetzt werden sollten, weil sie der ihnen zur Last gelegten Vergehungen wegen bereits einmal, vor Richter Humphrey, prozessirt worden seien und deshalb der gleichen Sache wegen nicht von Neuem prozessirt werden dürften. Diesen Antrag hat nun Richter Carpenter in seinem Erkenntniß ebenfalls, sozusagen im Vorübergehen, erledigt. Er sagt, die Vertheidigung hätte für diesen Antrag im Wesentlichen die gleichen Gründe vorgebracht wie für den andern, und diese Gründe seien in dem einen Falle ebenso hinfällig wie in dem andern. Seitens der Regierung sei zwar gegen diesen Antrag noch kein Einwand erhoben worden, er wolle aber annehmen, daß das geschehen sei, und erhalte diesen Einwand aufrecht. Die Anwälte der Regierung haben sich nach der Verhandlung aber doch beeilt, diesen Einwand auszuarbeiten und zu den Akten zu geben.

Bodenbewahrung.

Erörterung eines zeitgemäßen Themas in der Association of Commerce.

Beim heutigen Mittagessen des Mittel- und Wege-Ausschusses der Chicago Association of Commerce im Hotel La Salle wurde über Bodenbewahrung und berufliche Ausbildung gesprochen. Da das Thema viel Interesse für die Angehörigen des Bankfachs hat, so waren zahlreiche Bänker zugegen, und einer von ihnen, B. F. Harris aus Champaign, Vizepräsident des Illinoiser Bänkerbundes, hielt eine Ansprache. Herr Harris sagte u. a., daß die Vereinigten Staaten, noch bis vor wenigen Jahren eine große Getreide ausführende Nation, jetzt den größten Theil ihrer Ernten zu Hause brauchten. In den letzten zehn Jahren hätte die Anbaufläche zwar um 23 und die Erzeugung um 36 Prozent zugenommen, der Verbrauch aber um 60 Prozent. Die Nation sei verwöhnt worden durch den überreichen Boden, der zuerst und lange Jahre hindurch selbst bei ungeschicktem, nachlässigem Anbau sich als sehr erträglich erwiesen habe. Jetzt aber bringe er in vielen Theilen Neu-Englands nicht die Kosten von Aussaat und Ernte ein, und viele westliche Staaten, darunter Illinois, hätten im Vergleich zu früher einen starken Rückgang zu verzeichnen.

Zu glauben, daß Jeder Landbau treiben könne, sei ein großer Irrthum, denn zur Erzielung von Erfolgen auf der Farm sei mehr Verstand nöthig, als zum Erfolg als Geschäftsmann in der Stadt. Die Förderung des auf wissenschaftliche Erfahrung gegründeten Landbaus würde in der Zukunft reiche Früchte tragen.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute **482** **Kleine Anzeigen**

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Vogeler's KLETTENWURZEL OEL

(Burdock Root Oil)

zur Beförderung des Haarwuchses und zur Verschönerung, Erhaltung und Wiederherstellung der Haare.

Seit Jahren ist dieses erprobte Mittel rühmlichst bekannt. Die vielen ausgestellten Empfehlungen über dessen guten Erfolg beweisen hinlänglich, daß Vogeler's Klettenwurzel-Oel ein Mittel von ausgezeichnetem Werthe ist.

Es reizt die Kopfhaut zu neuer und gesunder Thätigkeit, reinigt sie von Schorf und Schuppen, verhindert das Ausfallen der Haare und erzeugt einen neuen üppigen Haarwuchs. Auch ertheilt es dem Haare ein reiches und glänzendes Aussehen, wie es noch durch kein anderes Mittel geschehen ist. Besteht auf Vogeler's Klettenwurzel-Oel.

Seht darauf, daß die Handels-Marke auf jedem Umschlage ist.

In allen Apotheken—Preis 50 Cts. die Flasche oder direkt von **St. Jacobs Oil, Ltd., Baltimore, Md.**

Der Paladin.

Von Horace Annesly Vachell.

Einzig autorisirte Uebersetzung aus dem Englischen von Anna Kellner.

(5. Fortsetzung.)

Einige Zeit darauf gelang es ihm, zweiter Gesandtschaftssekretär im Haag zu werden, und fast gleichzeitig erhielt er einen liebenswürdigen Brief von seinem Onkel Camber, der ihm aus eigenem Antrieb den Zuschuß erhöhte und ihm versprach, wenn er eine passende Frau heimzuführen gedenke, in ausreichender Weise für deren Zukunft zu sorgen. Das Wort „passend" wird durch einen Brief der Lady Mathilda verständlich. Diese schrieb an Harry:

„Mein theurer Sohn!

„Denke Dir nur, Rittmeister Saladin, den ich in Cowes traf, scheint ein intimer Freund von Douglas Yorke gewesen zu sein. Vor fünfundzwanzig Jahren. Er erzählte mir nun unter dem Siegel der Verschwiegenheit, daß Mrs. Yorke einen Skandal hinter sich hatte, doch schwieg alle böse Nachrede, als sie gleich nach Esthers Geburt starb. Aber Saladin ist fest davon überzeugt, daß Douglas Yorke nicht gesetzlich mit ihr verheirathet war. Diese Nachricht war ein fürchterlicher Schlag für mich, denn Du weißt ja, wie sehr ich Esther in mein Herz geschlossen habe. Hast Du mein Bild in der letzten Nummer des ‚Salon' gesehen? Es ist auf dem Titelblatt; aber denk' Dir nur, darunter steht: ‚Eine Geflügelzüchterin aus dem Hochadel!' Der Esel von einem Redakteur hat mich nämlich mit der schauderhaft häßlichen Mathilda Wyandotte verwechselt, deren Bild sich in der Mitte des Blattes befindet. Darunter steht mein Name! Ich ärgere mich entsetzlich darüber, besonders, weil der Großherzog Iwan, der sich wirklich schämen sollte, mich nun fortwährend neckt, indem er ein Lied von einem Hahn und einer Henne und vom Eierlegen singt! Und gestern, als wir auf der königlichen Jacht dinirten, fand ich richtig ein Ei unter meiner Serviette, und der Prinz von Wales, dem ich eine solche Unzartheit nie zugetraut hätte, brach in ein schallendes Gelächter aus!

Deine Dich liebende Mutter."

„P. S. — Ich kann mir nicht helfen, aber ich sehe darin einen Fingerzeig der Vorsehung.

„P. P. S. — Onkel Camber war ungeheuer nett. Wenn ich bedenke, daß er mich einmal hat heirathen wollen! Ça donne furieusement à penser!

„P. P. P. S. — Die arme Esther weiß natürlich nichts von dieser traurigen Geschichte und darf auch nichts davon erfahren.

Viele Küsse. Mama."

V. Kapitel.

Miranda war stolz auf ihre Wahrheitsliebe. Und oft kam in Zeiten der Noth ein und der andere Theaterdirektor zu ihr und engagirte eine ihrer Schülerinnen auf die bloße Versicherung Mirandas hin, sie sei keine Stümperin — größeres Lob bekam selten Jemand von ihr zu hören. Die Stümperinnen hielten es übrigens nur dann längere Zeit bei ihr aus, wenn sie mehr Geld besaßen als Stolz. Nach den ersten zwei Monaten pflegte sie ihnen nämlich — mit einem freundlichen Lächeln, das die bittere Pille versüßen sollte — zu sagen: „Mein liebes Kind, aus Ihnen wird im Leben keine Schauspielerin. Sie werden nie spielen können, und ich rathe Ihnen, lassen Sie's sein! Wenn Sie aber durchaus noch weiter bei mir bleiben wollen, dann muß ich das Honorar auf das Doppelte erhöhen. Jetzt entschließen Sie sich."

Zuweilen freilich loderte die heilige Flamme so heiß im Herzen der Stümperin, daß sie auch unter dieser Bedingung weiter studirte.

Ende September lud Miranda Esther einmal zum Lunch ein; sie aß täglich ein Beefsteak oder eine Kotelette und etwas Käse, trank ein Glas Bier dazu und nahm dann eine Tasse Kaffee — wem das nicht schmeckte, der konnte es stehen lassen.

„Ich möchte gern eine große Künstlerin aus Ihnen machen, Esther", sagte sie nach Tisch, als sie sich eine Zigarette anzündete; „aber das liegt leider nicht in meiner Macht, denn Sie sind nicht begabter und nicht dümmer, als neun Zehntel meiner anderen Schülerinnen. Wenn Sie Glück haben, können Sie — das heißt, wenn Sie so hübsch bleiben — in der Provinz Rollen dritten Ranges spielen; mehr können Sie nicht erwarten. Ich muß Ihnen also den wohlgemeinten Rath geben, etwas Anderes zu versuchen. Wenn Sie mir folgen wollen, so versäumen Sie keine Zeit und verschwenden Sie kein Geld, es wäre ganz erfolglos."

„Danke", antwortete Esther.

„Ich danke Ihnen, daß Sie nicht heulen", erwiderte Miranda; „Thränen machen mich wüthend. Und glauben Sie mir, Esther, Sie haben nichts zu bedauern: es ist ein unglücklicher Beruf, der einem das Herz aus dem Leibe reißt. Ich freilich liebe ihn, weil ich darin geboren und auferzogen bin, darin mit allen Fasern meines Lebens wurzle; aber sehen Sie sich Sabrina Lovell an: wenn sie nur ein bischen Glück hätte, müßte sie ein Engagement mit vierzig Pfund wöchentlich bekommen; sie verdiente es redlich, aber sie hat nun einmal kein Glück."

„Was soll ich sonst thun?"

„Kehren Sie in Ihren alten Kreis zurück, Esther, tragen Sie Ihre hübschen Kleider und heirathen Sie einen netten Menschen."

„Geben Sie mir einen anderen Rath, Miß Jagg."

„Sie könnten sich auch einen Hut- oder Kleidersalon eröffnen."

„Einen Salon?"

„Zwei meiner ehemaligen Schülerinnen, alle beide Stümperinnen, besitzen jetzt eine Buchhandlung, und es geht ihnen sehr gut. Sie haben ganz klein, fast ohne jedes Kapital, angefangen. Eine andere, die in der Provinz schon erste Rollen spielte, ist jetzt in Battersea, wo sie eine Konditorei besitzt. Freilich ist es nicht leicht für ein Mädchen ohne Geld, das Richtige zu finden."

„Der Gedanke, Sie zu verlassen, ist mir unerträglich, Miß Jagg."

„Wer spricht von Verlassen? Sie werden mich besuchen, und wir werden gute Freunde bleiben. Wenn Sie sich zu einem Hutsalon entschließen, werde ich Ihnen einige Kunden empfehlen. Sprechen Sie doch mit Sabrina darüber."

Diese fand den Gedanken zu Esthers größter Ueberraschung sehr vernünftig.

„Es kommt dabei größtentheils darauf an, daß man leicht Klientel findet", sagte sie. „Nun müssen Sie ja eine Unmenge von Leuten kennen, und Sie haben entschieden einen ausgezeichneten Geschmack. Sie würden in Paris eine Anzahl Modelle kaufen und sie dann hier nachmachen lassen. Natürlich müßten Sie eine erstklassige Modistin engagiren."

„Ich will darüber nachdenken."

„Was meinen Sie, wenn ich mit Ihnen in Kompanie ginge?"

„Sabrina!"

„Ich hab den Müßiggang satt. Sie haben ein Kapital von fünfhundert Pfund, ich für's Leben eine Rente von hundertfünfzig Pfund; damit können wir unmöglich Hungers sterben."

„Ich weiß nicht, Sabrina, warum Sie immer dieses ominöse Wort gebrauchen."

„Der Begriff ist mir unauslöschlich eingeprägt."

„Wenn Sie mit mir in Kompanie gehen wollen, dann fürchte ich gar nichts."

„Wir werden uns die Sache überlegen.

Bücher wären noch interessanter, Sabrina — nicht?"

„Ich fürchte, dabei kann man nicht viel verdienen, aber ich werde mich erkundigen."

Am folgenden Tage suchte sie einen befreundeten Verleger auf, der gleichzeitig auch Schriftsteller und Buchhändler war; seine Auskunft lautete nicht sehr ermuthigend.

„Ich weiß nur nicht, wer der größere Thor ist", sagte er ihr, „der, der Bücher schreibt oder der, der sie verkauft."

Und Sabrina meinte: „Man kann leicht ohne Bücher auskommen; aber einen Hut muß man haben."

Noch am selben Abend studirten sie eifrig die Karte von London und beriethen über die Miethpreise der verschiedenen Bezirke. Dann gingen sie eine ganze Woche lang in Mayfair spazieren und besichtigten die Schaufenster sämmtlicher Modesalons.

„Sie müssen ungeheuer viel verdienen", sagte Esther.

„Hm", meinte Sabrina.

Sie studirten die Annoncen in den Tagesblättern, dann verfaßten sie selbst eine mit vereinten Kräften und rückten sie ein:

> „Zu miethen gesucht: Zwei Zimmer, für einen Hut-Modesalon geeignet; nur in feinem Viertel; mäßiger Preis Bedingung."

Sie wurden mit Anträgen überschwemmt. Die Wahl fiel auf Chapel Street im Südwesten der Stadt. Sabrina bestand darauf, daß sie miteinander einen Vertrag machten, und Miranda gab ihr recht.

Bevor sie den Kontrakt unterzeichneten, sagte Miranda zu Esther: „Sabrina Lovell hat mir den Vertrag gezeigt."

„So? Dann werden Sie wohl auch finden, Miß Jagg, daß er viel günstiger ist für mich, als für sie."

„Jawohl — wenn Sie ihr vertrauen."

„Vertrauen — Sabrina vertrauen?"

„Liebe Esther, Sie müssen sich das abgewöhnen, die Augenbrauen so hoch zu ziehen, sonst werden Sie bald Falten in Ihre hübsche Stirn bekommen. Sabrina Lovell ist eine anständige Person — deshalb hab' ich mich ja auch bemüht, Sie zusammenzubringen — aber Sie setzen Ihr Kapital auf's Spiel; Sabrina hat kein Kapital."

„Dafür theilt sie doch ihre Rente mit mir."

„Das ist richtig. Wenn Sie aber das Kapital verlieren, wird sie sich vielleicht weigern, ihr Einkommen auch weiterhin mit Ihnen zu theilen."

„Wenn Sie das sagen, Miß Jagg, dann kennen Sie Sabrina nicht."

„Das geb' ich herzlich gern zu: keine Frau kennt eine andere genau."

„Sie würde ihren letzten Bissen mit mir theilen."

„Haben Sie den Kontrakt Ihrem Advokaten gezeigt?"

„Gewiß, denn ich werde erst nächsten Monat einundzwanzig Jahre alt und kann erst dann über mein Geld verfügen."

„Ich sag' Ihnen noch einmal, Esther, Sie sind zum Heirathen geschaffen, ich weiß nicht, wo ‚Er' bleibt."

Esther küßte sie und flüsterte: „Es gab einmal einen ‚Er', aber ich kann nicht davon reden, und Sie dürfen mich auch nicht nach ihm fragen. Richtig, als ich bei meinem Advokaten Dr. Bostock war, sagte er mir, daß ich an meinem einundzwanzigsten Geburtstag eine Mittheilung zu erwarten habe."

„Ah! Ein Geheimniß?"

„Jawohl. Nach seinem Gesicht zu schließen, ist es etwas Unangenehmes. Aber ich bin schon abgestumpft."

„Also, um noch einmal auf Sabrina zurückzukommen, ich glaube ja auch, daß Sie ihr vertrauen können, aber bedenken Sie nur, wenn ihr zum Beispiel etwas geschieht — was dann?"

„Ach, sie ist doch so gesund!"

„Ich bin auch gesund, darum werde ich aber auch eines schönen Tages in's Gras beißen. Ich werde so stark, daß ich sicher einmal von einem Automobil überfahren werde."

„Etwas muß man riskiren."

„Das ist freilich wahr. Nun, ich werde Ihnen einen Hut abkaufen, und meine Schülerinnen und Bekannten müssen das gleiche thun."

Die nächsten vierzehn Tage vergingen mit der Einrichtung des Salons; die beiden Zimmer wurden neu tapezirt. Die Firma sollte lauten: „Sabrina & Co." Zirkulare wurden gedruckt, eine Reise nach Paris unternommen.

„Bedauern Sie es auch wirklich nicht, der Bühne Valet gesagt zu haben, Sabrina?" fragte Esther.

„Ich denke über die Bühne, wie Sie über Harry Rye. Wenn man mir jetzt ein großartiges Engagement auf dem Präsentirteller anböte, ich würde es zurückweisen."

(Fortsetzung folgt.)

$3.50 Rezept frei für schwache Männer.

Sendet Name und Adresse. Heute wird es Ihnen frei geschickt und Sie können wieder stark und kräftig werden.

Ich besitze ein Rezept für die durch Ausschweifungen, unnatürlichen Abfluß und Jugendthorheiten verursachte Nervenschwäche, Verlust der Manneskraft, Mangel an Energie, Gedächtnißverlust und lahmen Rücken, das so viele kranke und nervöse Männer in ihrem eigenen Heim — ohne irgendwelche andere Hilfe oder Arznei — wieder gesund gemacht hat. Jeder Mann, der seine Kraft und Stärke ohne Aufsehen wieder erlangen will, sollte eine Kopie dieses Rezeptes besitzen, und ich habe mich entschlossen, jedem Manne, der mir darum schreibt, eine Kopie in einem einfachen, versiegelten Brief kostenfrei zu senden.

Dieses Rezept rührt von einem Arzt her, der Männerkrankheiten zu seiner Spezialität gemacht hat, und ich bin überzeugt, daß es das sicherste Heilmittel ist, um verlorene Manneskraft wieder zu erlangen.

Ich glaube, daß ich es meinen Mitmenschen schuldig bin, ihnen eine Kopie privatim zu senden, so daß jeder Mann, wo er auch sei, der durch öftere Enttäuschung den Muth verloren hat, sich nicht länger den Körper mit Patentmedizinen vergifte, sondern sich dies, von mir als das wirksamste, wieder aufbauende, die schwachen Theile stärkende Heilmittel verschaffe und sich dann zu Hause ohne Aufsehen und schnell kurire. Schreiben Sie mir einige Zeilen, ungefähr wie folgt: Dr. A. E. Robinson, S 213, Luck Bldg., Detroit, Mich., sagen Sie woran Sie leiden, und ich werde Ihnen eine Kopie dieses wunderbaren Rezeptes in einem einfachen, gewöhnlichen Kouvert kostenfrei schicken. Mancher Arzt würde $3.00 bis $5.00 verlangen, nur um Ihnen das Rezept zu verschaffen — aber ich sende es Ihnen absolut kostenfrei.

Mnb.comi

BROWN'S BRONCHIAL TROCHES

sind unschätzbar für Leute, die an einem chronischen Lungenübel, Bronchitis und Asthma leiden. Frei von Opiaten oder anderen schädlichen Zutaten. Preis 25c, 50c, $1. Probe frei. JOHN I. BROWN & SON, Boston, Mass.

Lokalbericht.

Sonntagsruhe für Briefträger.

Die anderwärts bewährte Einrichtung auch in Chicago eingeführt.

General-Postmeister Hitchcock hat gestern verfügt, daß in allen Postämtern des Landes die Sonntagsarbeit so weit eingeschränkt werden soll, als es sich mit den Erfordernissen des Dienstes verträgt. In allen größeren Aemtern muß gewisse Arbeit auch des Sonntags gethan werden, um Anhäufung und Verzögerung in der Beförderung zu verhüten. Ein- wie auslaufende Sendungen werden nach wie vor abgefertigt werden, die Abholungsschalter werden zu gewissen Stunden geöffnet sein, die Abholungskästen werden gefüllt werden, Eilbriefe werden bestellt, und wer die Gebühr für Eilbestellung hinterlegt, dem wird auch Sonntags seine Post ins Haus gebracht werden.

Postmeister Campbell äußerte gestern seine Befriedigung über den Erlaß. Er sagte, die Sonntagsruhe für Briefträger hätte sich in New York, Louisville, Detroit, Evanston und Oak Park bewährt, und es sei festgestellt worden, daß von je 200 Personen, denen an Wochentagen Postsachen zugestellt werden, nur eine an Sonntagen die Gelegenheit wahrnimmt, im Postamt nach eingelaufenen Briefen zu fragen. Das Publikum sei fast einstimmig für den Sonntagsschluß der Zweigpostämter, in Chicago hätte sich nur ein Geschäftshaus dagegen ausgesprochen.

O'Connell preist Harrison.

Countyschatzmeister führt Vorsitz in Versammlung zu seinen Gunsten.

Kraus antwortet auf Angriffe.

Gouverneur Deneen wird für Merriam Ansprachen halten. — Anwalt Alfred S. Austrian als Zeuge im Prozeß gegen Staatssenator Broderick geladen.

Countyschatzmeister William L. O'Connell, der Kampagneleiter Edward F. Dunnes, griff gestern zum ersten Mal in die Kampagne zugunsten Carter Harrisons ein. Er führte den Vorsitz in einer Versammlung in der 6. Ward, in der er selbst wohnt, und hielt eine kurze Ansprache zugunsten des früheren Bürgermeisters. Außer dem Countyschatzmeister sprachen noch drei andere Anhänger Dunnes zugunsten Harrisons, Col. James Hamilton Lewis, Lee D. Mathias und Edward T. Wade. Die Versammlung, die gut besucht war, fand in der Forum-Halle, 43. Straße und Calumet Avenue, statt. Die Ansprache O'Connells war sehr kurz. „Die Bevölkerung hat in Herrn Harrison einen guten, leistungsfähigen und ehrlichen Mann erkannt", erklärte der Countyschatzmeister, „dessen sich kein Demokrat zu schämen braucht. Seine achtjährige Amtsthätigkeit liefert einen Beweis dafür, daß er dem Grabsch und der Mißwirthschaft, unter der wir in den letzten vier Jahren gelitten haben, ein Ende machen wird."

Die Hauptansprache des Abends hielt Anwalt Adolf Kraus, der während der Amtszeit des älteren Harrison städtischer Korporationsanwalt war und im ersten Amtsjahr des jüngeren Harrison die Stelle eines Zivildienstkommissärs inne hatte. Er vertheidigte Harrison gegen die Angriffe, die wegen angeblicher Verletzungen des Zivildienstgesetzes auf ihn gemacht worden sind. Er erklärte, die Erhebung von Anklagen gegen die Mitglieder der Zivildienstkommission sei ungerechtfertigt gewesen, wie die Niederschlagung der Anklagen beweise. Auch gegen die Anklage, daß während Harrisons Amtszeit Sittenlosigkeit und Laster geduldet worden sei, suchte Herr Kraus den früheren Bürgermeister in Schutz zu nehmen. Er bezeichnete diese Anklagen als unbegründet.

Harrison selbst sprach in dieser Ward und in Versammlungen in der 1., 19. und 31. Ward.

Will Harrison indossiren.

Ein Konvent der im Interesse Harrisons gegründeten Liga für persönliche Freiheit findet heute Abend in der Nordseite Turnhalle statt. Carter Harrison wird, wie verlautet, indossirt werden. Die Liga hat angeblich 15000 Mitglieder. Am Konvent werden der Ankündigung der Leiter der Liga zufolge 1500 Delegaten theilnehmen.

Eine unerwartete Antwort.

Eine unerwartete Antwort hat der Kampagneausschuß Carter Harrisons von James Maloney, Präsidenten der Maloney Belting Co., auf das Ersuchen um eine Beisteuer zum Kampagnefonds des früheren Mayors erhalten. Statt der erwarteten klingenden Münze ging ihm ein Schreiben mit einigen bitteren Bemerkungen zu. „Es waren die fragwürdigen Beiträge aus der 1. Ward", lautet das Schreiben, „welche Carter H. Harrison nominirten. Unzweifelhaft gehen mehr Beiträge derselben Art ein. Anderenfalls würden er oder seine Berather sich nicht sträuben, die Herkunft der Kampagnebeiträge bekannt zu machen. Als Geschäftsmann und Bürger Chicagos bin ich an seiner Wohlfahrt interessirt. Ich habe während der früheren Amtsjahre Mayor Harrisons hier gelebt. Sie ließen vom Standpunkt des Steuerzahlers und Geschäftsmanns viel zu wünschen übrig. Ihr Schreiben bringt mir die Thatsache zum Bewußtsein, daß jeder gute Bürger Herrn Merriam unterstützen sollte."

Was wird Dunne thun?

Die Frage, ob Edward F. Dunne im Interesse Carter Harrisons Kampagneansprachen halten wird, macht nicht nur den Kampagneleitern Harrisons, sondern auch seinen eigenen Anhängern Sorge. Anfragen von Demokraten der 29. und 30. Ward, die auf eine Andeutung von ihrem früheren Führer warten, laufen täglich im Hauptquartier des demokratischen Merriam-Klubs im Great Northern-Hotel ein. Nicht weniger besorgt sind, wie J. J. Conroy, der Präsident des Klubs, gestern erklärte, die Kampagneleiter Harrisons, die Dunne stündlich bestürmen, für ihren Kandidaten eine Ansprache zu halten, da seine Niederlage anderenfalls unvermeidlich sei. In dieser Verbindung wies Conroy auf das Verhalten Harrisons vor vier Jahren hin, als Dunne sich um eine Wiederwahl bewarb. Allen Bitten O'Connells, Dunnes Kampagneleiters, gegenüber habe er sich taub erwiesen. Er habe sich nicht nur geweigert, für Dunne zu sprechen, sondern habe auch seine Plattform angegriffen. Dann sei er nach Kalifornien gereist, um am Wahltag zurückzukehren und mit einem republikanischen Alderman Dunnes Niederlage zu feiern.

Austrian als Zeuge.

Anwalt Alfred S. Austrian wird Nachrichten aus Springfield zufolge als Zeuge im Prozeß gegen Staatssenator John Broderick vernommen werden. Er traf gestern daselbst ein. Sein Eintreffen rief im Lager Brodericks Bestürzung hervor. Die Anwälte des Staatssenators versuchten sofort, seine Vernehmung unmöglich zu machen, doch wies Richter Creighton einen dahingehenden Antrag ab. Anwalt Austrian war der Vertreter der Anklage im Verfahren gegen Senator Lorimer vor dem Wahlausschuß des Bundessenats.

Staatsanwalt Burke von Sangamon County gab an, daß Anwalt Austrian vernommen werden würde, um nachzuweisen, daß die Empfangsbestätigung, die Senator Holstlaw von der Chicago Staatsbank erhalten habe, wirklich vorhanden gewesen ist. Sie ist während der Verhandlungen im Bundessenat verloren gegangen. Bundessenator Bailey hatte sie in seinem Besitz. Er ist ebenfalls als Zeuge vorgeladen, weigert sich aber, der Vorladung Folge zu leisten.

Senator D. W. Holstlaw von Juka, der angeblich von Broderick $2500 erhalten hat, ist ebenfalls in der Staatshauptstadt eingetroffen. Die Jury wurde gestern ausgewählt.

Deneen als Kampagneredner.

Gouverneur Deneen hat sich gestern bereit gefunden, am Mittwoch nächster Woche zugunsten Ald. Merriams in der 29., 30. und 31. Ward Ansprachen zu halten. Aller Voraussicht nach wird er auch am Donnerstag, Freitag und Samstag Ansprachen in anderen Stadttheilen halten. „Tom" Murray, der sich gegen Ald. Merriam um die Nomination bewarb, wird heute Abend zugunsten seines Mitbewerbers in die Kampagne eingreifen. Auch Julius Rosenwald, Präsident von Sears, Roebuck & Co., wird heute Abend seine Jungfernrede zugunsten Ald. Merriams halten.

Auf heute Nachmittag ist im Hauptquartier im Grand Pazifik-Hotel eine Sitzung des Vollzugsausschusses des deutsch-amerikanischen Merriam-Klubs angesetzt, in der Ald. Merriam eine Ansprache halten wird.

Polizisten wühlen angeblich.

Anklagen, daß Mitglieder der Polizei gegen Aldermen, die sich um eine Wiederwahl bewerben, wühlen, weil sie gegen die Erhöhung der Gehälter für Polizisten gestimmt haben, werden von verschiedenen Seiten erhoben. Mitbewerber der angegriffenen Stadtväter machen sich die Verhältnisse zu Nutze und suchen die Polizei durch das Versprechen, sie würden für Erhöhung der Gehälter stimmen, auf ihre Seite zu bringen. Unter den Stadtvätern, die von der Polizei angeblich aufs Korn genommen werden, befinden sich Ald. Lawley von der 14. Ward, Ald. Sitts von der 17. Ward, Ald. Lipps von der 26. Ward, Ald. Littler von der 28. Ward, Ald. Kearns von der 31. Ward und Ald. Ryan von der 34. Ward. T. C. Charles, demokratischer Stadtrathskandidat in der 31. Ward, hat an die in seiner Ward wohnenden Polizisten ein Schreiben ausgesandt, in dem er verspricht, nicht nur auf eine Erhöhung der Gehälter hinzuarbeiten, sondern auch auf einen zweitägigen Urlaub mit Gehalt in jedem Monat.

Aendern ihre Meinung.

Um Irrthümer, besonders in den Bezirken mit einer starken ausländischen Bevölkerung, zu vermeiden, beschloß die Wahlbehörde gestern, die Kandidaten der verschiedenen Parteien wieder wie früher auf dem Stimmzettel anzuordnen, nämlich die Republikaner in der ersten Spalte, die Demokraten in der 2. Spalte, die Prohibitionisten in der 3. und die Sozialisten in der 4. Spalte. Die demokratischen Parteiführer hatten nach der Herbstwahl darauf bestanden, daß ihnen der erste Platz auf dem Stimmzettel zugestanden werde, da sie mehr Stimmen aufgebracht hätten als die Republikaner. Seitdem sind sie zu der Ueberzeugung gekommen, daß zahlreiche Irrthümer von Seiten der im Ausland geborenen Wähler zu erwarten seien, wenn die Reihenfolge geändert würde.

Töchterchen hatte Ausschlag auf Kopfhaut.

Es juckte so, daß sie kratzte, bis es blutete. Das Haar fiel aus. Die Kopfhaut verbreitete einen unangenehmen Geruch. Cuticura-Salbe und -Seife wurden vier Wochen angewendet. Die Kopfhaut wurde dadurch wieder vollkommen gesund.

Das Haar begann wieder zu wachsen und ist nun lang und schön.

„Als meine kleine Tochter fünf Jahre alt war, bekam sie die Masern. Wenige Wochen nach ihrer Wiederherstellung entwickelte sich ein bösartiger Ausschlag auf der Kopfhaut. Es juckte dermaßen, daß sie kratzte, bis Blut kam. Wir wendeten uns an den Arzt und versuchten zahlreiche Heilmittel, die aber keine Linderung brachten. Das Haar fiel aus und die Kopfhaut verbreitete einen unangenehmen Geruch.

„Nachdem wir alle anderen Mittel versucht hatten, rieth mir meine Frau, Cuticura zu gebrauchen. Wir kauften ein Stück Cuticura-Seife und eine Schachtel Cuticura-Salbe. Wir befolgten genau die Anweisungen und nach vier Wochen war die Kopfhaut von dem schrecklichen Ausschlag geheilt. Das Haar wuchs von Neuem und ist nun lang und schön. Seitdem habe mit gleichem Erfolg die Cuticura-Heilmittel Anderen empfohlen. Chas. Salzbrenner, Amana, Iowa, 8. Nov. 1909."

Cuticura Seife (25c.), Cuticura Salbe (50c.) und Cuticura Resolvent (50c.) oder Cuticura Pillen 25c.) werden in der ganzen Welt verkauft. Potter Drug & Chem. Corp., alleinige Eigenthümer, 135 Columbus Ave., Boston, Mass. Frei versandt: ein Buch von 32 Seiten: Wie die Ausschläge auf der Haut und Kopf zu behandeln sind.

Morgen 260 Damen-Suits zu $8.88

WIEBOLDT'S

Laden offen Donnerstag Abend.

MILWAUKEE AVE. UND PAULINA STR.

Dies sind die größten, seit Jahren offerirten Werthe.

Ein ausschließlich nur mit fertigen Kleidern sich befassendes Kleidergeschäft hatte mit einem Fabrikanten einen großen Lieferungsvertrag abgeschlossen. Er hatte 260 Suits mehr angefertigt, als in der Bestellung verlangt wurden und wünschte nun diese Partie loszuwerden. Wir kauften sie alle zu einem sehr niedrigen Preise. Sie sind gemacht aus ganzwollenem Chiffon Broadcloth und Serge Stoffen. Korrekte kurze Coats, dreiknöpfig, besetzt und gefüttert mit Skinner's Satin. Skirts sind einfach gored und zum Coat passend besetzt. Diese Suits sind in allen Größen zu haben. Sie werden in jedem Kleiderladen zu $17.50 verkauft. Morgen, so lange der Vorrath ausreicht.

$8.88

Putzwaaren

Modische Promenaden- oder Dreß-Hüte für Damen — von unseren eigenen erfahrenen Arbeitern hergestellt— Anderswo müßt Ihr wenigstens $5.00 dafür bezahlen — speziell zu **$2.98**

Anstreicher-Bedarf — Tapeten

Vierter Floor.

Bessel Brand Bleiweiß, — in Leinsamen-Oel gemahlen — 12½, 25, 50 und 100 Pfund-Fässer, per Pfund zu **6c**

Dekorative Emaille — zum Verzieren von Tischen, Stühlen, Betten, Stands etc., in grün, rosa, grau und blau — Pint-Büchse offerirt für **15c**

„Ever ready" Möbel-Politur, zum Reinigen von Möbeln aller Art — Flasche zu......... **10c**

Dauerhaft. Möbel-Lack für Innenarbeit, trocknet u. wird hart über Nacht, ½ Gallone.. **59c**

3½- und 4-zöllige Anstreichpinsel aus schwarzen Borsten, mit Metall gebunden, per Stück......... **22c**

Neueste Entwürfe und Muster von Tapeten, die Rolle morgen verkauft aufwärts von......... **3c**

Gardinen

Fancy gestreifte Muslin Ruffled Gardinen, tiefe Flounce, wth. 39c, Paar **19c**

Brusselett Muster Nottingham u. Cable Netz Spitzen-Gardinen, — nur weiße, 3 und 3½ Yards lang, — neueste Muster — werth 2.50, — das Paar.... **$1.59**

Damen-Waists

Schwarze und weiße Jap Seide Waists, — prächtig besetzt m. Spitzen sowie bestickt, — werth 2.48 — zu.... **$1.48**

Feine Lawn Damen-Shirtwaists — reguläre 1.25-Werthe, zu......... **75c**

Kleider- und Waschstoffe

36-zöllige reinseidene schwarze Taffeta, Peau de Soie, Messaline und Satin Duches, wth. 1.25, per Yd........ **89c**

18-zöll Seiden Poplin, 50c Wth., Yard........ **35c**

42-zöll. reinwoll. französ. Serges, Storm Serges und Taffetas, werth 98c, per Yd....... **75c**

38-zöllige schlichte und fancy Kleiderstoffe — 69c Werth, per Yard....... **49c**

27- u. 32-zöll. garn mercerized Poplins u. Pongees, schlicht u. fancy, per Yard....... **25c**

32-zöll. franz. Kleider-Gingham, wth. 19c, Yd....... **15c**

40-zöll. neue bedruckte Batistes u. Foulards, mit Border, per Yd....... **25c**

Speziell, 500 Stücke feines weißes India Linon, aus feiner egypt. Baumwolle — werth 15c, zu....... **9½c**

8-4 weiße mercerized Tischdecken, 1.25 Wth...... **89c**

58-zöll. impt. deutsch. Tafeldamast, wth. 48c, Yd..... **35c**

Extra große gebleichte u. ungebleichte türkische Badetücher, befranst oder gesäumt, 39c Wth., Stück zu...... **25c**

8-4 weich appret. gebleichter Muslin und Cambric, volle Stücke, werth 10c, per Yd...... **7¾c**

Damen-Schuhe

Feine Schuhe für Damen — in Patent Colt und Mattleder, in Knöpf-Facon, mit mittleren und schweren Sohlen, auf dem neuen Stage Leisten, mit kurzem Seitentheil und hohem Absatz — 2.50 Werthe — **1.49**

Einige außergewöhnliche Grocery- und Likör-Offerten.

Frische Eier, direkt v. Lande, Dtz **18½c**
Extra fancy hiesiger Schweizerkäse, per Pfd........... **19c**
Morley's oder Swifts hochfeine Butterine, Pfd...... **16c**
Beste runde Sommerwurst, per Pfd......... **12½c**
Fancy Sugar cured geräucherte Butts, Pfd...... **15¾c**
Import. norweg. Sardinen, in Olivenöl, 3 Büchsen **25c**
Feine fette holländ. Häringe, Keg **65c**

Frisch gefangener Lake Perch, — per Pfd......... **4½c**
Extra fancy Koch-Kartoffeln, Bushel **59c**
Frisches los. Leaf Schmalz, Pfd...... **9½c**
Sugar cured Rump Corn Beef, Pfd. zu...... **10½c**
Fancy Hinterv. Kalbfleisch...... **11½c**
Prima Chuck Roast...... **11½c**
Magere kleine Porkschulter...... **10¾c**
Vorderviertel Spring Lamb.. **11½c**

Vorderviertel Kalbfleisch od. Kalbfleisch Stew, Pfd....... **9½c**
Mageres Suppenfleisch, Pfd..... **8¾c**
Feinster granul. Zucker, 10 Pfd... **49c**
New Century oder Gold Medal Mehl, ¼ Bbl. zu....... **1.55**
Uncle Jerry Pfannkuchenmehl — 3 Packete **25c**
Fancy großer gebrochener Head Reis, 5 Pfund **23c**
Silver Drip Tafelsyrup, Rohr-Aroma, per Büchse **8½c**

„Meadow Hill" Butter, beste, Pfd.. **29c**
Charm Marke geschnitte Fadenbohnen, 3 Büchsen......... **25c**
Guardian Marke Zuckerkorn, Dtz. 95c, 6 B. 55; Büchse..... **9c**
K. C. Backpulver, 25-Unzen-Büchse.... **22c**
Wieboldts Family oder Amber Seife, 10 Stücke **41c**
Cream Laundry od. Marshal Family Seife, 6 Stücke für...... **25c**
Lekko oder Swift's Pride Cleaner — 3 Büchsen......... **21c**

Wohlschmeckender Old Crop Santos Kaffee, 2½ Pfund für 50c, per Pfund......... **22c**
Sunny Brook, bottled in Bond, oder Old McBrayer Whiskey, Flasche........ **69c**
California Port- oder Sherrywein, unsere 1.50 Sorte — die Gallone zu......... **98c**
Tafelbier, Kiste v. 2 Dz. Flaschen.... **69c**
1 Flasche Rye Whiskey — volles Quart, werth $1, 1 Flasche Doppelkümmel, werth 75c — die 2 Flaschen für......... **98c**

Unser Vorrath an gebrauchten

Upright Pianos

enthält die folgenden Bargains:

3 Chickerings, **von $75 bis $125**

2 Hallet & Davis, **$150 und $175**

4 Kimballs, **$185 bis $225**

Twitchell,— Chase Bros., — Hazleton Arion, — Everett und Andere.

Leichte Zahlungen.

Neue Kimballs, — aufwärts von.......... **$265**

Neue andere Machwerke,— aufwärts von.......... **$195**

W. W. KIMBALL CO.

Südwest-Ecke Wabash Ave. und Jackson Boulevard.

GEO. SCHLEIFFARTH, Deutscher Verkäufer.

momi

Ankündigung.

J. SIEGAN, 641 W. North Ave.,

Fabrikant von Damen-Suits, Skirts und Coats, erlaubt sich anzuzeigen, daß sein neuer Laden in obiger Adresse **am Samstag, 25. März,** eröffnet wird mit einem großen und neuen Sortiment v. Frühjahrs-Moden Wartet auf unsere Eröffnung.

dimido

Freier Vortrag.

Am kommenden Samstag Abend hält Dr. Joseph Brennemann im Bibliothek-Gebäude, Randolph Str. und Michigan Ave., bei freiem Eintritt einen Vortrag über „Einwirkungen auf die Entwickelung des Kindes".

— Wandlung. — Lehrerin (zur ehemaligen Kollegin): „Es muß Ihnen doch manchmal ganz seltsam vorkommen, daß Sie jetzt verheirathet sind?" — „Das gebe ich zu; früher haben mir so viele gehorchen müssen und jetzt nur einer!"

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Der Flug gegen Norden

Die Wildenten treten ihren Flug nach dem Norden jedes Jahr ebenso regelmäßig und sicher an, als der Frühling kommt.

Sie wissen genau, wenn die richtige Zeit für den Aufbruch nach dem Norden da ist; die Natur sagt es ihnen und es gibt keinen verläßlicheren Führer als diese.

Deshalb folgt die Pabst Brauerei auch der Methode der Natur bei der Gewinnung des Malzes, das verwendet wird beim Brauen des

Pabst Blue Ribbon

das vorzügliche Bier

Der ausschließlich Pabst'sche Malzprozeß gibt der Gerste 8 Tage Zeit zum Keimen; damit wird dem Beispiel der Natur gefolgt, denn es dauert 8 Tage, bis die Gerste im Boden keimt und zu wachsen beginnt.

Auf diese Weise wird bei Pabst dafür gesorgt, daß dem Bier alle vorhandenen Nährstoffe zugeführt werden.

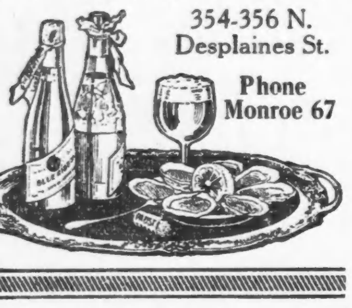
Gebraut und in Flaschen abgefüllt ausschließl. bei Pabst in Milwaukee.

Bestellen Sie eine Kiste; Sie werden vollauf befriedigt sein mit dem angenehmen und appetitanregenden Geschmack.

Pabst Brewing Company

354-356 N. Desplaines St.

Phone Monroe 67



Alderman

Charles E. Merriam

Republikanischer Kandidat für das Bürgermeister-Amt,

schrieb den folgenden Brief an die Vereinigten Gesellschaften für örtliche Selbstregierung, datirt den 9. März 1911:

„Ich bin zu Gunsten des größtmöglichen Maßes persönlicher Freiheit, das sich mit der Erhaltung der öffentlichen Ordnung verträgt.

„Das Sonntags-Schließungs-Verbot ist in Chicago seit vierzig Jahren ein todter Buchstabe gewesen.

„Wenn der Staat darauf besteht, daß dieses Gesetz erlassen wird, oder andere, gewöhnlich als blaue Gesetze bezeichnete, und zwar gegen den Willen der Mehrheit der Bürger Chicagos, so muß der Staat für ihre Vollstreckung verantwortlich gehalten werden, und nicht die Stadt.

„Ich bin der Ansicht, daß die Stadt Chicago ihre eigenen lokalen Angelegenheiten in einer Weise reguliren sollte, um die Gewohnheiten des kosmopolitischen Chicago nicht zu stören.

„Falls zum Bürgermeister gewählt, werde ich Sonntags-Konzerte, Theater, Baseball-Parks, Wirthschaften und andere Vergnügungsplätze nicht stören, wenn dieselben ordentlich geführt werden.

„Es wird mein Bestreben sein, ein größeres Maß von „Home-Rule" für Chicago zu sichern, als es je zuvor besessen hat."

(Gezeichnet) **Charles E. Merriam.**

dimido

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Ausland.

Ernster, als erst berichtet!

Die neueste Spionageaffäre. — Rheinische Winzer über Reblausmaßnahmen empört. — Hilfswerk deutscher Israeliten. — Oesterreich-ungarische Nachrichten.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 22. März. Die, vor einigen Tagen in Hamburg aufgetauchten Gerüchte über eine Anzahl Verhaftungen spionage-verdächtiger Personen scheinen sich, trotz aller anfänglich von amtlicher Seite gemachten Vertuschungen zu einer Spionageaffäre mit sehr ernstem Hintergrund zu verdichten.

Trotz des tiefen Schweigens, in das sich die Amtsstellen hüllten, steht nunmehr unumstößlich fest, daß eine Anzahl Verhaftungen vorgenommen ist, und daß es sich um Versuche handelt, Einzelheiten über den Bau von deutschen Kriegsschiffen in Erfahrung zu bringen, um sie an eine fremde Macht, muthmaßlich auch in diesem Falle wieder Großbritannie, auszuliefern; ferner, daß die Behörden eine fieberhafte Thätigkeit entwickeln, um weiteres Belastungsmaterial gegen die Verhafteten in ihre Hände zu bekommen, und vor allen Dingen, daß sich die Bemühungen der Behörden nicht nur auf Hamburg allein erstrecken, sondern bereits auf Bremen übergreifen, wo ebenfalls derartige Versuche von ausländischer Seite, mit Hilfe von Angestellten deutscher Schiffsbauhöfe, schon weit gediehen sein sollen.

Den abermaligen Gerüchten von einer bevorstehenden Verlobung der einzigen Tochter des deutschen Kaiserpaares, Prinzessin Viktoria Luise, mit dem präsumptiven österreichischen Thronerben, Erzherzog Karl Franz Joseph, tritt die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" mit Entschiedenheit entgegen. Das halbamtliche Organ der Regierung protestirt gegen die Gerüchte, die anläßlich des, für Ende dieser Woche geplanten Besuchs des Kaiserpaares, der Prinzessin Viktoria Luise und des Prinzen Joachim am Wiener Kaiserhofe ausgestreut worden sind, und bezeichnet sie als Taktlosigkeit.

In der Generalversammlung des Hilfsvereins deutscher Juden, welche soeben hier abgehalten worden ist, wurde die Nothlage der russischen Juden konstatirt. Der Verein gab im abgelaufenen Jahr eine Viertelmillion Mark für deren Unterstützung aus. Bekannt gegeben wurde, daß im letzten Jahre 120,000 jüdische Auswanderer Europa verlassen hätten.

Auf dem Seeschiffahrtstag wurde unter den Gegenständen die Tagesordnung auch die Frage der Gewährung von Subventionen eifrig besprochen. Generalsekretär Haldermann von der Hamburg-Amerikalinie wies auf die Bestrebungen in Amerika hin, mittels Subventionen eine Handelsflotte in's Leben zu rufen. Er führte aus, daß Subventionen allein eine leistungsfähige Handelsflotte nicht schaffen könnten; der Nutzen für die Allgemeinheit würde nur ein minimaler sein.

Andere Redner kamen auf die Beschuldigung zu sprechen, daß das Scheitern des amerikanischen Subventionsgesetzes auf ausländische Einflüsse zurückzuführen sei. Scharf griffen sie die Versuche an, die Theilnehmer eines fremden Syndikats dafür bestrafen zu wollen, daß keine Subvention für eine amerikanische Handelsflotte bewilligt worden sei.

Größte Erregung herrscht unten den Winzern in Neustadt a. d. Haardt und Umgegend. Den Anlaß dazu haben die Maßnahmen der Regierung zur Bekämpfung der Reblaus gegeben, besonders das Abreiben der Trauben. Mehrere Minister haben sich von München nach Neustadt begeben, um den Sturm zu beschwichtigen.

In Wiesbaden hat der älteste Inhaber des Eisernen Kreuzers erster Klasse, Generalmajor a. D. v. Sperling, die Feier seines 90. Geburtstags begangen. Kaiser Wilhelm ließ dem Veteranen telegraphisch seinen herzlichsten Glückwunsch übermitteln.

Budapest, 22. März. Den Mitgliedern der Presse hat der ungarische Ministerpräsident Graf Khuen-Hedervary große Anerkennung gezollt. Die Gelegenheit dazu hat das Festmahl geboten, welches der Pensionsverein der Journalisten anläßlich seines Jubiläums veranstaltet hatte. Graf Khuen sprach sich eingehend über die hohe Bedeutung der Presse im öffentlichen Leben aus und zollte den Journalisten wie der Führung der Zeitungen hohes Lob.

In Gran an der Donau herrscht große Erregung über das Verschwinden des Anwalts des Domkapitels, Vialgoßy mit Namen. Wie berichtet wird, hat er eine Viertelmillion Kronen unterschlagen und sich nach Amerika geflüchtet.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Lusitania nach Liverpool; Virginia nach Neapel; Ancon, nach Zentralamerika und Panama; Bermudian nach Bermuda; Julia, nach Portoriko und Venezuela.

Neapel: America (französischer Dampfer) und Principe de Piemonte nach New York.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Tabaknachtreiter brannten bei Paris, Ky., wieder ein Lagerhaus nieder.

— Der Preis der Nägel ist in einer Versammlung des Nägelfabrikantenverbands zu Philadelphia erhöht worden.

— 35 Verletzte bei einem Zugunfall auf der Santefebahn zu Kingsman, Arz. Aber keiner lebensgefährlich verletzt.

— Durch Arsenik, das sie mit Weinsteinsäure verwechselt hatten, starben Frau D. S. Krull und ihre Tochter zu Union City, Mich.

— Bis auf den Grund brannte das Countycourthaus zu Leavenworth, Kans., nieder. Muthmaßlich war das Feuer durch Farben und Lack entstanden.

— Die Farmersfrau J. Eller zu Pleasant Township bei Van Wert, O., fand im Obstgarten ihren Tod, indem ihre Kleider beim Gestrüppverbrennen in Brand geriethen.

— Nachträglich starben in Milwaukee August Zuegner und Frank Boschütz an Wunden, die sie beim Brande der Minn-Billardfabrik erlitten. Todtenzahl jetzt 4.

— Bei einem Krawall in Verbindung mit dem Heizerstreik an der Cincinnati-, New Orleans- & Texasbahn wurde zu Danville, Ky., der Chicagoer Detektiv Oskar Spaeth erschossen. Noch keine Verhaftungen.

— Richard A. Ballinger, der frühere Sekretär des Innern, traf wieder in seiner Heimathsstadt Seattle, Wash., ein, und gestern Abend wurde zu seinen Ehren ein Empfang gegeben. Er hielt eine Rede, worin er „Die Nation vor Tendenzen warnte, welche zur Umwandlung der Regierung in eine sozialistische Demokratie führen könnten."

— Es scheint daß die Klage des Negerpädagogen Booker T. Washington gegen den Zimmermann und Hausmeister Albert Ulrich in New York, der ihn mißhandelte, niemals zur Verhandlung kommt. Mit beiderseitigem Einverständniß wurde nun „Mordangriff" in einfachen Angriff abgeändert, und die Bürgschaft auf $500 ermäßigt.

— Dr. Edw. F. Ashley starb auf Swinburne Island, im New Yorker Hafen, an Hirnhautentzündung, die er sich zuzog, als er erkrankte griechische Einwanderer untersuchte. Das, von Dr. Flexner entdeckte Serum half ihm nichts.

— Aus dem Gefängniß in Cedar Rapids, Ja., brachen die, unter schweren Anklagen stehenden James Walters und Pert Myers aus. Sie hatten aus einem Zinklöffel einen Schlüssel gemacht, mit dem sie ihre Zellenthüren öffneten.

Ausland.

— Kanadas Einwanderung betrug in den letzten zehn Monaten 261,000 Personen; davon kamen 102,000 von den Ver. Staaten.

— Das Gerücht, daß der russische Gesandte bei der chinesischen Regierung ermordet worden sei, wird jetzt bestimmt für falsch erklärt.

— Der frühere italienische Premier Giolitti hat, vorerst nicht amtlich, Vorkehrungen für die etwaige Bildung eines neuen Kabinets begonnen.

— In Mexiko ist man sehr enttäuscht darüber, daß zwei Tage nach der Rückkehr des Finanzministers Limantour noch kein Zeichen von einer Einstellung der Feindseligkeiten zu bemerken ist.

— Neuer Aufruhr in einer Vorstadt von Tegucigalpa, Honduras, und die Generäle Lara und Palma nebst etwa 40 Anhängern getödtet! Etwa 50 Verwundete, darunter auch weibliche Zuschauer.

— Aufstand der Eingeborenen gegen die Weißen auf Esperitu Santo, einer der Neuen Hebrideninseln, die von einer gemischten Kommission französischer und britischer Flottenoffiziere verwaltet werden.

— Wie aus Belgien gemeldet, wurde die Subskription auf die türkische Anleihe von 7 Millionen Pfund (nahezu 51½ Millionen D.) eröffnet und alsbald wieder geschlossen, da sie stark überzeichnet war. Sie soll hauptsächlich zur Verbesserung der türkischen Armee und Flotte dienen.

— Aus Paris verlautet, es sei ein informeller Meinungsaustausch zwischen dem französ. Botschafter in Washington und Präs. Taft über ein etwaiges französisch-amerikanisches Schiedsgerichtsabkommen gepflogen worden, nach dem Muster des geplanten britisch-amerikanischen.

— Die Deutsche Bank in Berlin hat Nachricht, daß die Kontrakte für die Verlängerung der Zweiglinie der (unter deutscher Kontrolle stehenden) Bagdadbahn von Osmanieh bis Alexandretta, sowie für den Bau von Hafenanlagen zu Alexandretta, in Konstantinopel unterzeichnet wurden.

Von der Reise zurück.

Polizeichef Steward ist gestern Abend von seiner zweiwöchigen Reise nach New Mexiko zurückgekehrt und war heute Morgen wieder auf seinem Posten in der Stadthalle. Er sagte, daß er und seine Frau viel Vergnügen gehabt hätten. Er habe sich sehr erholt, befinde sich wohl und munter und sei froh, daß er wieder hier sei. Ueber das Gerücht, daß er vom Amt zurückzutreten beabsichtige, wollte er sich nicht äußern.

Operation sollte die letzte Zuflucht sein.

Gallensteine können ohne eine Operation geheilt werden.

Die Natur hat die Organe im menschlichen Körper nicht geschaffen, damit sie auf operativem Wege wieder entfernt werden.

Vor mehreren Jahren, als Dr. N. B. Bartz in einem der bedeutendsten Hospitäler seine Praxis ausübte, fand er, daß etwa acht von zehn der an Patienten vorgenommenen Operationen unnöthig waren. Dies ist der Grund, warum er gegen das Operationsmesser Stellung nahm. Von der Zeit an bis zur Gegenwart hat er stets jedem Leidenden eine sorgfältige Untersuchung seines Zustandes durch einen zuverlässigen Spezialisten angerathen, ehe er sich dem Messer des Arztes unterwarf. In seiner Praxis als Spezialist hat Dr. N. B. Bartz gefunden, daß eine große Anzahl Patienten, die sich einer Operation wegen Blinddarmentzündung unterzogen, die ihnen aber keine Erlösung brachte, an Gallensteine litten oder mit einer anderen Magen- oder Leberkrankheit behaftet waren, welches Leiden durch richtige Behandlung hätte geheilt werden können, wenn die Diagnose richtig gestellt worden wäre. Dr. Bartz hat hunderte von Fällen dieser Art durch seine moderne Behandlungsweise kurirt. Er hat Jahre auf die Auswahl und die Zusammensetzung der verschiedenen von ihm angewandten Medizinen verwendet, die er selber zubereitet und direkt an seine Patienten verschickt.

Konsultirt Dr. Bartz erst, ehe Ihr Euch einer Operation unterzieht. Unter den Krankheiten, die Dr. N. B. Bartz, der seine Office auf dem 8. Stockwerk des Dexter Gebäudes hat, neue Nummer 39 Adams Straße (alte Nummer 84), zwischen State und Dearborn Straße, erfolgreich behandelt, sind: Nervenkrankheiten, Blut-, Hautkrankheiten, Magen-, Nieren-, Leberleiden und Eingeweidekranheiten, sowie Rheumatismus, Gallensteine, Hüftkrankheiten, Neuralgie, Asthma, Luftröhren- und Lungenkrankheiten, Fallsucht, lahmen Rücken, Skrofeln kurz, alle Männer- und Frauenkrankheiten.

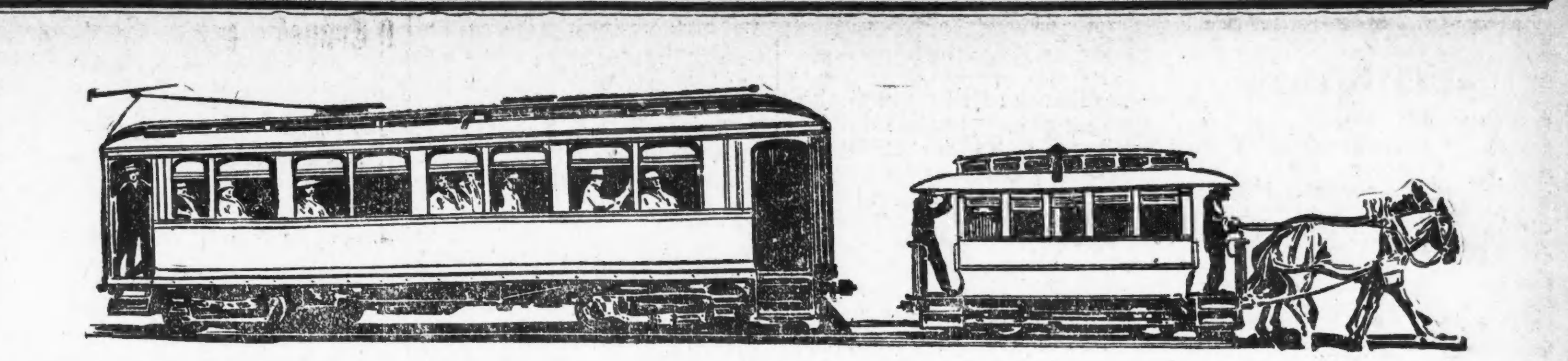
Dr. Bartz ist täglich in seiner Office anwesend, von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm., ausgenommen Sonntags; Mittwochs und Samstags von 10 bis 8 Uhr Abends. Der Doktor untersucht alle Patienten persönlich, und seine Untersuchung, Konsultation und Rath wird Allen unentgeltlich zutheil.

Macht das Bügeln zum Vergnügen.

Habt Ihr es bekommen?

Pad

Fragt Euren Grocer.



Fortschritt ist nicht Verdoppelung

Verdoppelung ist nur da, wo die Dinge sich genau gleichen! Es verdoppelt nicht der Ozean-Schnelldampfer das veraltete Segelschiff, die Elektrische die Pferdebahn, die Handpresse die Schnellpresse, das elektrische Licht die Oellampe.

Und ebenso ist das automatische Telephon mit seinem **augenblicklichen geheimen Dienst** nicht eine Verdoppelung der veralteten Telephonmethode, die von Störungen des Schaltbrettes abhängt, von den Launen der Beamtinnen oder unzähligen anderen Ursachen.

Automatischer Telephon-Dienst

bedeutet das Ende der Telephon-Ueberlastung. Man wird dabei nicht über Verzögerungen zu klagen haben, falsche Nummern und die Tausendundein Unannehmlichkeiten, womit immer zu rechnen ist, wo ein oder mehrere „Central Operators" zwischen Ihnen und einer gewünschten Partei stehen.

40,000 nehmen schon in Chicago an dem automatischen Dienst theil.

Benutzen Sie Ihr automatisches Telephon und machen Sie Ihre Nummer desselben bekannt. Es wird Ihnen Kundschaft bringen. Es empfiehlt sich auch für Wohnungen — ein streng **privates** Telephon.

Eine kleine Verzögerung in Ihrem täglichen Telephonverkehr kann schon einen ernstlichen Verlust für Sie bedeuten.

Man telephonire dem Kontrakt-Department, Automatic 32—525 und unser Vertreter wird vorsprechen.

SUBWAY TELEPHONE CONSTRUCTION COMPANY,

164—166 Washington Street, CHICAGO.

Die Hafenvorlage.

Sie führt zu einer stürmischen Debatte im Staatssenat.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Springfield, Jll., den 22. März. — Die Vorlage Senator Browns, die Ertheilung des Stimmrechts an Frauen vorsieht, wurde heute im Senat zur dritten Lesung angesetzt. Ein Zusatzantrag, der eine Urabstimmung vorsieht, wurde angenommen. Eine Petition, welche die Unterschriften von einem Prozent der Wähler eines bestimmten Gebietes enthalten muß, ist nöthig. Die Befürworter der Vorlage machen kein Geheimniß daraus, daß das Schicksal des Gesetzes mit Annahme dieses Zusatzantrags besiegelt ist.

Die Vorlage Senator Juuls für Anlage eines Außenhafens durch die Abwasserbehörde kam zur Berathung. Ein von Senator Jones eingebrachter Zusatzantrag, welcher der Bevölkerung gestattet, durch eine Urabstimmung zu bestimmen, wo Häfen, Werften usw. angelegt werden sollen, kam zur Annahme. Senator Henson führte einen energischen Kampf gegen die Maßregel und erklärte, daß die Beweggründe ihrer Befürworter zweifelhaft seien. Senator Denvir von Chicago reichte einen Abänderungsantrag ein, welcher der Stadt Chicago statt einem zwei Jahre Zeit gibt, um mit dem Bau des Hafens zu beginnen. Er begründete seinen Antrag damit, daß er einer Erweiterung der Machtbefugnisse der Abwasserbehörde feindlich gegenüberstehe. „Im Senat sitzen Männer", erklärte Denvir, „die im Sold der Abwasserbehörde stehen und darauf hinarbeiten, daß die Behörde so viel Lorbeeren wie möglich einheimsen kann."

Senator Potter, der gestern den Antrag gestellt hatte, eine Untersuchung der Verwaltung der Abwasserbehörde anzustellen, erklärte, daß der Eifer, mit dem die Befürworter der Vorlage in's Zeug gingen, etwas verdächtig erscheine. Senator Juul antwortete, daß es sich beim Bau des Hafens nicht um ein Chicagoer Unternehmen handele, sondern um einen Zollhafen für den ganzen Staat. „Ihr, die Ihr heute die Vorlage bekämpft," erklärte Juul, „werdet in zwei Jahren auf den Knien vor Euren Wählern herumrutschen und Euch zu entschuldigen suchen, daß Ihr nicht für die Vorlage gestimmt habt."

Der Widerstand gegen die Maßregel wurde so stark, daß Juul schließlich erklärte, er werde die Vorlage aufgeben, wenn es sich herausstelle, daß die Stadt Chicago, die Abwasserbehörde und alle betheiligten Parteien nicht mit ihr zufrieden seien. Er überlegte sich die Sache später und kündigte an, daß die Angelegenheit heute zum Austrag gebracht werden müsse. Die Vorlage wurde dann zur dritten Lesung vorgerückt.

Die Mitglieder des Unterhauses lehnten ab, die Benutzung des Unterhauses für eine Ansprache Bundessenator Owens' über Initiativgesetzgebung zu gestatten. Die Ansprache sollte heute Nachmittag gehalten werden.

Geo. N. B

Drei Todte, mehrere Verletzte.

Eisenbahn und Straßenbahn fordern wieder einmal Menschenleben.

Einige Fuß von der elterlichen Wohnung, 1340 Nord Western Ave., wurde die vierjährige Tessie Walinsky gestern Nachmittag vor den Augen der Mutter von einem Straßenbahnwagen überfahren und getödtet. Dem Kinde wurde der Schädel zermalmt und das linke Bein am Knie abgefahren. Die Polizei schaffte die Leiche nach dem Bestattungsgeschäft 1834 West North Ave.

Vier Leute aus Indiana Harbor im Alter von 21 bis 25 Jahren traten auf der Arbeitswanderung nach dem Westen gestern Abend zufällig zusammen. An der Nord Sacramento Ave. versuchten sie, sich auf einen Schnellzug der Chicago & Northwestern-Bahn zu schwingen, und fielen unter die Räder. John Stamp und Martin David wurden getödtet, George Michels und Sam Sponich leicht verletzt. Michels und Sponich versicherten, daß sie von den Verunglückten, die sie erst eine halbe Stunde vorher kennen gelernt hätten, nichts wüßten.

Schlimm verletzt.

An der Garfield Ave. verlor der 17-jährige Corbin Westmeier, 1550 Hudson Ave., gestern Abend einen seiner Rollschuhe und fiel vor den Kraftwagen H. P. Dodges, 1137 Hollywood Ave. Er wurde überfahren, erlitt einen Rippenbruch und innerlich Verletzungen. Der junge Mann wurde in's Deutsche Hospital gebracht.

Das schnellste und einfachste Husten-Heilmittel.

Leicht und billig zu Hause hergestellt. Erspart Euch $2.00.

Dieses Rezept ergibt ein Pint Husten-Syrup, genug um einer Familie lange Zeit zu reichen. Ihr könntet nicht so viel solch guten Syrup für $2.50 kaufen.

So einfach es ist, gibt es fast sofortige Linderung und beseitigt den hartnäckigsten Husten in 24 Stunden. Dies geschieht theilweise durch die Thatsache, daß es schwach abführend wirkt, den Appetit anregt und eine ausgezeichnete kräftigende Wirkung hat. Es schmeckt angenehm. Kinder lieben es. Ein ausgezeichnetes Heilmittel auch für den Keuchhusten, wunde Lungen, Asthma, Halsleiden etc.

Man mische ein Pint von granulirtem Zucker mit ½ Pint warmem Wasser und rühre es 2 Minuten. Thut 2½ Unzen Pinex (50 Cents werth), in eine Pintflasche und gießt den Syrupzucker hinein, es hält sich vorzüglich. Man nehme einen Theelöffel voll jede Stunde oder alle zwei oder drei Stunden.

Pine ist eines der ältesten und bekanntesten Heilmittel für die Kehlschleimhaut. Pinex ist das werthvollste konzentrirte Ergebniß von norwegischem weißem Fichten-Extrakt und ist reich an Guiaicol und allen übrigen natürlichen Heilelementen. Andere Präparate passen nicht zu diesem Rezept. Die schnellen Resultate dieses Rezeptes hat es bei tausenden von Hausfrauen in den Vereinigten Staaten und Kanada beliebt gemacht, woraus sich auch erklärt, daß der Plan so oft nachgeahmt wurde, aber nie mit Erfolg.

Eine Garantie absoluter Befriedigung oder Geld zurück geht mit jedem Rezept. Euer Apotheker hat Pinex oder wird es für Euch besorgen. Wenn nicht, schickt an die Pinex Co., Ft. Wayne, Ind.

Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 70 Sorten, ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufwärts für einseitiges; von $1.50 aufwärts für doppeltes Band. Leibbinden, Gummistrümpfe und alles andere zu ebenso billigen Preisen.

Herr J. Lorch, unser langjähriger Bandagist — 2 Jahre an State Str. — ersucht alle seine alten Bekannten, ihn wieder bei uns zu besuchen.

Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9—12.

Hottingers Truss Factory

801—803 Milwaukee Avenue

Ecke Chicago Ave.

Sechster Stock. Nehmt Elevator.

nodimidofr

Der Fuhrmann Michael Gizdit, 3329 S. Morgan Str., überfuhr gestern Abend an der Süd State und 57. Str. einen 58jährigen Mann, John Genna, 5735 State Str., worauf er davonjagte. Zwei Motorrad-Polizisten holten ihn aber ein und nahmen ihn fest. Genna wurde an beiden Beinen schlimm zugerichtet. Er läßt sich daheim behandeln.

Der Geldschrankdiebstahl.

Stadtrichter Himes überantwortete heute unter $4000 Bürgschaft den 31-jährigen Ralph Targo, der sich auch Edward Meyer nennt, den Großgeschworenen. Targo soll mit einem seither flüchtigen Genossen Sonntag Abend einen 600 Pfund schweren Geldschrank aus der Barbierstube von Morris Carroll, 1143 West Madison Str., geschleppt und auf einem Handwagen fortgeschafft haben. Der Wagen brach hinter dem Heim von John Geßner, 1114 Church Str., zusammen, und als Geßner dazu kam, wurde er von Targos Genossen durchgeprügelt. Auf seine Hilferufe hin holte Frau Geßner die Geheimpolizisten Mulvihill und Cullen; trotz längerer Verfolgung entkamen die Burschen, Targo wurde aber später erwischt und von Geßner wiedererkannt. Carroll erhielt seine Geldspinde zurück.

Turbinenschlachtschiff vom Stapel.

Kiel, 22. März. Das erste Turbinenschlachtschiff der deutschen Flotte lief heute — am Geburtstag des ersten Kaisers des neuen deutschen Reiches — erfolgreich vom Stapel.

Wie angekündigt, vollzog die Kaiserin Auguste Viktoria die Schiffstaufe, und der Reichskanzler v. Bethmann Hollweg hielt die Taufrede und bezeichnete den „Kaiser" — dies ist der offizielle Name des neuen Schlachtschiffes — als ein Geheimnißschiff. Die Admiralität hält, ihrer Gepflogenheit entsprechend, alle Einzelheiten über den Bau und die Ausrüstung des Schiffes zurück.

Unter der Menge, welche den Vorgang ansah, waren auch die ausländischen Flottenattachés.

Börsen-Notirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	21. März
Weizen—					
Mai	.89⅞–⅞–¾	.90–⅛	.89⅝–¾	.90–⅛	.90
Juli	.89–88¾	.89⅛	.88¾	.89⅛	.89
Sept	.88¾–⅞	.89	.88⅝	.89	.88¾
Mais—					
Mai	.48⅞–½–⅝	.48¾	.48½–⅝	.48¾	.48¾
Juli	.50–⅛	.50¼	.50	.50¼	.50⅛
Sept	.51–⅛–51	.51¼	.51	.51¼	.51⅛
Hafer—					
Mai	.30⅞	.30⅞	.30¾	.30⅞	.30⅞
Juli	.30¾	.30¾–⅞	.30⅝	.30¾–⅞	.30¾–⅞
Sept	.30¾	.30¾	.30⅝	.30¾	.30¾
Gepökelt. Schweinefleisch—					
Mai	16.85	16.85	16.85	16.85	16.92½
Juli	16.25	16.25	16.15	16.15	16.25
Schmalz—					
Mai	8.90	8.90	8.87½	8.87½	8.87—90
Juli	8.82½	8.82½	8.80	8.80	8.82½
Sept	8.82½	8.82½	8.77½	8.77½	8.77½
Rippchen—					
Mai	9.35	9.35	9.27½	9.27½	9.32—35
Juli	8.85	8.85	8.82½	8.82½	8.82½
Sept	8.75	8.75	8.72½	8.72½	8.72½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 22,900, von Mais auf 293,750, von Hafer auf 203,400 Bushels. Verschickt von hier wurden: 16,900 Bushels Weizen, 150,000 Bushels Mais und 299,600 Bushels Hafer.

Eines Vaters Rathschlag.

Harrisburg, Pa., 16. Feb. 1910.

Dr. Peter Fahrney & Sons, Chicago, Illinois.

Geehrte Herren! Auf Veranlassung meines Vaters, Solomon Haas, Schneckville, Pa., möchte ich sie bitten, mir etwas von Ihrem Alpenkräuter, für Magen, Leber und Nieren, zu senden. Ich war vor einiger Zeit zu Hause; mein Vater gab mir eine Flasche Medizin zum Gebrauch und sie half mir sicherlich. Ich hatte mich gerade von einem Anfall von Typhus erholt.

Es geht mir jetzt gerade nicht sehr gut und ich möchte etwas mehr von der Medizin haben.

Bitte, schicken Sie die Medizin sofort; ich werde dann das Geld senden, oder schicken Sie per Nachnahme.

Hochachtungsvoll

115 South St. Dr. J. A. Haas.

Der den Gebrauch von Forni's Alpenkräuter, dem alten Kräuter-Heilmittel, begleitende Erfolg liegt in der Thatsache, daß er an die Quelle des Uebels, den unreinen und verdorbenen Zustand des Blutes geht. Sein Gebrauch mag vielleicht nicht „wissenschaftliche Behandlung" genannt werden, aber er verrichtet die Arbeit — stellt die Gesundheit wieder her — und das ist doch das Wichtigste. Wegen weiterer Aufklärung über dieses alte, erfolgreiche Hausmittel schreibe man an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 S. Hoyne Ave., Chicago, Jll.

Konvent der Juweliere.

Im La Salle-Hotel tagt der Nationalverband der Juwelen-Großhändler. Der Präsident ist A. G. Schwab, Cincinnati, O., und der Sekretär George H. Edwards, Kansas City, Mo.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"=Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
Telephone: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ...... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second-Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Ein Hemmniß des Fortschrittes.

Freiheit und Ordnung werden sich nach der Ansicht mancher Geschichtsphilosophen niemals gut mit einander vertragen. Es kommt aber selbstverständlich darauf an, was man einerseits unter Freiheit und andererseits unter Ordnung versteht. Doch wie auch dieser Wortstreit entschieden werden möge, jedenfalls sollte die „persönliche" Freiheit nicht unauflöslich mit einer schlechten Stadtverwaltung verbunden sein müssen. Es sollte hierzulande, ebenso gut wie in Deutschland, möglich sein, die Großstädte innerlich und äußerlich sauber zu halten, ohne den Bürgern ihre rein persönlichen Gepflogenheiten und Anschauungen vorschreiben zu müssen. Allerdings sind an dem amerikanischen Städteelend die Bevormundungsversuche des „Landes" nicht ausschließlich schuld, aber sicher sind sie zu einem sehr großen Theile dafür verantwortlich, daß die Freisinnigen mißtrauisch gegen alle Reformbestrebungen sind, weil sie hinter ihnen stets einen Anschlag auf ihre Bewegungsfreiheit wittern müssen.

Wenn beispielsweise die Staatslegislatur von Illinois vor vier Jahren auf den Vorschlag eingegangen wäre, den Gemeinderäthen die „Regelung" der Sonntagsfrage und der Vereinsvergnügungen zu überlassen, so brauchten sich die Stadtwahlen in Chicago und den anderen Städten nicht immer wieder um die „persönliche Freiheit" zu drehen. Hierorts würden lediglich die liberalen Verordnungen des Stadtraths gelten, und kein Bürgermeister könnte gezwungen werden, die veralteten Sabbathgesetze des Staates zu vollstrecken. Die Legislatur ließ sich jedoch von dem Fanatiker Lawrence J. Sherman beeinflussen, der den lächerlichen Ausspruch that, daß der Staat „die Entheiligung des Sabbaths zwar dulden, aber nicht erlauben dürfe." John J. Healy vollends wollte sich sogar auf die „Duldung" nicht einlassen, sondern bemühte sich als Staatsanwalt ernstlich, wenn auch vergeblich, die Sabbathbrecher strafrechtlich zu verfolgen. Da sich, wie vorauszusehen war, keine Jury bereit finden ließ, die Frevler schuldig zu sprechen, so ist der Beweis geliefert, daß auch der Staat selbst Gesetze nicht vollstrecken kann, die der überwiegenden Mehrheit des Volkes anstößig und gehässig sind. Die Achtung vor dem Gesetze überhaupt wird aber ganz gewiß nicht gefördert, wenn unausführbare Gesetze aufrecht erhalten, und die Bürger zum „passiven Widerstande" genöthigt werden. Nicht allein mißbraucht die ländliche Mehrheit der Legislatur ihre Gewalt, sondern sie untergräbt auch die Ehrfurcht vor dem Gesetze, die in einer demokratischen Republik noch nothwendiger ist, als in einer Monarchie.

Solange jedoch der „freie Sonntag" in Chicago noch bedroht werden kann, wird ein guter Theil der Wähler stets mißtrauisch gegen jeden Bürgermeisterkandidaten sein, der auch nur im leisesten Verdachte der „Muckerei" steht. Deshalb ist es außerordentlich schwierig, das öffentliche Interesse auf die eigentlichen Verwaltungsangelegenheiten hinzulenken. Selbst wenn die Kandidaten beider Parteien mündlich und schriftlich geloben, daß sie im Falle ihrer Erwählung die Sonntagsfreiheit nicht antasten werden, so genügt das anscheinend noch nicht, um alle Zweifel zu zerstreuen. Sehr viele Stimmgeber, und zwar nicht nur die hitzigen Parteigänger, kümmern sich um kein anderes „Issue" und sind offenbar willens, sich lieber die schlechteste Verwaltung gefallen zu lassen, als in ihrem Sinne die kleinste Gefahr zu laufen. Dadurch wird jeder Fortschritt verzögert, wenn nicht ganz unmöglich gemacht. Trotz aller direkten Vorwahlen bleibt es beim Alten, weil die Verwaltung immer wieder den Maschinenpolitikern in die Hände fällt, die in ihrer wohlbekannten Weise weiter wirthschaften. Ist der eine „Gang" abgethan, so kommt der andere an die Reihe, der genau dieselben Methoden befolgt und in demselben Schlendrian fortfährt.

Daß das kein erfreulicher Zustand ist, wird, von den einseitigen Parteifanatikern abgesehen, Jedermann zugeben. Darum sollte mindestens der Versuch erneuert werden, die Legislatur dahin zu bringen, daß sie endlich den Städten mehr Selbstverwaltung einräumt. Vielleicht wird sie sich überzeugen lassen, wenn die augenscheinlich berechtigte Forderung nicht mehr einzig und allein von den „Ausländern" gestellt und vertreten wird, gegen welche die ländlichen Gesetzgeber ein unausrottbares Vorurtheil zu haben scheinen. Insbesondere sollte die Chicagoer „Reformpresse" nachgerade einsehen, daß sie sich nicht nur einer schimpflichen Feigheit schuldig macht, sondern auch die Lebensinteressen der Stadt schädigt, wenn sie sich auch fernerhin noch weigert, die billigen Wünsche der Verbündeten Vereine kräftig zu unterstützen. Gleichviel wie die Wahl am 4. April ausfallen mag, jedenfalls sollte nie wieder die „persönliche Freiheit" zum Angelpunkte einer rein städtischen Wahl gemacht werden können. Die Sabbathgesetze müssen fallen.

Verlangt: Eine Untersuchung!

Staatssenator Potter, von Marion, reichte gestern in Springfield eine „Resolution" ein, die eine ausführliche Wiedergabe zu verdienen scheint. Die Resolution verlangt eine Untersuchung der Geschäftsführung der Abwasserkanalkommission und begründet das Verlangen in folgender Weise:

Als die Staatsgesetzgebung das Gesetz erließ, durch welches der „Chicago Sanitary District" geschaffen wurde, geschah das einzig und allein zu dem Zwecke, durch Beschaffung eines Abflusses für die Abwasser Chicago's das Nöthige zu thun zur Förderung und Pflege der allgemeinen Gesundheit. Die Steuerzahler des Bezirks haben eine große Steuerlast zu tragen gehabt, die Abwasserwegführung und andere gesundheitlichen Einrichtungen zu schaffen und in Stand zu halten zum Schutze der Gesundheit und des Lebens der Bewohner des Bezirks. Seit der Schaffung des Abwasserbezirks haben gewisse Interessen sich eifrigst bemüht, weitere Gesetzgebung zu erlangen behufs Ausdehnung und Vermehrung der Machtbefugnisse der Abwasserkommissäre, bis der eigentliche Zweck, für den der genannte Bezirk geschaffen wurde, beinahe in Vergessenheit gerieth. Die Machtbefugnisse, Rechte und Aufgaben der Treuhänder des Bezirks sind durch verschiedene Gesetze derart vergrößert und ausgedehnt worden, daß der Förderung von Wasserwegplänen, der Einrichtung von Wasserkraftwerken und dem Bau von Hafenanlagen mehr Aufmerksamkeit gewidmet und mehr Geld geopfert wird, als der Gesundheit und Wohlfahrt der Bewohner des genannten Bezirks, die für jene unnöthigen und ungerechtfertigten Unternehmungen schwer besteuert werden. Die Herstellungskosten des Abwasserkanals und Zubehörs und alle anderen Ausgaben sind ungefähr auf das Dreifache der ursprünglichen, von sachverständigen Ingenieuren aufgestellten Kostenberechnungen gestiegen, und es wird allgemein gesagt und geglaubt, daß das in dem Bezirk durch Besteuerung aufgebrachte Geld von den „Trustees" in unbedachter und ungerechtfertigter Weise ausgegeben wurde, o h n e die gehörige Berücksichtigung der besten Interessen der Steuerzahler. Es wird glaubwürdig behauptet, daß zur Zeit etwa $20,000,000 in Bonds ausstehen gegen den Bezirk, und die Steuerzahler sind schwer besteuert behufs Zahlung der Zinsen und Einlösung der Bonds, wenn sie fällig werden. Die Bürger des Calumet-Gebiets und anderer Theile des Bezirks haben seit Jahren um die Ausdehnung von Abwassergräben und andern, im Interesse der öffentlichen Gesundheit nöthigen Einrichtungen auf ihr Gebiete gebeten, aber soweit vergebens. Es liegen zur Zeit der Gesetzgebung wieder verschiedene Bills vor, die Machtbefugnisse der Abwasserkommissäre zu mehren und zu erhöhen und sie zu weiteren großen unnöthigen Verausgabungen von Steuerzahlergeld behufs der Erbauung von Häfen, Werften, Docks, Piers und anderen Hafenbauten zu ermächtigen, die allesammt mit der Förderung und der Sicherstellung der öffentlichen Gesundheit nichts zu thun haben. Es ist von größerer Wichtigkeit für die Bewohner des Abwasserbezirks, daß ihr Geld ausgegeben werde zur Schaffung besserer sanitärer Zustände, als zur Erstellung von Kraftanlagen und Hafeneinrichtungen. Die Mitglieder der Gesetzgebung können nicht wissen, um wie viel mehr die Machtbefugnisse der Abwasserkommission erhöht und erweitert werden sollten, ohne zu wissen, wie viel Geld schon durch Besteuerung aufgebracht und von den genannten Kommissären ausgegeben wurde; wie hoch sich die Bondsschuld des Bezirks stellt; wie und für welche Zwecke alle die Gelder ausgegeben wurden und aus welchem Grunde die Treuhänder des Abwasserbezirks sich jetzt mit der ihnen fremden Sache der Hafenentwickelung befassen wollen.

In Anbetracht all dessen verlangt die Potter'sche Resolution die Ernennung eines Ausschusses von fünf Senatoren, der berechtigt und angewiesen sein soll, eine gründliche und erschöpfende Untersuchung aller Handlungen und Machenschaften der „Trustees" des Abwasserbezirks, seit der Organisation der Behörde bis auf den heutigen Tag vorzunehmen, damit festgestellt werden könne, ob, oder nicht, es rathsam ist, dem Bezirk irgend welche weitern Machtbefugnisse zu verleihen, und ob oder nicht, die Geschäfte des Bezirks in Uebereinstimmung mit dem Gesetze und den ihm unter diesen verliehenen Machtbefugnissen abgewickelt wurden und ob, oder nicht, den Rechten und Ansprüchen auf Förderung und Erhaltung der öffentlichen Gesundheit aller Theile des Bezirks in gleicher Weise entsprochen wurde. Der Ausschuß soll sobald wie möglich an die Arbeit gehen und der nächsten Gesetzgebung einen erschöpfenden Bericht und seine einschlägigen Empfehlungen zugehen lassen.

Diese Resolution wird heute im Senate zur Sprache kommen, und es ist sehr zu wünschen, daß sie Anklang finde. Man mag von solchen „legislativen" Untersuchungen nicht viel halten; es mag im Allgemeinen wenig Greifbares herauskommen. Der im Publikum verbreitete Verdacht, daß sie selten ehrlich gemeint sind, entweder vorgenommen werden, zu beschönigen und weißzuwaschen, oder politischen Gegnern etwas am Zeuge zu flicken, mag begründet sein — aber dennoch: Die Potter'sche Resolution sollte angenommen, die von ihr verlangte Untersuchung sollte angeordnet werden. Denn was in der Begründung gesagt wird, ist zum großen Theil unstreitig wahr, und ganz unzweifelhaft ist es, daß die Bürgerschaft von den Arbeiten des Abwasserbezirks und der Art und Weise, wie er arbeitet und das viele Steuergeld ausgibt, viel zu wenig weiß, und deshalb allerhand unangenehme Gerüchte leicht Glauben finden. Die Abwasserkommissäre selbst sollten ihr Möglichstes thun, die Resolution zur Annahme zu bringen. Sie sollten sich weigern, irgendwelche neue Aufgaben zu übernehmen, so lange nicht völlige Klarheit geschaffen wurde, denn — es herrscht unzweifelhaft jetzt schon ein recht starkes Mißtrauen gegen die Behörde, und nur vollste Offenheit dem Publikum gegenüber kann ein schnelles Erstarken desselben verhüten und es schließlich aus dem Wege räumen.

Jedenfalls sollte dem Abwasser-Bezirk n i c h t j e t z t der Hafenbau übertragen werden; und überhaupt nicht, so lange die von der Potter'schen Resolution aufgeworfenen Fragen nicht eingehend und befriedigend beantwortet wurden. Die Resolution selbst sagt deutlich genug, warum nicht. — — —

Probirt
Hostetter's Magen-Bitters
wenn der Magen in Unordnung ist. Es wird ihn schnell stärken und kräftigen, ebenfalls Dyspepsie und Erkältungen verhüten.

Nothstand in Bierathen.

Aus unserer lieben Nachbarstadt Milwaukee kommt betrübende Kunde. Es herrscht da, wie dortige Zeitungen melden, eine außerordentliche Noth durch Arbeitslosigkeit. Nicht eine der von Zeit zu Zeit allenthalben sich einstellenden Verminderungen der Beschäftigungsgelegenheiten, an die man gewöhnt ist, die man voraussehen konnte und auf die dementsprechend die in Betracht kommenden Arbeiterklassen selber sich vorsorgend vorbereiten konnten, sondern ein ganz außergewöhnlicher Nothstand, der im ganzen Lande seines gleichen nicht hat. Denn die Geschäfte im Allgemeinen gehen, wenn nicht glänzend, so doch befriedigend und sind in der Besserung begriffen. Auch in Bierathen, denn auch dessen Industrien sind nicht rückwärts gegangen, und gerade die Hauptindustrie, deren Erzeugniß „Milwaukee berühmt gemacht hat", ist in besonders blühender Verfassung.

Es handelt sich, wie der „Milwaukee Herold" schreibt, nicht um die Armen, die man immer und in jeder Stadt hat, sondern „um eine große Anzahl von Bürgern, die den gewohnten Verdienst täglicher Arbeit vermissen und nun Noth und Entbehrungen ausgesetzt sind; viele darunter Leute mit Familien, auf denen der Druck der harten Zeit am schwersten lastet." Die Sache ist nach der Darstellung desselben Blattes der Stadt überraschend über den Hals gekommen. Die Bürgerschaft „war darauf nicht gefaßt und sucht nun nach allen Ecken und Enden um Rath." In der schlimmsten aller Verlegenheiten befindet sich der Bürgermeister der Stadt. Ihn bestürmen die Arbeitslosen, daß er ihnen helfe, ihnen Arbeit verschaffe, wie er's vor seinem Amtsantritt versprochen — und er kann ihnen nicht helfen.

So wäre also anscheinend aus Scherz und Leichtfertigkeit wieder einmal Ernst geworden — bitterböser Ernst! Man erinnert sich, mit welchen Versprechungen die jetzt in Milwaukee herrschende sozialistische Partei den Wahlkampf geführt hat, aus dem sie (im April vorigen Jahres) als Siegerin über die beiden alten Parteien hervorgegangen ist. Das Programm, für dessen Verwirklichung die aufgestellten Kandidaten im Fall ihres Sieges sich verbürgten, war das reichhaltigste politische „Tischlein deck Dich", mit dem jemals der Appetit einer städtischen Wählerschaft gereizt wurde. Von vielen anderen in Aussicht gestellten Vollbringungen und Verbesserungen nicht zu reden, sollten beispielsweise die Straßenbahnen gezwungen werden, ihre Fahrgäste für einen Fahrpreis von nicht mehr als 3 Cents zu befördern und dafür jedem Fahrgast einen Sitzplatz zu bieten, und sollten ferner gezwungen werden, ihren Angestellten den achtstündigen Arbeitstag und volle Unionslöhne zu geben. Ueberhaupt sollte der achtstündige Arbeitstag allgemein erzwungen werden. Die Schulkinder sollten nicht nur besseren Unterricht haben als je zuvor, sondern es sollte ihnen auch gegen Zahlung von nur einem Penny oder nöthigenfalls ganz umsonst täglich ein wohlschmeckender, nahrhafter und reichlicher Lunch verabfolgt werden. Frauen, welche sich mit Wäschewaschen ernähren, sollte das Wasser umsonst geliefert werden. Ferner sollte die städtische Verwaltung mittels städtischer Anlagen oder Verordnungen jedermann billiges Gas, billiges elektrisches Licht, billige Kohle, billiges Brot usw. beschaffen, weit unter den anderswo üblichen Preisen. Und—last not least — es sollte in der Stadt keine unfreiwillige Arbeitslosigkeit mehr geben, alle Beschäftigungslosen sollten Arbeit zu Unionslöhnen finden!

Solcher Art war das Programm, das Mayor Seidel und die mit ihm erwählten Genossen zu verwirklichen unternommen hatten. So sollte es zugehen in der Stadt, die das Glück hatte, sich einer sozialistischen Regierung zu erfreuen. Ist nun das Programm so ganz und gar unerfüllt geblieben, so wird man deshalb auf die Regenten keine Steine werfen dürfen. Niemand kann über seine Kraft! Man kann ihnen nur vorwerfen, daß sie die unerfüllbaren Versprechungen nicht machen hätten sollen. Worauf sie allerdings mit gutem Grunde erwidern mögen, daß, wenn sie die Versprechungen nicht gemacht hätten und nicht mehr versprochen hätten, als auch andere Parteien leisten können, daß sie dann nicht in den Besitz der begehrten Aemter und der begehrten Herrschaft gekommen wären.

Daß die Ausposaunung solcher lockenden Verheißungen nicht ohne Gefahr war, ist ihnen allerdings schon damals gesagt worden. Fanden die Versprechungen Glauben, dann mußte Milwaukee das Mekka aller Mühseligen und Beladenen werden, und aller der wirthschaftlich Schiffbrüchigen und Unfähigen, die anderwärts vergebens auf einen grünen Zweig zu kommen trachteten. Schon die Aussicht, in diesen theuren Zeiten dort soviel wohlfeiler leben zu können als irgendwo sonst, weil die städtische Fürsorge nothwendige Lebensbedürfnisse zu den denkbar billigsten Preisen zu liefern versprach, war verlockend genug. Dann nun gar die Aussicht, als Arbeiter stets lohnender Beschäftigung sicher zu sein. Sollte doch im städtischen Arbeitsamte nicht bloß jeder Arbeiter stets die gewünschte Beschäftigung finden können, sondern auch Beschäftigung zu dem Lohne, welchen die Gewerkschaft, der er angehört, vorzuschreiben beliebt.

Daß diese Versprechungen, ob man's auch nicht für möglich halten sollte, doch Glauben gefunden haben und daß sie der guten Stadt Milwaukee einen Zufluß von Arbeitsuchern gebracht haben, der bei weitem den vorhandenen Bedarf übersteigt, ist die einzige Erklärung des absonderlichen Nothstandes, der nun, weil er sich nicht länger verheimlichen läßt, die öffentliche Aufmerksamkeit und Bestürzung erregt. Und dem, leider muß es gesagt werden, die sozialistische Stadtverwaltung völlig rathlos gegenüber steht. Denn nicht von sozialistisch-programmgemäßer Hilfe wird gesprochen, sondern von Abhilfe durch private bürgerliche Wohlthätigkeit. Ein „Charity-Ball" soll veranstaltet werden, Geldsammlungen von Haus zu Haus oder auf den Straßen; die Geschäftsleute sollen den Reingewinn eines bestimmten Tages und die beschäftigten Arbeiter einen Tagelohn an die Unterstützungskasse geben, und dergleichen Linderungsmittelchen mehr, die bestenfalls eine vorübergehende Erleichterung schaffen können.

Die Hygiene in russischen Städten.

Eine interessante statistische Zusammenstellung über die hygienischen Einrichtungen der Städte Rußlands finden wir in der letzten Nummer des „Gesundheits-Ingenieurs". Man ersieht daraus, wie viel dort auf dem Gebiete der Hygiene noch gethan werden muß, bis die Bekämpfung der alljährlich auftretenden Cholera und anderer Seuchen einen nachhaltigen Erfolg haben wird. Von den 762 Städten des europäischen Rußland haben nur 149 eine Wasserversorgung und gar nur 27(!) eine Kanalisation. Noch ungünstiger liegen die Verhältnisse im Königreich Polen; denn dort finden wir 121 Städte, von denen 9 (!) Wasserversorgung und 5 Kanalisation besitzen. Daß es unter diesen Umständen in Sibirien geradezu trostlos aussieht, kann man sich nach den genannten Zahlen wohl vorstellen. Dort kommen auf 50 Städte 2 mit Wasserversorgung, während man den Luxus einer Kanalisation dort überhaupt nicht kennt. Auch die öffentliche Beleuchtung läßt viel zu wünschen übrig. Im europäischen Rußland finden wir nur in 57 Städten elektrisches Licht, in 23 Gas und in 631 Petroleumbeleuchtung; für das Königreich Polen lauten die entsprechenden Zahlen 4, 8 und 102. Schlachthäuser sind zwar in ziemlicher Zahl vorhanden; man muß aber bedenken, daß sich auch diese Anstalten zum großen Theil in äußerst primitivem, der heutigen Hygiene vielfach Hohn sprechendem Zustand befinden.

Entging der Operation
Nach 4 Jahre langem, schwerem Leiden.

Leset, was ein Patient über Dr. Deachmans direkte Methode der Heilung sagt, nachdem fünf andere Doktoren fehlgingen.

„Ich bezeuge hiermit, daß ich von einem Leiden geheilt wurde, das von verschiedenen Doktoren als Magenkrebs in Verbindung mit Lungenkrankheit angegeben wurde. Ich hatte einen **schrecklichen Husten, Schmerzen in der Brust und im ganzen Magen.** Mein Schlaf wurde durch **Schmerzen und schlechte Träume** gestört. Nach 6wöchentlicher Behandlung wurde ich vollkommen geheilt, und fühle jetzt wie ein neuer Mann. Ich kann nicht genug Worte finden dem Doktor dafür zu danken, daß er mir die Gesundheit wiedergab. Gezeichnet

Gus Lau, 2637 N. Ridgeway Ave.

Nicht zu vergessen, daß der Doktor 4 Krankheiten heilt (1) **Verstopfung der Nase;** (2) **Husten und Schmerzen in der Brust;** (3) **Magenkatarrh;** (4) **Nervenschwäche.** Der Doktor hat eine 16jährige Erfahrung, davon 12 an der gegenwärtigen Adresse.

Spezielle Offerte: $10 X-Strahlen Untersuchung frei an alle, die vor dem 10. April vorsprechen.

Konsultation und Untersuchung f r e i.

Dr. T. W. Deachman
70 Dearborn Strasse,
Ecke Randolph, 6. Floor; nehmt Elevator.
Sprechstunden: Täglich bis 6; Montag, Mittwoch und Freitag bis 8; Sonntags bis 2.
mz18,fa*

Lokalbericht.

Der Verkehrsdienst.

Für Cicero scheint die Straßenbahnfrage gelöst zu sein.

Der Gemeinderath von Cicero hat gestern Abend beschlossen, der Chicago Railways Co. die Betriebsgerechtsame in der Gemarkung zu ertheilen, vorausgesetzt, daß die Gesellschaft vom Chicagoer Stadtrath die Erlaubniß erhält, ihren Verkehr über die Stadtgrenze hinaus auszudehnen. Der Fahrpreis für die Fahrt von Cicero nach Chicago und umgekehrt soll 5c betragen, und es sollen den Fahrgästen volle Umsteigeprivilegien zugestanden werden.

Heute Nachmittag befindet die Verkehrskommission des Stadtraths sich in Sitzung. Dazu sind auch Vertreter der Hochbahngesellschaften eingeladen. Es stehen verschiedene Gesuche in Bezug auf den Hochbahndienst auf der Tagesordnung. Die Northwestern Gesellschaft soll eine Haltestelle an der Thorndale Avenue einrichten, die Südseite Gesellschaft soll auf der nach Normal Park und Englewood führenden Zweiglinie mehr Züge laufen lassen, und die Metropolitan Co. soll ihre Humboldt Park-Linie bis zur 52. Avenue verlängern.

Preis für Plaudereien.

Das Preßbüro des Sängerfestes in Milwaukee setzt $100 aus.

Der erfreuliche Erfolg der vom Sängerfest-Preßbüro ausgeschriebenen Preiskonkurrenz für das Souvenir-Titelblatt hat das Preßbüro veranlaßt, $100 für musikalische Plaudereien oder kurze passende Aufsätze für das Souvenir des 33. National-Sängerfestes des Nordamerikanischen Sängerbundes, das vom 22. bis 25. Juni in Milwaukee gefeiert wird, auszusetzen.

Das im Auftrage der Festbehörde herauszugebende offizielle Sängerfest-Souvenir, das sowohl in künstlerischer wie typographischer Beziehung etwas Hervorragendes in seiner Art zu werden verspricht, soll auch inhaltlich so interessant wie möglich gestaltet werden, darum die Preiskonkurrenz für literarische Beiträge, deren Einzelheiten auf briefliche Anfrage vom Sängerfest-Preßbüro, Mack Block, Milwaukee, bereitwilligst mitgetheilt werden.

Brennt immer noch.

Heute schon der vierte Tag des Brandes an Ost Michigan Ave.

Das am Sonntag Nachmittag im Speicher B der Monarch Refrigerating Company, 43 E. Michigan Str., ausgebrochene Feuer mußte auch heute noch, am vierten Tage, bekämpft werden. Leute vom Spritzenzuge Nr. 98 standen die ganze Nacht auf benachbarten Dächern und spritzten Wasser in die brennende Ruine, anscheinend ohne Erfolg. Die Löschmannschaft wurde heute um 7 Uhr durch die des Zuges Nr. 42 verstärkt. Der Hauptmann von Nr. 98, Henry Wendt, sagte, daß es noch zwei oder drei Tage dauern würde, bis das Feuer gelöscht sei.

Aus unbekannter Ursache entstand heute früh im zweiten Stockwerk des dreistöckigen Holzgebäudes 8 E. 25. Str. Feuer, welches $500 Schaden anrichtete. Die beiden oberen Stockwerke sind an D. Garner vermiethet, der nicht anwesend war, das untere ist unbenutzt.

Aus Vereinskreisen.

Der D e u t s c h e K r i e g e r v e r e i n von South Chicago feiert am kommenden Sonntag in der Eagles Halle, 9233 Houston Ave., sein 19jähriges Stiftungsfest. Konzert, humoristische Vorträge und Ball bilden das Festprogramm, welches von einem eifrigen Ausschuß sorgfältig zusammengestellt worden ist und den Besuchern einen höchst genußreichen Abend in Aussicht stellt. Das Fest beginnt um 7 Uhr Abends, Mitglieder anderer Militärvereine haben freien Eintritt. Andere zahlen 25c.

Der B r e m e r W o h l t h ä t i g k e i t s v e r e i n feiert am Samstag, dem 29. April, sein zehnjähriges Stiftungsfest in Schlitz' Halle, Ecke Ashland Ave. und Division Str. Der Verein und sein rühriges Komite sind an der Arbeit, den Besuchern recht fröhliche und vergnügte Stunden zu bereiten. Präsident Karl Brethauer wird die Festrede halten. Der Verein zahlt bei einem Jahresbeitrag von $4.00 wöchentlich $4.00 Krankengeld und $150 Sterbegeld und nimmt deutschsprechende Herren und Damen von 18 bis 55 Jahren als Mitglieder auf. Der Verein zählt bereits an zweihundert Mitglieder und hat über ein schönes Kapital zu verfügen. Eintrittskarten zu 25 Cents sind an der Kasse und bei den Mitgliedern zu haben.

Germanistische Gesellschaft.

Am kommenden Montag Abend wird Professor Max Friedländer aus Berlin vor der Germanistischen Gesellschaft in der Fullerton-Halle des Kunstinstituts einen Vortrag über Leben und Werke Ludwig van Beethovens halten. Der Redner wird den in englischer Sprache gehaltenen Vortrag gesanglich und Herr Viktor Ernst Wolf auf dem Flügel erläutern.

— Mancher dienert sich, mancher dinirt sich hinauf.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Emile Zola: Um eine Liebesnacht; Ein Bad; Schultern der Marquise.
Guy de Maupassant: Pariser Abenteuer; Der Regenschirm, etc. Jeder Band 130 Seiten stark. Preis nur 30c.
In derselben Ausgabe Werke von Prevost, Tschechoff, Björnson etc. — 100 Bände **modernen** Lektüre.
A. KROCH & Co.
— Deutsche Buchhandlung. —
26 Monroe Str. 26
(Zwischen Wabash und Michigan Avenues.)

Todes-Anzeige.

Am Freitag, den 17. März 1911, starb in San Diego, Cal., unser geliebter Gatte und Vater

Henry Brummel

69 Jahre alt. Beerdigung am Donnerstag, den 23. März, um 8:45, vom Trauerhause, 621 South Paulina Str., nahe Harrison Str., nach der St. Gregory's Kirche, Bryn Mawr Ave., nahe Clark Str., woselbst feierliches Requiem abgehalten wird. Von dort um 10:30 per Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Susanna Brummel, Gattin.
Peter F. Brummel, Frau Jakob G. Braun, Fred W., Frank J. Brummel, Frau Nicholas J. Budinger, Henry C., William J., Joseph J. und **Leo Brummel**, Kinder.
mdimi

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Gatte und Vater

John G. Koeb

am 20. März im Alter von 39 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 1643 N. 42. Ave., Donnerstag, den 23. März, um 9 Uhr Morgens, nach der St. Philomenakirche und dann nach dem St. Josephs Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Mathilda Koeb geb. **Antlesperger**, Gattin.
Theodore Koeb, Bruder.
John, Eugenie u. Theodore, Kinder
Mitglied des Leo Hof 1464, C. O. F.
modimi

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Barbara Goos

am Dienstag, den 21. März, im Alter von 63 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. März, 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 549 Center Str., nach Rosehill. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau May Anderson, Frau Anna Hellmond, Frau Lina Rapp, Töchter.
Henry und **Rudolph**, Söhne.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser lieber Vater

Joseph Meier

im Alter von 73 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, 23. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, Nr. 1239 Wellington Str., nach der St. Alphons-Kirche, von da nach St. Bonifazius. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emmerenz Meier, geb. Raab, Gattin.
Lena Meier, Emmerenz Schmoeller, Mary Jacklin, Anna Gummluger, Töchter.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Bruder

Michael Batta

am 24. März 1911 im Alter von 67 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. März, 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 2406 Wentworth Ave., nach der St. Anthony's Kirche, wo Hochmesse zelebrirt wird, von da nach dem 47. Str. Depot und mit Cars nach dem St. Marien-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Susanna Batta, geb. Theisen, Gattin.
William Batta und **Elisabeth Kramer**, Geschwister.
mido

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine theure Gattin und unsere geliebte Mutter, Tochter und Schwester

Minnie Zink geb. **Krause**

am 20. März, um 1 Uhr Morgens, ihrer Schwester Olga in die Ewigkeit gefolgt ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. März, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2711 Thomas Str., nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

J. J. Zink, Gatte.
Viola, Tochter.
Albert und **Albertina Krause**, Eltern.
Harry und **Albert**, Brüder.
dmi

Todes-Anzeige.

Am Montag, den 20. März 1911, starb im Alter von 23 Jahren, 1 Monat und 10 Tagen unsere geliebte Gattin, Mutter und Tochter

Josephine Hach, geb. **Metzlein**.

Beerdigung am Donnerstag, den 23. März 1911, 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 629 W. 24. Place, nach der St. Anthonys-Kirche, wo feierliches Hochamt abgehalten wird, von dort per Kutschen nach dem Depot an 47. Str. und per Cars nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Officer Bernard Hach, Gatte.
Josephine und Frederick, Kinder.
Gertrud Metzlein, Mutter.

Todes-Anzeige.

Dorothea Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern obigen Vereins die traurige Nachricht, daß Schwester

Marie Bohs

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. März, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2718 Armitage Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um halb 1 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Charlotte Krogmann, Präsidentin.
Dora Wied, Sekretärin.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Elisa Stupp,

Wittwe von George Stupp, im Alter von 76 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. März, 2 Uhr Nachm., vom Hause ihrer Tochter, Frau Ehlers, 3817 N. Robey Str., nach Graceland. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ida Henne, Mathilda Ehlers, Heinrich Stupp und der verstorb. **Frank R. Stupp**, Kinder, nebst Verwandten.
mido

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Nicolaus Ott

am Mittwoch, den 22. März, im Alter von 70 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. März, um halb 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1012 Diversey Blvd., nach der St. Alphonsus-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten:

Nicolaus Ott, John P. Ott, Söhne.
Anna Ott, Elizabeth Peterson, Töchter.
Bitte keine Blumen.
mido

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Ernestine Duermayer

gestern früh im St. Josephs-Hospital im Alter von 52 Jahren nach längerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. März, Vorm. 10 Uhr, von Zubers Leichenbestattungsgeschäft, 2938 Lincoln Ave., nach Wunders Friedhof. Um stilles Beileid bittet

Joseph Duermayer, Gatte.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin

Martha Krones

im Alter von 43 Jahren und 9 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. März, 2 Uhr Nachm., von Burmeisters Kapelle, 1424 Larrabee Str., nach Montrose.

John Krones, Gatte.

Gestorben: Ilma Griesbach, geliebte Gattin von Otto Griesbach und Tochter von Mrs. F. Schwinkendorf. Beerdigungsanzeige später.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. — Tel. Forest Park 797 und 757.
Fred J. Zuttermeister, Präs. **Fred Maas**, Sekr.
Jakob Schwab, Superintendent.

Konfirmations- und Osterkarten, Gesangbücher, Bibeln und Andachtsbücher. Größte Auswahl.
Koelling & Klappenbach
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel,
169—171 Ost Adams Str.

Zur Mayorswahl.

Etwas über persönliche Freiheit.

„Sage mir, mit wem Du umgehst, und ich sage Dir, wer Du bist." So lautet das durch Jahrhunderte als wahr erprobte deutsche Sprichwort. Wohl selten hat es so gut gepaßt, als wenn wir es auf den republikanischen Mayorskandidaten Herrn Charles E. Merriam anwenden.

Sofort nach seiner Nomination kam Herr Merriam mit einer anscheinend sehr offenen Erklärung über das Kapitel „Persönliche Freiheit" heraus. Wenn man allein den Worten Glauben schenkt, so ist an ihm in dieser Richtung nichts auszusetzen.

Doch die Thatsachen entsprechen seinen Worten nicht. Zur selben Zeit, als er seinen Brief an die United Societies richtete, war Merriam einer der Direktoren der berüchtigten

Hyde Park Protective Ass'n.

Wer die Muckerbande kennt, die sich unter diesem Namen seit Jahren breit macht, der weiß, was der Name von Arthur Burrage Farwell, dem Sekretär dieser Gesellschaft, zu bedeuten hat — dem sollte diese Thatsache genügen. Eine Gesellschaft von scheinheiligen Pharisäern, haben diese Herren seit Jahren die Verfolgung von Wirthen handwerksmäßig betrieben. Der geistige Leiter des Ganzen, Herr Arthur Burrage Farwell, hat aus der unsaubersten Spitzelarbeit ein Geschäft gemacht und scheint für seine Spionstätigkeit finanziell gut zu stehen.

Das nun sind die Leute, mit denen Herr Merriam verkehrt, und die Einflüsse der Hyde Park Protective Association sind es, die sich fühlbar machen würden, sollte er erwählt werden.

Der Deutsche hat immer das Banner der persönlichen Freiheit hochgehalten. Wir sind es von draußen her gewöhnt, [illegible] Jeder nach seiner eigenen Façon selig zu werden. Mit Menschen, die sich heiliger und besser dünken als alle Anderen, und die Alles nach ihrer Weise reformiren wollen, können wir nicht auskommen. Nach den unbestrittenen Thatsachen gehört Merriam zu dieser Klasse — denn er gehört mit den Muckern und Spitzeln und macht mit ihnen gemeinschaftliche Sache.

Deutsche! Vergeßt dies nicht. Wer gegen den Sonntagszwang, gegen die Unterdrückung der persönlichen Freiheit ist, wer so leben will, wie es ihm gefällt, und nicht wie es von einer Heerde von Fanatikern vorgeschrieben wird, der kann nicht für einen Direktor der Hyde Park Protective Association stimmen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Bruder

Hermann Sommer

im Alter von 51 Jahren nach kurzem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 24. März, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3715 W. 18. Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Maria Sommer, geb. Ott, Gattin.
Arwed und **Erwin**, Söhne.
Nebst Geschwistern und Verwandten.
mido

Zur Erinnerung

Mit betrübten Herzen gedenken wir des Todestages unseres geliebten Sohnes und Bruders

Otto Laske,

der am 22. März 1910 so plötzlich von uns gerissen wurde.

Schon ist ein Jahr verflossen
Seit jenem schweren Todestag,
Da du, geliebter Sohn und Bruder,
Vom Tode wurdest uns geraubt.
Du warst geliebt in der Familie,
Geachtet in deines Freundes Kreis,
Und diese traurig schwere Stunde
Erinnert uns an Dich so heiß.
Wir wandeln oft nach jenem Orte,
Wo Ruhe ist in dieser Welt,
Und schmücken jenen Grabeshügel,
Der Deinen Leib umschlungen hält.
Schlumm're, Liebling, sanft hinüber,
Bis des Himmels Frieden
Droben uns vereint.

Gewidmet von deinen tieftrauernden **Eltern, Geschwistern und Verwandten.**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Joseph A. Böhler

im 65. Lebensjahre gestorben ist. Beerdigung Freitag, den 24. März, um 9 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 2151 W. 21. Place, nach der St. Paulus-Kirche und von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Helena Böhler, geb. **Becker**, Gattin.
Klara, Louise, Johann, Franz und **Alois**, Kinder.
mdmi

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Georg Altmeyer

im Alter von 57 Jahren selig entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 23. März, um 10 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 2646 Hillock Ave., per Kutschen nach dem Oakridge-Friedhof. Um stille Theilnahme bitten:

Katharina Altmeyer, geb. **Kranich**, Gattin.
Frida und **Ellie Altmeyer**, Töchter.
Carl, Freddie, Großkinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine Frau und unsere Mutter

Emilie Prellies

am 21. März gestorben ist. — Beerdigungsanzeige später.

Gestorben: Louis Haase, 1308 Sangamon Str., geliebter Gatte und Onkel, starb am 21. März 1911 im Alter von 68 Jahren. Beerdigungsanzeige später.

Zur Erinnerung

In liebevoller Erinnerung an unsere Tochter und Schwester

Anna Kirchhof,

die heute vor einem Jahre, am 22. März 1910, im blühenden Alter von 13 Jahren gestorben ist.

Auf's neue kommt die bitt're Scheidestunde,
Die Dich, geliebte Tochter, aus unserer Mitte nahm.
Auf's neue bluten Dir die Schmerzenswunde,
Die Dein bitterer Tod uns schlug.
Wir liegen oft mit Schmerzen
Und gedenken Dein
Dein köstlich schönes Loos.
Wenn man Dein
Im Elternhause gedacht wird.

Michael und Johanna Kirchhof, Eltern.

CROWN THEATRE
Ashland u. Division—Tel. Haymarket 323.
Bargain Mts. Dienst., Donnerst., Samst. 25c
"Ward and Vokes"
Nächste Woche......"The Cow and the Moon"
mz20—25

Grütli-Verein, Chicago.
55. Stiftungsfest
verbunden mit Frühjahrskonzert, in der Lincoln Turnhalle, Diversey Blvd. und Sheffield Ave., Sonntag, den 23. April 1911. Anfang 3 Uhr. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c.
mz19,22,26,30,ap2,5,9,13,16,19,23

Schürzen-Partie
arrangirt vom
GARFIELD
Damen-Unterstützungs-Verein
in der Schiller-Halle, 1560 Wells Str., nahe North Ave., am Samstag, den 25. März 1911. Anfang 8 Uhr Abends. Tickets 15 Cents.

The Rienzi
Chicagos populärster Familien-Resort.
Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd.
Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 12 Uhr.
Restauration erstklassig.
Guzzardi Pietro.
10ok,mikson

Nachlaß-Anwälte WAGNER & BECKMAN
Erbschaften prompt erledigt.
134 Monroe Str., Ecke Clark, Zimmer 1307.
15jan

Personal-Nachrichten.

— Im St. Lukas-Hospital ist gestern Edward Lester Brewster gestorben. Er war im Jahre 1842 in Brockport, N. Y., geboren und lebte seit 1860 in Chicago. Hier erlernte er das Bank- und Maklergeschäft, worauf er sich im Jahre 1868 dem Grocery-Großhandel zuwendete, doch nur auf vier Jahre. Von 1872 bis 1876 war er Theilhaber der Maklerfirma Wrenn & Brewster. Herr Brewster hinterläßt eine Wittwe, einen Sohn und eine Tochter, die im Hause 1367 N. State Str. wohnen. Er hatte erst vor wenigen Wochen das Loomis'sche Wohnhaus am Lake Shore Drive, zwischen Division und Goethe Str., für $170,000 gekauft, kurz ehe er erkrankte. Seine Familie hatte bis zuletzt auf seine Wiederherstellung gehofft und zur Uebersiedlung in das neue Heim Alles in Bereitschaft gesetzt.

— Eine schöne Abschiedsfeier veranstaltete der Emanuel-Frauenverein seinem geschätzten Mitgliede Frau Babette Friesleben, die durch zehnjährige verdienstvolle Thätigkeit als Beamtin sich alle Mitglieder zu persönlichen Freundinnen gemacht hat. Der Saal war von Frau Grete Hirsch, der Vorsitzenden, geschmackvoll ausgeschmückt worden, und da jede der Damen im Kochen und Backen ihr Bestes gethan hatte, so gab es mannigfache Tafelgenüsse. Die Präsidentin Carrie Kohn überreichte der Gefeierten mit herzlichen Worten einen schönen goldenen Ring als Andenken an den Verein, und Frau Hirsch fügte ein Album, in welches sich alle Mitglieder eingezeichnet hatten, hinzu. Die Damen Frl. Raphael, Frl. Helene Haas, Frau Alex Levy und Frau Lucien Weiler sorgten für musikalische und deklamatorische Unterhaltung.

Vereinigte Männerchöre.

Starker Besuch der gestrigen ersten Massenprobe zum Konzert.

An der gestern Abend in der Nordseite-Turnhalle abgehaltenen ersten Massenprobe zu dem Konzert der Vereinigten Sänger, welches am 19. April im Auditorium stattfinden soll, nahmen 465 Sänger theil, obwohl zwei Vereine, der Blue Island-Liederkranz und der Schweizer Männerchor, gar nicht vertreten waren. Der letztere rüstet sich zu einer Europafahrt. Unter der Leitung des neuen Verbandsdirigenten Ottomar Gerasch wurden die „a capella" gesungenen Lieder „Die Treue" von Wengert, „O Welt, wie bist du wunderschön" von Gericke und „Mädle ruck, ruck, ruck" durchgeprobt. Die Probe verlief zur Zufriedenheit des Dirigenten, der am Schluß den Sängern seine Anerkennung für ihren Eifer aussprach. An der nächsten Probe, die am Donnerstag, den 30. März, in derselben Halle stattfindet, werden sich voraussichtlich gegen 600 Sänger betheiligen.

Mondscheinler verurtheilt.

Bundesrichter Landis verurtheilte heute die Brüder Joseph und Tony Wirth und ihren Schwager Patrick Raidy zu je $5000 Geldstrafe und zehn Jahren Haft im Bundes-Zuchthause zu Fort Leavenworth. Die drei waren die Inhaber der „Sheboygan County Dairy Company", 3240 Calumet Ave., und färbten bedeutende Mengen Kunstbutter im Keller ihrer Wohnung, um sie dann als Naturbutter zu verkaufen.

* Die Leicheneröffnung ergab, daß die gestern plötzlich im St. Joseph-Hospital verstorbene Frau Ernestine Duermeier, 546 N. Park Ave., an einer Vereiterung in der Bauchhöhle starb, die schon zu weit vorgeschritten war, als daß eine Operation hätte helfen können. Die Jury, welche den Inquest abhielt, erkannte in ihrem Wahrspruch demgemäß.

Marshall Field & Co. BASEMENT Verkaufsraum

Der größte einzelne Verkaufsraum der Welt—unser Basement-Verkaufsraum—entwickelte sich durch Qualität—immer durch die Qualität und die niedrigsten Preise vereinbar mit dieser Qualität

Garnirte Hüte für Damen in den Frühjahrs-Moden.

Garnirte Hüte in den billigen Partien sind noch niemals offerirt worden, welche solche Vorzüge in Mode und Qualität besitzen, wie diese Woche in den Auslagen zu finden sein wird. Diese Partien, welche bedeutend vergrößert wurden, bieten jetzt eine größere Mannigfaltigkeit für die Auswahl von kleidsamen Hüten. Außerdem wird der Vortheil ausgezeichneter Werthe geboten.

Jetzt werden die kleinen und mittelgroßen Hüte vorgezogen, besonders die Turban-Formen, auch werden die größeren Hüte in unseren Sortiments zu finden sein und solche, welche mit Blumen garnirt sind in neuen Arrangemnts mit Bändern erfreuen sich der größten Beliebtheit. Die Preise für diese Hüte sind $3.00, $5,00, $6.00 und $8.75. Basement.

Ungarnirte Hüte und Besatz in den neuen Moden.

Vorzügliche Qualität Patent Milan-Hüte, in denen die beliebtesten Formen der Saison in Schwarz, Weiß und Burnt zu finden sind. Alle mit breitem schwarzen Sammet-Flange als Finish für den unteren Rand, in zwei Sortiments, kleine und mittelgroße Formen, $1.95; große, $2.25.

Prachtvolle Willow Plumes, eine beschränkte Angahl in schwarz und weiß, 22 Zoll lang, 16 Zoll breit, 3fach, nur etwa 5 Dutzend zu diesem Preise verkauft, spez., $7.95.

Feine Aigrettes, in schwarz oder weiß, in Sprays, 12 Federn enthaltend, 15 Zoll lang, ausgewähltes Lager; speziell markirt, $2.00.

Ostrich Bands, 32 Zoll lang, 6 Zoll breit, in schwarz, weiß und populären Farben, gegenwärtig eine der beliebtesten Formen von Ostrich-Besatz, vorzüglicher Werth, 1.95.

Juni-Rosen, in natürlichen Rosen-Schattirungen, achtzehn Rosen mit Moos im Bündel; speziell zu 22c.

Großer doppelter Flieder, in natürlichen Schittirungen, sechs Zweige im Bündel; speziell zu 50c.

Kirschen sind diese Saison sehr beliebt, Zweige mit neun großen Kirschen und drei Dutzend Blättern, speziell, 38c.

Juni-Rosen Kränze, fünfzehn Rosen mit Blätterwerk enthaltend; speziell zu 38c.

Importirte Chip Braids, Varietät von neuen Mustern u. Farben, 12-Yard Stücke, 18c bis 50c Stück. Basement.

Neue Coats, Suits und Dresses für Damen—Eine Serie von ungewöhnlichen Werthen.

Obwohl diese Kleidungsstücke wirklich wohlfeil sind, sind sie dessenungeachtet dauerhaft und ganz besonders verlockend. Die Facons sind in den allerneuesten Mustern hergestellt, und in einer Auswahl, die Euch in jeder Beziehung befriedigt.

Zu $20.00: Damen-Coats, aus feiner Qualität schwarzem Satin — durchweg gefüttert mit Peau de Cygne, besetzt mit Braid—wirklich elegante Facons, wie Abbildung.

Zu $15.00: Wir offeriren 20 oder mehr elegante Styles in Damen-Coats, sowohl einfach wie besetzt. Eine ganz besonders hübsche Facon (wie Abbildung) ist angefertigt aus Serge, in Navy und Schwarz, mit großem Shawl Kragen, besetzt mit Satin, zur Hälfte gefüttert mit Satin.

Zu $16.50: Damen-Kleider, wie Abbildung, aus fancy gemustertem Foulard, in Navy, Copenhagen, Braun und Schwarz, besetzt mit Bands aus dazu passendem Stoff, tucked Net Yoke; Kimono Aermel.

Notiz: — Zu $10.75 eine beschränkte Anzahl von Damen-Coats, in einfach geschneiderten vollen Länge-Facons, aus hübschen Mischungen, in grau und lohfarbig; Yoke mit Self Material gefüttert. Besondere Aufmerksamkeit wird gelenkt auf die vorzügliche Arbeit und den allgemeinen Karakter dieses Kleidungsstückes. Zum Verkauf Donnerstag Morgen. Basement.

Zu $20.00: Aus einer großen Auswahl von Damen-Suits nennen wir hier eine prachtvolle Facon aus Serge, in Navy, Schwarz und Grau; Coat gefüttert mit Peau de Cygne; Skirt gemacht mit Panel Front und Cluster von Plaits an jeder Seite des Untertheils.

Zu $15:00: Eine weitere elegante Facon, wie Abbildung, herausgesucht aus einer beschränkten Anzahl von Fabrikanten-Mustern, meistens in Größen 36 bis 38, speziell für den morgigen Verkauf angekauft, einfach geschneidert sowohl wie besetzt; Coats mit Satin oder Peau de Cygne gefüttert;; Skirts einfach gored oder mit inverted Plaits an jeder Seite.

Glace-Handschuhe für Damen, 50c.

Eine Ansammlung von kostspieligeren Partien, welche entweder leicht beschmutzt oder ausgebessert sind. Sparsame Damen werden sich diese Spargelegenheit sogleich zunutze machen, da diese Handschuhe zwecks Räumung zu einem Drittel bis zur Hälfte der regulären Preise herabgesetzt wurden. Basement.

Strumpfwaaren für Damen, zu 20c.

Diese Qualitäten finden in Bezug auf Dauerhaftigkeit und allgemeine Befriedigung zu solch niedrigen Preisen nicht ihres-Gleichen. Echtschwarze und lohfarbige mercerized Lisle Strümpfe für Damen; doppelte Fersen und Zehen; äußerst dauerhafte Qualität, Paar, 20c; drei Paar, 55c.

Mittelschwere Burlington echtschwarze baumwollene Knaben-Strümpfe, angefertigt aus bestem gekämmtem Garn; in passender Qualität für den Schulgebrauch; das Paar zu 18c; 3 Paar für 50c. Basement.

Damen-Gürtel, 10c und 50c.

Persische elastische Gürtel, versehen mit oxidirten Schnallen, 1¼ Zoll breit, 25c. Sammet-Gürtel in Schwarz, Navyblau, Grau und Braun, versehen mit überzogenen Sammet-Schnallen, mit Satin gefüttert, Crush Effekt, 50c. Angebrochene Partien von Leder-, Tinsel- und elastischen Gürteln, welche zu einem viel höheren Preise markirt waren, das Stück 10c. Basement.

Osterkarten von 10c bis 50c.

Neue Bänder, niedrig markirt.

Yard 12c, 15c und 18c.

Prachtvolle Muster von fancy Warp bedruckten u. persischen Bändern, in vollständigen Assortiments, einschließlich heller und dunkler Farbenkombinationen.

Persische und geblümte Taffeta, 3½ bis 5½ Zoll breit, Yard, 12c, 15c und 18c.

4¼zöll. karrirtes Taffetaband, reinseidene Qual., Yard, 15c.

4¾zöll. Satin u. Moire gestreiftes Taffetaband, Yr., 18c.

6zöll. reinseid. einfaches Taffetaband, weiß, rosa, hellblau, Navy, braun, Cardinal und schwarz, Yd., 18c. Basement.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Barbier für beständige Arbeit, $13, halb über 22. 436 N. Clark Str.

Verlangt: Lizensirter Engineer für dauernde Stelle, muß Erfahrung haben und englisch sprechen können. Frank Zimmer, 60 West Indiana Str.

Verlangt: Rubbers und Polishers an Tischen. — 927—945 N. Wood Str. midofr

Verlangt: Chandeliermacher. Nachzufragen hinten. 56—58 East Lake Str.

Verlangt: Schmiedhelfer. 4609 W. 12. Straße. mido

Verlangt: Jüngerer Mann, der Mühlsteine schärf machen kann, und etwas von Mühlenbauarbeit versteht, dauernde Arbeit für fleißigen Mann. Adr.: 1736 Austin Ave.

Verlangt: Aeltere Frau, um kranker Frau aufzuwarten, eine die mehr auf ein gutes Heim als hohen Lohn sieht. 3113 Vernon Ave., 2. Flat. midofr

Verlangt: Porter für Saloon, junger Mann. — Nordwest-Ecke Randolph Str. und Fifth Ave.

Verlangt: Schneider, der alle vorkommenden Abänderungen an Damenkleidern versteht, auch das Anpassen versteht; muß englisch sprechen und elegant gekleidet sein; nur zuverlässiger Mann wird berücksichtigt; jede Woche im Jahre Arbeit. Schreibt oder kommt selbst. Anton Großmann & Son, 1153 N. State Str. modido

Verlangt: Starker, zuverlässiger Arbeiter, um Grund zu schaufeln, sieben Monate hindurch, zehn Stunden pro Tag, bei Farmer; auch einer zur Bedienung einer Dampfmaschine; übermäßiges Trinken und Zigarettenrauchen ist verboten; stetige Stellung für genehme Arbeiter; Reise kostet $2.70. Ed. Reichenbach, Orrville, Ohio. 16—24mz

Verlangt: Erstklassiger Schneider, an Röcken. Otto 1836 Wells Str. dimidofrsa

Verlangt: Erster Klasse Presser und Bushelman. 718 N. State Str. dimi

Verlangt: Schneidergehilfe. Anzufragen: Schmidt, 1332 Park Str., nahe N. Lincoln Str. und Milwaukee Avenue. dimi

Verlangt: Ein Bäcker für Cakes und Rolls. — 1238 Sedgwick Straße. dimi

Verlangt: Kupferschmied. 1336 N. Halsted Str. modimi

Verlangt: 20 Deutsche für Ansiedlung an der östlichen Küste von Florida, die Riviera von Amerika. Adresse E. 35 Abendpost. modimi

Verlangt:: Agenten, gute Verkäufer, machen $3 bis $5 den Tag. 1555 Wells Str. Laden. modimisa

Verlandt: Schneider an Damen- und Herrenarbeit stetige Arbeit. A. Urbanee, 4245 Elston Ave. modimi

Verlangt: Tapeten Maschinendrucker. 4856 Süd Halsted Straße. modimi

Verlangt: Korbmacher für einfache Weidenstuhlarbeit. Meinecke, Factory, Milwaukee, Wis. 18mz1wX

Verlangt: Schneidergehilfe bei alter und neuer Arbeit. 1655 W. 38. Straße. dimi

Verlangt: Presser an Sommer Coats. 1255 N. Lawndale Avenue. dimi

Verlangt: Schneider, tüchtiger Arbeiter an neuer und alter Arbeit. Hoher Lohn. 7322 S. Halsted Str. dimi

Verlangt: Ein kräftiger junger Mann, in Reinigungs- und Färbereigeschäft zu helfen. 2346 Fullerton Ave., nahe Western Ave. dimi

Verlangt: Kräftiger Junge, 16 Jahre alt, in Candyshop zu arbeiten. Muß auf der Nordseite wohnen. 404 W. North Ave. dimi

Verlangt: Schneider, Rockmacher und Helfer an feinen Röcken. 4418 Wentworth Ave. dimido

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Deutscher Buchbinder, der Stamping versteht. U. S. Sample Co., 118 S. Clinton Str.

Verlangt: Ein guter Enameler und Varnisher. 344 S. Clinton Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei; Tagarbeit. 3758 N. Robey Str.

Verlangt: Erster Klasse Bushelman; guter Lohn. Sofort vorzusprechen in 4425 Evanston Ave.

Verlangt: Guter Mann für Porterarbeit und Bartenden; muß Empfehlungen haben. Nehmt Garfield Hochbahn bis Desplaines Ave. Ecke 12. Str. und Desplaines Ave. M. Fried.

Verlangat: Erster Klasse Möbelschreiner. 1935 S. Avers Ave.

Verlangt: Damenschneider. 6751 Halsted Str. Telephon Stuart 3370. 22mz1w

Verlangt: Ein guter eingearbeiteter Junge an Bret und Cakes, braucht keine Pfannen zu putzen. Guter Lohn für den richtigen Jungen. 1020 Blue Island Ave.

Verlangt: Carpenter um Reparaturen von Framehaus per Kontrakt zu übernehmen. Teofil Stan, 1026 Milwaukee Ave. mido

Verlangt: Wagen-Painter. 2352 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein guter Bügler an Männer-Röcken. 1735 So. Halsted Str.

Verlangt: Arbeitsbursche für leichte Arbeit. $5 zum Anfang. Näheres 1842 Warner Ave., nahe Lincoln Ave.

Verlangt: Bäcker, erster Klasse an Brot und Rolls — $16 die Woche, Nachtarbeit, Mann mit besten Empfehlungen. Adr.: M. 634, Abendpost. mido

Verlangt: Ein nüchterner sauberer Mann als Nacht-Clerk, muß Erfahrung als Bartender haben, gute Stelle für richtigen Mann. Aelterer Mann vorgezogen. Nachzufragen zwischen 4 und 5 Uhr. Smiths Hotel, Paul Schiefer, Prop.

Verlangt: Erster Klasse Painter, $15 die Woche. Adr.: M. 644, Abendpost. midofr

Verlangt: Ein guter Wagenmacher, stetige Arbeit. 5307 Ashland Ave.

Verlangt: Ein guter Schneider. 1898 Milwaukee Ave. mido

Verlangt: Junger Schlosser, 23 Cts. per Stunde. Nagel, Chase Mfg. Co., 141 W. Ohio Str.

Verlangt: Schneider, stetige Arbeit. Nachzufragen 80 Madison Str., 6. Floor, Zimmer 63. Grow.

Verlingt: Ein Clerk im Schuhstore für Samstag Abends. 420 North Ave.

Verlangt: Junger lediger Porter für Restaurant. Vorzusprechen 253 E. Clark Str., 2. Floor.

Verlangt: Williger Junge, Gänge zu besorgen, hat Gelegenheit ein gutes Geschäft zu lernen, $4.50 zum Anfang. 88 Franklin Str., 3. Floor.

Verlangt: Ein junger Mann, der etwas vom Holz varnishen versteht. $7.50—$8.00 für den Anfang. 88 Franklin Str., 3. Floor.

Verlangt: Ein guter, mit allen Arbeiten vertrauter Kürschner für Stellung außerhalb. Deutscher vorgezogen. Adr.: M. 612, Abendpost. mido

Verlangt: Schneider, erster Klasse Helfer an feinen Coats. 134 East Van Buren Str., Zimmer 418.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrene Painters für Inside-Arbeit. Standard Screen Co., 1848—50 W. 14. Str.

Verlangt: Bartender und Porter. Nur gute, ehrliche Leute, die ihr Geschäft verstehen, mögen sich melden. Rudolph Wern, 2856 Campbell Ave., Ecke Elston Ave.

Verlangt: Brotbäcker, allein zu arbeiten. 1737 West Lake Str.

Verlangt: Ein Mann als Porter in Hotel. 347 S. State Str.

Verlangt: Ein Junge in Bäckerei. Tagarbeit. — 3443 W. Chicago Ave. mido

Verlangt: Schneider, Bushelman und Presser, muß tüchtiger Arbeiter sein. Store, neue Nr. 503 Dearborn Str.

Verlangt: Barbier für Mittwoch, Samstag und Sonntag. 2156 W. Harrison Str.

Verlangt: Junger frisch eingewanderter Mann, um einer Wittwe Candy- und Zigarrenladen zu führen; bezahle $10, Zimmer und Board. Adressirt mit allen Einzelheiten L. T. 171, Abendpost.

Verlangt: Ein Junge, der Wagen fahren kann und etwas in Bäckerei helfen; Tagarbeit; $6 und Kost. 1312 Cleveland Ave.

Verlangt: Schneider, zwei Rockmacher sowie Bushelman. Albrecht, 2151 Sheffield Ave., Northwestern-Hochbahn bis Webster Station.

Verlangt: Junge in Apotheke. Center Str. und Sheffield Ave.

Verlangt: Barbier, Abends, Samstag und Sonntag. 2064 N. Robey Str. mido

Verlangt: Junge, 15 bis 16 Jahre alt, der willens ist, das Grocery- und Marketgeschäft zu erlernen; nur ein deutscher. 1710 Fremont Str.

Verlangt: Barber, Bäcker, Butcher, Grocery-Clerks, Porter, Lunchmänner, Bartender, Hut- und Mützen-„Packers", Schmiede und Hufschmiede aufs Land. Chicago Empl. Bureau, 272 E. Madison Str.

Verlangt: Verkäufer. Stellungslose Kaufleute und Handwerker können durch Verkauf eines noch nie im Handel gewesenen Artikels leicht $3 und mehr täglich verdienen. Kommt und seht. 152 Lake Str., Room 321.

Verlangt: Lediger Mann für leichte Arbeit. muß Pferd besorgen. Lohn $3 die Woche, Kost und Logis. 1756 Washburne Ave.

Verlangt: Blacksmith-Helfer. 570 West Polk Str. mido

Verlangt: Alleinstehender, älterer Mann für Garten- und leichte Hausarbeit, sowie zu Hühnern; privat. Gutes Heim; bescheidener Lohn. Empfehlungen verlangt. 2454 Ainslie Str., nahe Lincoln Ave.

Verlangt: Schuhmacher. Beständige Arbeit. Chicago Shoe Store Co., 153 Fifth Ave.

Verlangt: Ein Hausmann (Janitor) in Roominghaus, ungefähr 5 Stunden Arbeit täglich. Gebe freie Wohnung und $20 monatlich. Empfehlungen erwünscht. 640 Wrightwood Ave., ½ Block westlich von Clark Str. mido

Verlangt: Mann, zwischen 50 und 60 Jahre alt, Wagen zu fahren und im Gebäude zu arbeiten. 68 Cedar Str., zwischen Lake Shore Drive und Rush Straße.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Tüchtiger, erfahrener Bartender, muß gute Referenzen haben, mit Angabe wo zuletzt gearbeitet. Lohn $15 und Board. Adr.: M. 631, Abendpost.

Verlangt: Mann für ein paar Stunden Arbeit an Gebäude, einmal die Woche. $5 per Monat. Zu melden zwischen 4 und 6, Donnerstag an S.-W.-Ecke Francisco und Adams Str., oder zu schreiben 1362 Belmont Ave.

Verlangt: Seamers an Hosen. Strauß Bros., Franklin und Monroe Str.

Verlangt: Knaben, über 16 Jahre alt, für verschiedene Stellungen im Laden.
Wieboldt's,
Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verlangt: Ein junger starker Bäcker mit Erfahrung an Brod, Cakes und Buns; Tagarbeit; $6 die Woche und Board. 1016 East 75. Str. Telephon Hyde Park 2204.

Verlangt: Ein junger Bartender, der auch Porterarbeit verrichten kann; nur einer, der keine Arbeit scheut, braucht vorzusprechen. 3233 N. Halsted Straße.

Verlangt: Schneider, stetige Arbeit das ganze Jahr. 519 W. Adams Str.

Verlangt: Starker Junge, nicht unter 18 Jahre, im Paint-Shop zu helfen und Pferd zu besorgen. Paul R. Krause, 1134 Argyle Str.

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Familie, Farm zu übernehmen und zu bearbeiten, nahe Chicago. Näheres zu erfahren: Zimmer 408, 114 Dearborn Str., Geo. W. Stack & Co. dimi

Verlangt: Wir richten eine neue Rockwerkstätte ein; hierfür benöthigen wir Hilfe aller Art an verschiedenen Maschinen, ebenfalls Finishers, Basters, Knopflochmacher und Pressers. Nachzufragen bei Ebersheimer, Stein & Co., 1722 West Division Str., Ecke Paulina Str. 17mz,1w

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Barkeeper, zuverlässiger, erfahrener junger Mann, sucht Stelle, verrichtet auch Porterarbeit, spricht verschiedene Sprachen. Damian Daglitsch, 533 Wells Straße. dimi

Gesucht: Junger Bäcker, hat Erfahrung an Brot und Rolls, willens sich mehr einzuarbeiten als Junge, sucht Stelle in Stadt oder Land. Adr.: S. 147 Abendpost. dimido

Gesucht: Erfahrener, zuverlässiger Mann sucht Stellung als Porter oder andere Beschäftigung, spricht englisch, deutsch und polnisch. Adr.: S. 143 Abendpost. dimi

Gesucht: Bäcker an Brot und Rolls sucht Stelle. Bitte vorzusprechen oder zu adressiren: Mate Frankiewicz, 1259 W. 51. Str. Phone Yards 2371. dimido

Gesucht: Frisch eingewanderter Deutscher, 24 Jahre alt, gebildeter Kaufmann und Korrespondent, spricht deutsch und französisch, sucht sofort passende Stellung bei mäßigen Ansprüchen. Offerten erbeten an John Birdet. c. v. Rethel, 743 North Ave. dimido

Gesucht: Ein deutscher Schneider sucht Beschäftigung an Röcken oder Westen und Hosen und Bushling. John Birk. 901 Laflin Str. Basement. modimi

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Kräftiger, großer Mann, (21), sucht Stellung jeglicher Art. Otto Anhalt, 6319 S. Halsted Straße.

Gesucht: Ein guter Barbier sucht stetige Arbeit. John Dravoy, 2025 Allport Str.

Gesucht: Deutscher, ehrlicher Mann als Koch, Lunchmann und Porter, wünscht irgendwelche Beschäftigung, auch in Fabrik oder Store. Adr.: G. Stahl, 534 Garfield Ave.

Gesucht: Deutscher, ungarischer Butcher sucht stetige Arbeit. Panta, 459 Blackhawk Straße.

Gesucht: Frisch eingewanderter deutscher Butcher sucht Posten im Store. 5019 Cornelia Ave. mido

Gesucht: Brotbäcker, zuverlässig und nüchtern, sucht Stelle allein zu arbeiten. Adr.: M. 616, Abendpost.

Gesucht: Guter Barbier, verheiratheter Mann, sucht stetigen Platz. Joe Fischer, 448 — 28. Place. mido

Gesucht: Bäcker, dritte Hand an Brot sucht Stelle. 514 Elizabeth Str.

Gesucht: Frisch eingewanderter ungarischer Bäcker sucht Arbeit. Wilhelm, 1728 Diversey Blvd.

Gesucht: Porter, versteht Bartenden, mit guten Empfehlungen, sucht Stellung. Kann nur Abends vorsprechen, da noch in Stellung. L. B., 5132 N. Clark Str. dimido

Gesucht: Dritte Hand an Cakes sucht Arbeit. 2324 West 24. Straße.

Gesucht: Junger Deutscher, 27 Jahre alt, gelernter Schlosser, kann auch Dampfmaschine bedienen, spricht etwas englisch, sucht stetigen Platz. Offerten an R. Rieger, 517 West 27. Straße.

Gesucht: Bartender, versteht sein Geschäft, kann serviren, Lunch tenden, verrichtet auch Porterarbeit, sucht stetigen Platz. Empfehlungen. F. Hoppe, 1150 W. Madison Str. dimido

Gesucht: Porter, erfahren, scheut keine Arbeit, kann Bartenden, serviren, wünscht dauernde Beschäftigung. Gus Wiedemann, 27 May Str. dimido

Gesucht: Frisch eingewanderter junger deutscher Barbier sucht Stelle. 2726 N. Marshfield Avenue. E. A. modimi

Gesucht: Deutscher Mann, in mittleren Jahren, sucht Stelle als Wächter; hat gute Empfehlungen. Adr.: J. Koriath, 2995 Wisner Ave. dimi

Gesucht: Engineer und Feuermann sucht dauernde Stellung, bei Tag oder Nacht. Adr.: U. 810 Abendpost. dimi

Gesucht: Deutscher, sauberer, gewissenhafter Arbeiter, erst kurze Zeit im Lande, sucht Stellung jeder Art anzunehmen. Adr.: E. 82 Abendpost. dimi

Gesucht: Kontrakt für Latten zu nageln; 5c Yard; billiger bei Stunde. Phones: Central 1958. Ref.: Haymarket 1845.

Gesucht: Deutscher Preßmann sucht bei bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung; vertraut mit Gordon und Zylinder (Pony), spricht ziemlich englisch, kann nach gutem Manuskript englisch setzen und ist mit Stereotypie vertraut. Meldungen an 1752 N. 42. Ave., 2. Flat.

Gesucht: Deutscher, 30, kräftiger Bau- und Möbelschreiner, kann auch mit Maschinen umgehen, sucht Arbeit. Toller, 729 North Ave. mido

Gesucht: Bartender, erfahren, mit besten Empfehlungen, sucht Stellung. Adr.: M. 610, Abendpost.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erfahrener Bartender, junger, verheiratheter Mann, sucht stetige Arbeit. Hat beste Referenzen. 3 Jahre an letztem Platz. Gerbel, 630 Dewey Place. mido

Gesucht: Junge mit Erfahrung in der Bäckerei sucht Stelle. 1818 Fremont Str.

Gesucht: Junger Deutscher, spricht englisch, sucht Beschäftigung. Versteht mit Pferden umzugehen.— Adr.: A. M. 658 Abendpost.

Gesucht: Junger Schreiner sucht stetige Arbeit. 1742 Clybourn Ave.

Gesucht: Fleischer sucht Stelle für alle Arbeiten. J. Hohub, 2539 Lawndale Ave.

Gesucht: Stelle als zweite Hand an Brot und Rolls. H. Mathes, 133 W. 45. Str., Phone Kenwood 2030.

Gesucht: Erfahrener deutscher Janitor sucht beständigen Platz. 4112 Wentworth Ave.

Gesucht: Junger intelligenter Mann sucht Stellung in einem Kleider-Store, spricht deutsch, ungarisch und wenig Englisch. Adr.: J. Moga, 532 Garfield Ave.

Gesucht: Ein ehrlicher, deutscher zuverlässiger alleinstehender Mann, der deutsch und englisch spricht und gut mit Werkzeug umgehen kann, sucht Stelle als Tag- oder Nacht-Janitor. Briefe an S. K., 1300 N. Halsted Str.

Gesucht: Mann sucht Platz als Stallmann. Kann auch Harneß repariren. 2120 Dayton Str. Martin Schenagal.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als zweiter Bartender oder Waiter. Spricht englisch. — 636 Grove Place.

Gesucht: Drei starke junge Burschen suchen Stelle, nach dem Westen zu gehen, am liebsten nach Texas. A. Weismann, 1301 Fullerton Ave.

Gesucht: Junger Mann, 18 Jahre, spricht englisch und deutsch, sucht irgendwelche Stelle. Jos. Talaber, 478 Milwaukee Ave.

Gesucht: Junger, starker Mann, frisch eingewandert, wünscht irgendeine Arbeit. 705 Carpenter Straße.

Gesucht: Zwei ledige Männer suchen Stallarbeit.— 588 Wells Straße.

Gesucht: Deutscher Maurer sucht dauernde Arbeit bei Bau oder in Fabrik, versteht Schmelzofen und Kesselhausarbeit. Adr.: P. 831, Abendpost.

Gesucht: Zuverlässiger junger Mann sucht irgendwelche Beschäftigung, scheut keine Arbeit. Gumhold, 837 Wells Straße. mido

Gesucht: Deutscher, verheiratheter, kinderloser Mann, welcher mit allen Werkzeugen umgehen kann, sucht Platz als Janitor oder irgendwelche Beschäftigung, versteht auch mit Automobil umzugehen. 2908 Flournoy Str., hintere Cottage.

Gesucht: Ein frisch eingewanderter Gärtner sucht Arbeit irgendwelcher Art. Adr.: M. 636, Abendpost.

Gesucht: Arbeit als Helfer bei Wagen-Holzarbeiter, wo Gelegenheit ist das Geschäft gründlich zu lernen, habe schon etwas Erfahrung, kein großer Lohn verlangt. Adr.: M. 603, Abendpost.

Gesucht: Deutscher Mann, 27, gesund und stark, guter Pferdemann, sucht irgend eine Arbeit. Stadt oder Land. Ernst Miller, 612 Jackson Blvd.

Gesucht: Deutscher Bartender, ledig, sucht stetigen [illegible] 480 Wells Str. mido

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle als Porter in Saloon oder irgend eine Beschäftigung. Adr.: M. 627 Abendpost.

Gesucht: Verheiratheter Porter, kann Bartenden, mit Empfehlungen, sucht stetigen Platz. Kintzinger, 1523 Cleveland Ave.

Gesucht: Junger tüchtiger Schneider sucht stetigen Platz. Bitte nach 6 Uhr vorzusprechen. 1443 Clybourn Ave. mido

Gesucht: Deutscher Schlosser sucht Arbeit. 2029 Cleveland Ave. K. F.

Gesucht: Junger Deutscher, mit guter Schulbildung, sucht entsprechende Stellung. König, 2727 West 22. Straße.

Gesucht: Junger Mann, 28 Jahre alt, englisch sprechend, kann Kaution stellen, sucht Stelle als Kollektor oder irgend einen Vertrauensposten. 3352 Cuyler Ave., Irving Park.

Gesucht: Junger Mann, 28 Jahre alt, sucht Stelle auf Vieh-, Stock- oder Getreidefarm. 3424 W. Irving Park Ave.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Ein junges Mädchen für Bäckerladen. 3604 Ogden Ave.

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen; keine Hausarbeit; $6. 1725 Larrabee Str.

Verlangt: Mädchen oder Frau in Bäckerladen zu helfen; muß deutsch und englisch sprechen und zu Hause schlafen. 2158 W. Chicago Ave.

Verlangt: Erfahrene Mädchen für Kleidermacherin. Cottage, 2045 Fremont Str., hinten.

Verlangt: Mangle-Mädchen, sowie Mädchen zum Lernen. 1445 Montrose Blvd., nahe Clark Str.

Verlangt: Erfahrene Mädchen zum Leimen in Pappschachtel-Fabrik, sowie erfahrene Mädchen für Labeling und 10 Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt. 1725 Sedgwick Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen in Bäckerei zu arbeiten. 3605 N. Robey Str.

Verlangt: 10 erfahrene Verkäuferinnen, deutsch oder polnisch sprechende vorgezogen. Nachzufragen Donnerstag Morgen.
Moeller Bros., 1272 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen, das Kleidermachen zu erlernen, Lohn während der Lehrzeit. 626 Garfield Ave.

Verlangt: Waist Drapers und Finishers, ebenso Skirt Makers. Fischer, 36 Washington Str. midofrsa

Verlangt: Lehrmädchen für Haarfrisiren und Perückenmachen. John M. Seerup, 2953 N. Clark Straße. midofr

Verlangt: Mädchen — 16 Jahre alt — gute Arbeitszeit. 544 Washington Blvd., 3. Floor. mido

Verlangt: Erfahrene Finisher an Hosen, auch solche ohne Erfahrung, müssen aber Knopflöcher machen können. 673 Madison Str., Zimmer 309.

Verlangt: Erster Klasse Mädchen zum Nähen an fancy Kleidungsstücken. 425 Roslyn Place, nahe Lincoln Park. mido

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers'. — „The Stranger."
Olympic. — „Get-Rich-Quick Wallingford."
Cort. — „The Great Name."
Garrick. — „Judy Forgot."
Illinois. — „Maggie Pepper."
Lyric. — Sothern-Marlowe Gastspiel.
Crown. — „The Trouble Makers."
Whitney. — „Don't Lie to Your Wife."
Chicago Opera House. — „When Sweet Sixteen."
Grand Opera House. — „Disraeli."
Imperial. — „Little Johnny Jones."
Colonial. — „The Fascinating Widow."
College. — „Wildfire."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erfahrene Frauen, Umänderungen auszuführen an:

Damen Coats,

Skirts,

Kleider.

Ebenfalls Maschinen Operators.

Nachzufragen im Alteration Room, 7. Floor, Südende des Gebäudes, um 8:30 Morgens.

Rothschild & Company,
State, Van Buren Str. und Wabash Ave.
dimidofrsason

Verlangt: Cash-Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt, kommt fertig zum anfangen, und bringt Alter- und Schul-Zertifikat mit. Nachzufragen beim Superintendenten, 5. Floor, um 8:30 Vormittags. Rothschild & Company. State und Van Buren Straße und Wabash Avenue. di—son

Verlangt: Erfahrene Skirt und Coat „Alteration Hands"; dauernde Stellungen. Anzufragen auf dem 12. Floor, südlicher Raum,

Marshall Field & Co., Retail.
modimi

Verlangt: Erfahrene Frauen als Waist-Drapirer und Helfer. Nachzufragen im Kleidermacher-Dept. 9. Floor. Nord. Carson, Pirie, Scott & Co., State und Madison Straße. dimidofr

Verlangt: Mädchen, um das Kleidermachen zu erlernen. Lohn während der Lehrzeit. 41 State Str., 6. Floor. dimi

Verlangt: Gutes Mädchen für Bäckerladen. 1238 Sedgwick Straße. dimi

Verlangt: Mädchen als Operators an Dressing Sacques. Guter Lohn, stetig. 2959 Lincoln Ave. modimi

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre, für leichte Fabrikarbeit; stetige Arbeit während des ganzen Jahres; $5 zum Anfang. 53 East Illinois Str. dofrsonmodimi

Verlangt: Mädchen an Nahmaschinen, sowie an Strickmaschinen, stetige Arbeit. Joseph Jensen, 817 Milwaukee Avenue. modimi

Verlangt: Mädchen zum Nähen an Maschine bei Kleidermacherin. 4812 Wood Str. mido

Verlangt: Erfahrene Preßer-Mädchen in Reinigungs- und Färbereigeschäft. Sogleich. Guter Lohn. Beständige Arbeit. 2346 Fullerton Ave., nahe Western Ave. dimi

Hausarbeit.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Deutsche vorgezogen. Gutes Heim und Lohn für die richtige Person. 5115 Indiana Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 3726 Ogden Ave., Dr. Holmes.

Verlangt: Ein junges Mädchen von 15 Jahren für leichte Hausarbeit. 1147 Webster Ave.

Verlangt: Mädchen zum Kochen und Waschen in kleiner Familie, wo zweites Mädchen gehalten wird; guter Lohn; Empfehlungen. 3628 Grand Blvd.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie; 4 Zimmer, Dampfheizung. 1655 W. 12. Straße.

Verlangt: Gute Köchin in kleiner Familie, welche willens ist, beim Bügeln zu helfen; muß Empfehlungen haben. 436 East 48. Str., nahe Grand Blvd. midofr

Verlangt: Nettes Mädchen für leichte Hausarbeit in Saloon; keine Wäsche. 2700 W. 22. Str., Ecke Washtenaw Ave.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit und als Wärterin für 4½ Jahre altes Kind; gutes Heim und guter Lohn für die rechte Person. 4512 N. Sacramento Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. 231 North Ave. mido

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für Hausarbeit. 5318 South Park Ave., 2. Flat. Telephon Drexel 4483.

Verlangt: Junges Mädchen bei der Hausarbeit zu helfen; etwas Erfahrung in Bäckerei; muß Abends nach Hause gehen. 3000 Diversey Ave., Ecke Sacramento Ave.

Verlangt: Deutsche Haushälterin ohne Kinder. 1088 Grand Ave., 2. Flat.

Verlangt: Frau, jeden Samstag die Wohnung aufzuräumen. Strebinger, 1159 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— Monin, 8250 Prairie Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und im Store zu helfen; 3 in Familie. Bäckerei, 3216 W. North Avenue.

Verlangt: Frau mit guter Erfahrung für Zimmerarbeit in Hotel. 69 W. Ohio Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. 1719 N. Lawndale Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; böhmisches, ungarisches oder deutsches vorgezogen. 5812 Prairie Ave.

Verlangt: Mädchen in der Küche. 2154 Blue Island Ave.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 456 Belmont Ave., 1. Flat. Wm. Albrecht.

Verlangt: Ein zweites Mädchen für leichte Hausarbeit, 15 bis 16 Jahre alt; kann zu Hause schlafen. 8525 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen. Vorzusprechen heute in 3530 Pine Grove Ave., nahe Addison Str.

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim; guter Lohn. 5126 Aberdeen Str., Flat 2.

Verlangt: Durchaus kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche; muß gute Köchin sein und Empfehlungen haben; guter Lohn. 4530 Oakenwald Ave. Nehmt 43. Str. Car bis Oakenwald Ave.

Verlangt: Starkes Mädchen für Hausarbeit; $6. 2234 W. 21. Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, braucht nicht zu waschen, guter Lohn. Südseite. 4820 Prairie Ave., zwischen Grand Blvd. und Michigan Ave. mido

Verlangt: Deutsche Waschfrau. 3909 N. Ashland Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, das waschen, bügeln und einfach kochen kann. Lohn $6. 705 Center Str.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 3618 S. Halsted Str.

Verlangt: Junge Frau als Köchin und Haushälterin. Zu Hause schlafen. Dentist, 1245 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; kleines Flat; Lohn $4. J. Debo, 3673 Elston Ave.

Verlangt: Tüchtiges deutsches Mädchen für zweite Arbeit. 2634 Lake View Ave., 1. Apt.

Verlangt: Junges Mädchen, 16 bis 18 Jahre alt, ein Jahr altes Baby zu beaufsichtigen und bei der Hausarbeit zu helfen. 1411 Milwaukee Ave. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5017 Indiana Ave., Flat 2. Tel. Drexel 153.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. 2024 Howe Str. Mrs. Schlacht. mido

Verlangt: Frau zum Waschen und Bügeln Montags und Reinmachen Freitags. 5644 Ada Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Haus; 4 in Familie; keine Wäsche; muß durchaus zuverlässig und ehrlich sein. Nachzufragen 5209 Madison Ave. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Nachzufragen 1700 Augusta Str., Store. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 in Familie. 4610 Michigan Ave., 2. Apt. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß kochen können. 1322 N. Oakley Ave. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim und guter Lohn. Muß gut kochen können. Keine Wäsche. 4145 Drexel Blvd., 1. Apt. Phone Oakland 2211.

Verlangt: Eine erfahrene Lunchköchin für Salon. 3859 Ogden Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei erwachsenen Personen; guter Lohn. 639 Milwaukee Ave., 2. Floor.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit — kann Abends nach Hause gehen. 3 Erwachsene in Familie. Donnerstag und Sonntag frei. 3728 Herndon Str., nahe Grace, 1. Flat, 2 Blocks westl. von Clark.

Verlangt: Junges Mädchen bei der Hausarbeit zu helfen; keine Wäsche. 2001 Harrison Str., Ecke Robey Str.

Verlangt: Ein junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 in Familie; gutes Heim. 4549 Prairie Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $6 die Woche. 363 Fullerton Ave.

Verlangt: Erster Klasse zweites Mädchen; muß Empfehlungen haben; nach Highland Park zu gehen. Nachzufragen 3636 Michigan Ave., Apt. 4. mido

Verlangt: Erster Klasse Köchin mit Empfehlungen, nach Highland Park zu gehen. Nachzufragen 3636 Michigan Ave., Apt. 4. mido

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5161 Michigan Ave., 3. Flat.

Verlangt: Junges Mädchen bei der Hausarbeit zu helfen; muß Abends nach Hause gehen. 4415 Calumet Avenue.

Verlangt: Gutes, starkes, williges Mädchen bei allgemeiner Hausarbeit mitzuhelfen, eines das etwas kochen kann, wird vorgezogen. Guter Lohn. 430 Roslyn Place, zwischen Clark und Lincoln, 2 Blocks nördlich von Fullerton. mido

Verlangt: Mädchen oder Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit. 2523 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für Geschirr zu waschen und in Küche zu helfen. 2416 Lincoln Ave.

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Mit oder ohne Wäsche. Empfehlungen. Sofort nachzufragen 1. Flat, 1531 Estes Ave., Phone Rogers Park 1968.

Verlangt: Junges deutsches Mädchen, 16—17 Jahre, für leichte Hausarbeit und Kind aufzupassen. 3506 Armitage Ave., Phone Belmont 176.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. $5 per Woche. 1502 N. Kedzie Ave. mi—son

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie, guter Lohn. 5621 Calumet Ave.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 5233 Calumet Ave., 3. Flat, Rolfe.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. 610 Vedder Str., nahe Larrabee.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Frau Neumann, 2726 Fifth Ave., Front. midofr

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen. 4614 Calumet Ave., 1. Flat. mido

Verlangt: Gutes, erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. Guter Lohn. — 2639 Evergreen Ave., nahe Humboldt Park. mido

Verlangt: Junges Mädchen bei Hausarbeit behilflich zu sein, frisch Eingewanderte vorgezogen, Ungarin braucht nicht vorzusprechen. 1108 North Shore Ave., Phone Rogers Park 3488.

Verlangt: Junges Mädchen. 2261 Leland Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, um nach Elmhurst zu gehen, kurze Entfernung von Chicago. Familie von 4. Vorzusprechen am Freitag zwischen 10—12 Uhr Vorm. in 1038 Crosby Str. mido

Verlangt: Mehrere Mädchen für allgemeine Arbeit. St. Anthony's Hospital, 19. Str. und Marshall Blvd.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 3453 Janssen Ave., Ecke Cornelia.

W. Feller, Successor E. Schwanke, ältestes, größtes, deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut. — Mädchen und Plätze prompt besorgt. 1435 N. Clark Str., Tel. North 2291. 8mzmifamo*

Frei!—Frei!—Plätze für Mädchen und Frauen, in Hausarbeit oder Kochen erfahren, $5.00 bis $8.00. Hildebrandt's Empl. Parlors, 2242 Burling Str. 6mz—ljnmomi

Verlangt: Frau mittleren Alters oder junges Mädchen für Kind zu besorgen und für leichte Hausarbeit. 1972 Evergreen Ave., nahe Robey. mo—do

Verlangt: Anständiges Mädchen für Hausarbeit; muß englisch sprechen. 3604 Ogden Ave. modimi

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit. — 8910 Commercial Ave., South Chicago. mdimi

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. 2417 Milwaukee Ave. mdmi

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3 in Familie. Nachzufragen 4432 Berkeley Ave. modimi

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. 6758 Lafayette Avenue, einen Block westlich von State Str. 16mz,1w

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1612 Kenilworth Ave., Rogers Park. 18mzlwX

Verlangt: Mädchen, um Geschirr zu waschen. Schmidt's Restaurant. 1529 N. Clark Str. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $7.00; keine Wäsche; muß gut kochen; Empfehlungen. 5522 East End Ave. Cottage Grove-55. Str. Car. dimido

Verlangt: Oesterr.-ungarische Köchin im Restaurant. 1121 S. Halsted Str. di—fr

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen, in Privatfamilie. J. L. Leserman, 226 West 59. Place. Man nehme Wentworth Ave.-Car. dimido

Verlangt: Zweite Köchin, in Restaurant. F. Marz, 99 East Madison Str., Ecke Dearborn Str., Basement. dimi

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, oder in kleiner Familie mitzuhelfen. 1707 Campbell Ave. dimido

Verlangt: In der Vorstadt Glencoe, tüchtiges deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit und einfach Kochen. Lohn $6.00. Zweites Mädchen wird gehalten. Vorzusprechen Donnerstag zwischen 1 und 2 Uhr, Zimmer 516, McCormick Building, Van Buren Str. und Michigan Ave. dimi

Verlangt: Eine ältere Frau für ein gutes Heim, leichte Hausarbeit. 3825 W. Chicago Ave. R. S. Molzen. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Anzufragen: 720 Monroe Straße. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gute Wäscherin. Mrs. Meyer, 2849 W. Division Straße. dimi

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; williges Mädchen bekommt guten Lohn. 1526 N. Washtenaw Ave., 1. Flat. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 617 S. Marshfield Ave. dimido

Verlangt: Dienstmädchen. 611 Ashland Blvd. dimi

Verlangt: Böhmisch-deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; frisch eingewandertes bevorzugt. 3453 Janssen Ave. midofr

Oesterr.-ungar. Vermittlungs-Büro verlangt 50 Mädchen für allgemeine Hausarbeit, auch frisch eingewanderte. Mrs. Leskowich, 1624 S. Halsted Str. 12mzsonmodimi3w

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Schweizerin sucht Stelle in kleiner guten Privatfamilie ohne Kinder. Adr.: M. 642, Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen sucht Hausarbeit in kleiner Familie. 1223 Otis Straße.

Gesucht: Deutsches englisch sprechendes Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. 467 — 25. Place. mido

Gesucht: Junge Frau wünscht Laundryarbeit beim Tag, kann gut bügeln. Vorzusprechen M. Hahn, 155 W. Ontario Str.

Gesucht: Junge Frau wünscht Wasch- und Reinmach-Plätze. Mrs. Höhn, 1433 W. Erie Str. dimi

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau wünscht Hausarbeit. Will zu Hause schlafen. Mrs. Höhn, 1433 W. Erie Str. dimi

Gesucht: Gute Wasch- und Bügelfrau sucht Waschplätze für Montag, Dienstag, Mittwoch. Frau Saschula, 1117 Huron Str. dimi

Gesucht: Eine deutsche Frau wünscht Arbeit ins Haus, macht schöne Kleider; die beste Mode, billig. 1702 Bissell Straße. dimi

Gesucht: Wiener Mädchen sucht Stelle in Saloon oder Restaurant. Vorzusprechen: 4758 N. Clark Str., Ecke Lawrence Ave. dimi

Gesucht: Stellung als Haushälterin von Wittwe in mittlerem Alter; gute Köchin mit besten Zeugnissen. Adr.: G. 420 Abendpost. modimi

Gesucht: Waschfrau, die gut bügeln kann, sucht Wäsche ins Haus zu nehmen. Fried, 1333 West 15. Straße. 18mzlw

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frau sucht für einige Stunden des Vormittags Beschäftigung, Office aufzuräumen bevorzugt. Adressire: Frau M. Huebner, 1953 N. Humboldt Straße.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Reinmachplätze in Apotheke oder Store bevorzugt. 1511 Melrose Str.

Gesucht: Sehr gute Wiener Köchin, tüchtig in der Hausarbeit, erst eingewandert, sucht guten Posten. Bitte persönlich vorzusprechen. 2118 Emerson Ave.

Gesucht: Junge Frau sucht Hausarbeit tagsüber. Will zu Hause schlafen. Helen Zaris, 465 N. Pauline Str., Flat 9. mido

Gesucht: Frau in mittleren Jahren sucht Stelle als Haushälterin. 2201 Roscoe Blvd. Tel. Graceland 273.

Gesucht: Junges jüdisches Mädchen sucht Stelle in kleiner Familie. Nachzufragen 1015 N. California Ave., 3. Floor.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Bügeln für Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bitte vorzusprechen oder zu schreiben. 1457 Webster Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1749 Mohawk Str., unten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. 1659 N. Halsted Str., Flat 2, hinten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen, Bügeln und Hausreinigen. Keiser, 4416 State Str., hinten, unten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. Bitte brieflich oder persönlich vorzusprechen. 1425 Wolfram Str., nahe Southport Ave. M. R. mido

Gesucht: Deutsches Mädchen, spricht englisch, sucht Stelle in Restaurant als zweite Köchin oder für Business-Lunch. 329 Goethe Str. Persönlich vorzusprechen.

Gesucht: Deutsche Erzieherin, die Kinder liebt, sucht Stelle in vornehmem Hause. Tel. Yards 1061.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 5145 Bishop Str., hinten unten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. — 4412 La Salle Str., Flat 2, hinten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle in Saloon oder Restaurant und Küche. 4854 Fifth Ave.

Gesucht: Erste Klasse Wasch- und Bügelfrau sucht Plätze. Nimmt Wäsche ins Haus. 1221 Otis Str., Basement.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Arbeit in Saloon oder Restaurant. Scheut keine Arbeit. 1433 Mohawk Str., oben. K. Black. mido

Gesucht: Alleinstehende ältere gute Frau sucht Stellung als Haushälterin oder Krankenpflegerin. 1411 Mohawk Str., Basement.

Gesucht: Mädchen von 17 Jahren, 6 Monate im Lande, sucht Stelle für Hausarbeit. 4551 E. Ravenswood Park.

Gesucht: Erfahrenes deutsches Mädchen sucht gute Stelle in kleiner Familie an der Nordseite. 1825 Otto Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle, auf Kinder aufzupassen. Bitte vorzusprechen oder brieflich. 2514 Perry Str.

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges deutsches Ehepaar ohne Kinder wünscht Stelle auf Farm; Kochen und allgemeine Hausarbeit. 662 Grand Ave. Muthez.

Gesucht: Ein junges kinderloses Ehepaar wünscht auf Farm zu gehen, ist mit Farmarbeit vertraut. Adr.: J. Edelhofer, 1633 S. Jefferson Str., Chicago, Jll.

Gesucht: Tüchtiges Ehepaar, in allen Arbeiten gut bewandert, sucht Stellung, Sommerresort, Hotel oder Privat. Adr.: S. 152 Abendpost.

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 4 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten. 1754 Roscoe Str.

Zu vermiethen: Wittwe wünscht Frau oder Mädchen als Theilhaberin für 4 Zimmer Flat. Adr.: M. 608, Abendpost.

Zu vermiethen: Store, passend für Grocery Store, Dry Goods, Gents Furnishing oder Schuh Store. 3623 W. North Ave. midofr

Zu vermiethen: Modernes 6 Zimmer Flat, billig, Ecke Richmond Str. und Waveland Ave. 21mzlw

Zu vermiethen: Gute Geschäfts-Ecke, feiner Store, 67. und State Straße. 21mzlwX

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: An eine einzelne Dame, helles Zimmer, Gas, Bad und Kleiderkloset, 2. Flat. 2322 W. 35. Place.

Verlangt: Roomers in kleiner Privatfamilie. — 5650 S. Loomis Str.

Wittwe wünscht 2 Boarders. Board und Wäsche. 1900 George Str.

Verlangt: Roomer oder Boarder. 1423 Sedgwick Straße. mido

Zu vermiethen: Schönes Frontzimmer, mit oder ohne Board. 1844 Grace Str., Flat 3, nahe Lincoln Avenue.

Unmöblirtes Frontzimmer mit allen Bequemlichkeiten für einen oder zwei Herren. 1716 Wells Str., Flat 2.

Zu vermiethen: Frontzimmer bei alleinstehender Dame. 1940 N. Clark Str.

Zu vermiethen: Schön möblirtes Zimmer, Dampfheizung, nahe Lincoln Park. 1742 N. Park Ave., 1. Floor.

Gesucht: Roomers und Boarders bei Wittwe. 1221 Otis Str.

Boarders gesucht, $5.00, mit Wäsche. 3525 Lincoln Avenue. monsija

Zu vermiethen: Das Home Haus, besonders geeignet für alte Männer, schöne helle Zimmer, annehmbare Bedingungen. 643 Division Str. dimi

Verlangt: Roomer oder Boarder. 1722 Sedgwick Straße. dimi

Zu vermiethen: Zwei Zimmer mit Porches für leichte Haushaltung, auch kleines Zimmer. 2138 Sedgwick Str., nahe Lincoln Park. dimi

Roomers verlangt, $1.00. 1762 Wells Str., 3. Flat. Miß Slater. dimi

Zu vermiethen: Schön möblirtes Front Schlafzimmer mit Parlor, oder separat. 1650 Mohawk Straße, 3. Flat. dimi

Zimmer zu vermiethen an 1 oder 2 Herren, $1.00 die Woche. 313 Franklin Str. modimi

Zu vermiethen: Schöne Zimmer, neu eingerichtet, nahe Lincoln Park. 222 Wisconsin Str. 20mz3wX

Roomers oder Boarders gewünscht. 1612 Cleveland Ave. Zitzmann. 18mzlwX

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: 5 Zimmer Cottage mit Stall und Bad oder Flat, Nordseite. Adresse: T. U. 649, Abendpost.

Zu miethen gesucht: 2—3 Zimmer in Nähe von North Ave. und Halsted Str. Adr.: 756 Willow Str.

Zu miethen gesucht: Alleinstehende Frau sucht 2 Zimmer Cottage oder zwei helle leere Zimmer, stetig. Briefe bis Samstag. Mrs. Corinth, 1937 Dayton Str.

Zu miethen gesucht: Kleine helle Wohnung, nahe Humboldt Park. Adr.: M. 641, Abendpost.

Junger Mann sucht gemüthliches Zimmer mit Board. Näheres an Sommer, 1024 S. California Ave., 3. Floor.

Zu miethen gesucht: Deutscher Mann wünscht Zimmer, mit oder ohne Board, bei alleinstehender Frau oder kleiner Familie. Westseite oder in der Nähe der Ashland Ave.-Carlinie bevorzugt. Adr.: M. 606, Abendpost.

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Adolf Bender,
309—511 Milwaukee Avenue,
514—516 N. Halsted Str., Ecke Milwaukee Ave.
Jetzt ist die Zeit, gute Ladeneinrichtungen zu großen Verschleuderungspreisen zu kaufen.
Unsere Läden und Lagerhäuser sind mit neuen und gebrauchten Ladeneinrichtungen für Geschäfte irgend welcher Art angefüllt. Wir verkaufen von 25c bis 65c am Dollar billiger. Jeder Artikel wird unentgeltlich abgeliefert und aufgestellt. Sprecht in unseren Läden vor, ehe Ihr Eure Ladeneinrichtungen kauft.
Neue Einrichtungen in kürzester Zeit auf Bestellung gemacht.
Baar oder Abzahlung.
Milwaukee Ave. und N. Halsted Str.
12feb,sonmomido,*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei Julius Bender, Madison und Peoria Straße. Hier könnt Ihr etwa 40c am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen. Neue und gebrauchte. Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt. 901 bis 911 West Madison Straße. Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Allerlei Möbel und Carpet 9 bei 12. 1950 Dayton Str., 2. Floor, hinten.

Zu verkaufen: Möbel und Alles, das zu einem Haushalt gehört, für 6 Zimmer. 1156 W. Erie Str., 2. Floor.

Muß verkaufen: Einiges von meinem Haushalt, sowie kleiner Heizofen, $3. Nähmaschine $5. Lounge $3; kleines Bett und dergleichen. 1623 Sheffield Ave., nahe North Ave., Top Flat.

Bargain: Sanitary Couch, ¾ Bettstelle, Waschtisch, Eßzimmertisch, Küchentisch. 1116 Fullerton Ave., oben.

Zu verkaufen: Einrichtung von 4 Zimmer Flat. Verlasse Chicago. Billig. Lurtz, 358 Wendell Str., 2. Floor, hinten. mido

Zu verkaufen: Feine englische Baby Carriage. — 1421 Melrose Str.

Zu verkaufen: Möbel, 6 Zimmer Flat, Roomers bezahlen Miethe. 319 Aberdeen Str., nahe Jackson Blvd., Top Flat.

Muß verkaufen, diese Woche: Sämmtliche guten Möbel von sechs Zimmern, wie Leder Parlor-Set, Leder-Schaukelstühle, Wilton Rug, Bilder, Bücherschrank, Leder-Couch, Sopha, Ausziehtisch, sechs lederüberzogene Stühle, Betten, Dresser, Chiffonier, Nähmaschine, Küchenofen, Parlor-Ofen, echtes deutsches Küchen-Porzellan usw.; verschleudere Alles, wegen Deutschlandreise; auch einzeln; überzeugt Euch. 1845 Orchard Str., unten. 21mz,1wX

Zu verkaufen: Preiswerth, schöne gut erhaltene Einrichtung einer 8 Zimmer Wohnung, von einer Wittwe wegen Abreise; billige Miethe. 1458 North Clark Str., 2 Treppen. sami

Verkaufe billig: Elegante Möbel von fünf Zimmern, vollständig oder stückweise; Alles wie neu; Miethe $35. 4691 Evanston Ave., Apartment 34. 21mz,1wX

Zu verkaufen: Sideboard, Bücherschrank und Eisbox, sehr billig. 3758 Sheffield Ave., 1. Flat. dimido

Dame muß prächtige Möbel verkaufen, wie neu, $100 Parlor Set für $35; $40 Rugs für $18; Spiegel, Betten, Tische, Stühle, Gardinen, Ledercouch, Schaukelstühle, Davenport-Bett, Nähmaschine, fancy Kissen, Vasen, handgemalte Bilder, allerlei. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 18mzlwX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Muß verschleudern: Mein elegantes Mahagony Piano für $125, heute. 2478 Orchard Str. midosason

Zu verkaufen: Feine Violine, billig. Eigenthümer hat keinen Gebrauch dafür. Adr.: M. 629 Abendpost. midofr

$50 kaufen ein schönes kleines Upright Piano bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 21mzlmX

$115 kaufen elegantes Walnuß Bose & Son Upright Piano, kostete $500. 733 Milwaukee Ave., Floor 1. modimi

Dame muß prachtvolles Piano verkaufen, keine 6 Monate gebraucht; keine annehmbare Offerte zurückgewiesen. 1346 N. Robey Str., nahe Milwaukee Avenue. 18mzlwX

Nur $25.00 für ein schönes neues Muster Square Piano. Groß, 1549 Wells Str. nahe North Ave. 20ja*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Bei Hand gemachter Möbelwagen, so gut wie neu, zu einem Schleuderpreise, wenn sofort genommen. Großman Furniture Co., 1530 Milwaukee Ave.

$100 kaufen 1200 Pfund schweres Pferd, Geschirr und Groceryswagen. 556 Artesian Ave., nahe Ohio.

Zu verkaufen: Top und offene Wagen, geeignet für Laundry, Thee und Kaffee, Grocery, Butcher und Expressing. Probasco's Livery and Expreß, 1594 Clybourn Ave. 20mzlw

Kein Humbug! Muß verkaufen: 100 Pferde und Stuten, 6 bis 10 Jahre alt, 6 trächtige Stuten, die von 900 bis 1700 Pfund wiegen, alle wurden gebraucht von Brauereien, Expreßgesellschaften und Department-Stores; wenn Ihr Bargains wollt, kommt und seht meinen „Stock" und Preise, ehe Ihr anderswo kaufen wollt. Pferde werden auf allen Eisenbahnlinien frei geliefert; Checks angenommen. — Max Levy, 953 Milwaukee Ave., zwei Blocks nördlich von Center Ave. 9mzlmX

Zu verkaufen: Pferde und Stuten, Wagen und Geschirre, $20 und aufwärts, 1000 bis 1600 Pfund schwer. 1803 Milwaukee Ave. Tel.: Humboldt 2370. 13mzlm

Muß verkaufen: 200 Pferde und Stuten, manche Stuten trächtig, 900 bis 1700 Pfund schwer; keine Offerte abgewiesen; Pferde kostenfrei versandt auf allen Eisenbahnen; doppelte Geschirre $6 das Set. B. Greensfelder, 1319 Cornelia Str., Verkäufer. 1fb*

Zu verkaufen: 16 Stück Pferde, von $25 aufwärts; Harnesses und Wagen, müssen verkauft werden. W. Meyer Transfer Co., 806 W. Lake Str. 6mz*X

Zu verkaufen: Immer an Hand, 50 Zug- und allgemeine Arbeits-Pferde, City Lumber Pferde und Stuten passend für Farmgebrauch. Auf Probe gegeben und wenn nicht wie angegeben, wird das Geld zurückerstattet. Joseph Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 5ie3mX

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Otto Fetting, Advokat und Rechtsanwalt. Spezialität: Grundeigenthum und Nachlaß-Sachen. Zimmer 8 Kemper Gebäude, 757 North Ave., Ecke Halsted Straße. Rath frei. Offen Abends 7—9 Uhr. 3mz,frmomi,1m

Richard A. Koch, Deutscher Advokat und Notar, 115 Dearborn Str., 7. Floor. Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt. Nordseite-Office: 555 North Ave. Ecke Larrabee. Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 1jl*X

Albert A. Kraft, Rechts-Anwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Einsprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 164 Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mz*

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

John Wagner, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rath. 134 Monroe Str., Ecke Clark. Zim. 1307. 3ag*X

Wenn Ihr mittellos seid und tüchtigen Rechtsbeistand gebraucht, seht Brandes, 1313 Fort Dearborn Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 1fb*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhaus-Bescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden.
Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
95 Dearborn Str. (Zimmer 45), nahe Washington.
Sprecht vor, telephonirt oder schreibt uns.
Telephon: Randolph 3076. 1fbX*

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darleben, $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: 5483 Central. Mutual Security Co., 80 Dearborn Str. C. Frederick Keller, Mgr., Z. 44. 1fb*X

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig: A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 22mzlmt

—Vor der Saison!— Painting, Kalsomining, jetzt billigst, unter Garantie, ausgeführt. Bitz, 2517 Fullerton Ave. Tel.: 6939 Humboldt. frsasonmi

N. Friedlander, Collection Agency, 99 Randolph Straße. Etablirt 1898. 10fb*X

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 2609 N. Halsted Str. Telephon Lincoln 4085. Phil. Walger. 23ia*X

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Frostbeulen, Hühneraugen, Warzen, Nägel schmerzlos entfernt Prof. Uhl, 5937 S. Halsted Straße. 9mzlmX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauen-Krankheiten und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood. Telephon: Monroe 94. 23ll*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

— Zigarren-, Candy- und Schul-Store-Käufer! — Muß sofort verkauft werden ohne Rücksicht auf den Werth, fein gelegener, gutzahlender Zigarren-, Candy-, Ice Cream Parlor und Schul-Store, fast neue, elegante Fixtures, bestes, frisches, großes Waarenlager jeder Art, gegenüber von Hochschule. Billige Miethe für leganten Store mit Wohnzimmer. Wird nur verkauft wegen Uneinigkeit für $295 oder beste Baar-Offerte, billig für das Doppelte. Nachzufragen Donnerstag mit Cash, 1—5 Uhr. 1621 Irving Park Blvd., nahe Ashland Ave.

Wegen Krankheit verkaufe Delikatessen-Store, feinste Nachbarschaft, Corner, Wocheneinnahme $280. Preis $1550. Großes Lager. Fragt Morgens 9.— 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Saloon, nahe großem Carbarn, Ecke — sofort genommen $900. Goldgrube für rechten Mann. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Habe 10 Delikatessen-Stores zu verkaufen, die beste Nachbarschaft, von $300—$1500. Ueberzeugt Euch — Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Avenue.

Wer schnell guten Saloon, Grocery, Delikatessen, Zigarren, Bäckerei, Butcher Store, überhaupt irgendein Geschäft, kann sein, was es will, kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 zu Guthman, 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Grocery-Geschäft. Billig. 1702 Belmont Ave. mido

Zu verkaufen: Delikatessen-Store, ganz neues Stadtviertel, keine Konkurrenz, ganze Einrichtung neu; gute Einnahme. Preis $3000. Morgens 9 Uhr. 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Krankheitshalber, erster Klasse Bäckerladen, feine Lage, gutes Geschäft. 3554 Armitage Ave.

Zu verkaufen: Ganz moderner Delikatessen- und Home Bakery-Laden, Südseite, der richtige Platz für Mann und Frau. Feines Geschäft. Untersuchung wird sich lohnen. Keine Agenten. Adr.: M 632 Abendpost.

Grocery und Market, lohnendes Geschäft, erster Klasse Nachbarschaft, nahe Hochbahnstation, keine Konkurrenz; Baarhandel; billige Miethe. Einnahmen $500 die Woche. Adr.: M 638 Abdpost. mido

Zu verkaufen: Gutgehender Kaffee- und Thee-Store. Nachzufragen Bauer Bros., 1808 Larrabee Straße.

Alter, gut geführter Grocery-Store in deutscher Nachbarschaft, mit Pferd und Wagen, wegzugshalber sofort zu verkaufen. Keine Agenten. — Adr.: L. J. 247, Abendpost.

Zu verkaufen: Vom Landlord, Restaurant mit Roominghaus gutes Geschäft, mit Anzahlung auf Property, gehe nach Deutschland. 569 Harrison Str., Phone 3463 Harrison. mido

Grocery, Delikatessen, Thee-, Kaffee-Store, beste Nordseite-Ecke, gutes, altes Geschäft, elektrische Kaffeemühle, großer Butter-Eisschrank, deutsche Nachbarschaft, Krankheits halber zu verkaufen, nehme Haus in Tausch. Adr.: M. 607, Abendpost. mido

Guter Saloon zu haben. Anzufragen Lutz Brewing Co., 1401 Cornell Str., Ecke Noble. 22mzlw

Zu verkaufen: Candy Store, Reinprofit $150 wöchentlich, wegen Krankheit. Untersucht dies sofort. Beste Gelegenheit, die je offerirt wurde. Zimmer 201 — 171 Washington Str. 22mzlwX

Achtung! Elektriker, Mechaniker, Blacksmith, Tinsmith! Altetablirtes Geschäft mit Lease. Adr.: A. 754, Abendpost. misason

Zu verkaufen: Guter Butchershop. 3902 Dearborn Str. mido

Zu verkaufen: Bäckergeschäft, tägliche Verkäufe $45, feiner Platz und Gegend. Eigenthümer zieht sich auf Farm zurück. Gebe Lease oder verkaufe Gebäude. 33355 N. Halsted Str.

8 Zimmer Rooming Flat spottbillig zu verkaufen. 114 Superior Str.

Zu verkaufen: 2 Stühle Barber Shop, muß nach Europa abreisen. 2262 Blue Island Ave.

Wittwe muß wegen Todesfall und Krankheit ihrer Kinder ihren Grocery- und Delikatessen-Store verkaufen. 2212 S. Leavitt Str.

Zu verkaufen: Erster Klasse Corner Grocery, neben Market. Verschleudere wenn diese Woche genommen. 2757 N. Washtenaw Ave. mifr

Zu verkaufen: Saloon mit Tanzhalle und Logenhalle an Nordwestseite, passend für Deutsch-Polen, eigene Lease und Fixtures. Adr.: M. 611, Abendpost. mido

Zu kaufen gesucht: Saloon, mit Preisangabe. — Adr.: M. 609, Abendpost. mido

$450 kaufen Möbel und Lease von 10 Zimmer modernem Haus, mit Ueberblick von Lincoln Park. — Passend für Roomers. 425 Roslyn Place. mido

Zu verkaufen: Nachweißlich gut gehendes Delikatessengeschäft, alter Platz, wird auch gegen besseres Roominghaus eingetauscht. Adr.: E. 40, Abendpost. momido

Zu verkaufen: Eine gute Bäckerei, $35 Einnahme; Miethe $35; Preis $800, Main Floor, 4 Zimmer. 3104 Harrison Straße. momifr

Zu verkaufen: Restaurant, geschäftige Ecke; auf Probe gegeben; $150 Anzahlung. 3003 N. Clark Straße. dimi

$400 kaufen kleine, elegante Grocery und Delikatessen, feine Fixtures, Cash-Register; guter Waarenvorrath, Baargeschäft; billige Miethe; gute Lage; „Snap", wenn gleich genommen. 2520 Southport Avenue. dimi

Zu verkaufen: Hut-Laden, gutes Geschäft. Gallaghers', 921 W. Madison Str. dimido

Suche geeigneten Platz für Saloon, habe eigene Lizens. Adr.: S. 138 Abendpost. 21mzlwX

Saloon zu kaufen gesucht; gebt Preis im Briefe. Adr.: S. 146 Abendpost. 21mzlwX

Zu verkaufen: Millinery-Store, gute Gelegenheit. 1905 137. Str., Indiana Harbor, Ind. 21mzlwX

Zu verkaufen: Grocery-, Tabak- und Candy-Store. 4055 West 12. Straße. dimi

Zu verkaufen: Candy-, Zigarren-, Notion- und Ice Cream-Store, gegenüber Schule, Nordseite.— Adr.: S. 140 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Branch Bäckerei in guter Geschäftsgegend. 2013 Milwaukee Ave.; keine Agenten. dimido

Zu verkaufen: Candy-, Zigarren- und Bücher-Store, billig. 2733 N. Halsted Str. 21mzlw

Habe 100 möblirte Häuser und Flats zu verkaufen; 100 Prozent Profit jährlich. Nachzufragen; Lange. 704 Dearborn Avenue. sasodimi

Zu verkaufen: Gut etablirter Meat Market, gutes gangbares Baar-Geschäft, ein Bargain zu dem geforderten Preise. 2505 W. Division Str. mdimi

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Möchte mich mit $300 an gutem Broker-Geschäft betheiligen. Adr.: P. 833 Abendpost.

Habe $300 und meine Zeit. Adr.: M. 628 Abendpost.

Koch oder Köchin in Restaurant als Partner gesucht. Adr.: M. 624 Abendpost.

Suche Mann mit $100; kann sofort viel verdienen. Adr.: M. 635 Abendpost.

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Sonntag, den 19. März, kleine Moroccoleder Geldtasche, an Ashland Ave. Car und 59. Straße, $16 enthaltend; liberale Belohnung. J. Groser, 2005 Potomac Ave. dimi

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Junger Mann wünscht Unterricht an Konzert-Zither. Adr.: M. 640 Abendpost. mifr

Die anerkannt besten Privatstunden im Englischen für Herren und Damen, von amerik. behördl. geprüften Lehrern und Lehrerinnen im Illinois College Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. mifr

Lernt das Barbiergeschäft — Rasieren, Haarschneiden, Shampoo, Haarbrennen, Seafoam, Gesichts-Massage etc., gründlich und schnell gelehrt durch Einzel-Instruktionen, Demonstrationen und praktische Arbeiten; Handwerkszeuge geliefert; Tag- u. Abend-Klassen; Prüfungen und Diplomas gegeben; positiv immer offen; die beste Saison zum Anfangen. — Sprecht vor oder schreibt sofort; Einzelheiten frei. New Method Barber School, 612 W. Madison Str. 11mz,1mX

Columbia Institute, 2836 Warsaw Ave. nahe California, Belmont und Elston Ave. Kurs in Architectural, Mechanical, Electric, Estimatings, Spezifikationen, artistischen Zeichnungen, Perspective und Wasserfarben-Arbeit. Montag, Mittwoch und Freitag 7:30 bis 9:30 Nachts. sonmi

Englischer Sprachunterricht für Eingewanderte. 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 25fbsasomilm

Schmidt's Tanzschule, Klassenunterricht Freitag Abend; Kostüme. 1327 N. Clark Str. Telephon: North 5386. 24janX,*

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Schuhmacher Singer Repair-Maschine. 1803 Cleveland Ave., Store.

Zu verkaufen: Gute Singer-Nähmaschine; nur $5. 2049 West 12. Str., nahe Robey. 21nv5mo

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch. Wittwe, 36, gemüthliche Haus- und Geschäftsfrau, einsam, sucht auf diesem Wege einen besseren Herrn mit Vermögen, der das anständige Leben gewohnt und schlechte Gewohnheiten vergessen hat. Solche mögen sich melden. 3122 Christiana Ave., nahe Belmont Ave.

Heirathsgesuch. Deutscher, 32 Jahre alt, sucht Bekanntschaft eines Mädchens oder Wittwe von 28 bis 32 Jahren. Etwas Vermögen erwünscht, jedoch nicht absolut erforderlich (zwecks Heirath). Antwort bis. Sonnabend erbeten. Adr.: M. 633 Abendpost.

Heirathsgesuch! Holländer, 30 Jahre alt, sucht Bekanntschaft mit Dienstmädchen, jüdischen Glaubens, nicht unter 25 Jahre, zwecks Heirath; Holländerin vorgezogen. Adr.: T. R. 11, Abendpost.

Heirathsgesuch. Gebildeter Deutscher, 42, Junggeselle, große Erscheinung, gutmüthig und heiteres Temperament, sucht Bekanntschaft eines alleinstehenden Mädchens, Schönheit und Geld Nebensache. Gutes Herz und Gemüth Hauptsache. Agenten und Schwindler verbeten. Adr.: M. 605, Abendpost. Unter Laden und Fabriken — —

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu leihen gesucht: $1300 zu 5% als erste Hypothek, Sicherheit das Dreifache, Südseite. Adr.: M. 643, Abendpost.

Kaufe Contracts, leihe Geld auf Grundeigenthum, 5 Prozent, keine Kommission.
Kartte, 1927 Lincoln Avenue.

Geld zu verleihen auf verbessertes Nordseite Grundeigenthum. Auch Geld zum Bauen. 1615 Belmont Ave. Steinbeck & Meyer. 21ja,sasonmi*

Geld zu verleihen auf erste und zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. Oscar William Blech, 757 North Ave., Zimmer 8, Kemper Bldg. 19mz2wX

Geld zu verleihen auf bebautes Südseite Grundeigenthum in Summen bis zu $5000.
W. A. Narten, 3028 Lowe Ave. mz18—25X

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum in Summen von $300 u. aufwärts, zu den allerniedrigsten Raten. Das älteste deutsche Land-, Geld- und Feuer-Versicherungs-Geschäft der Südwestseite. Schumacher, Gnaedinger & Co., 1208 Blue Island Avenue. 24fblmX

Anleihen auf Chicago Grundeigenthum gemacht zu den niedrigsten, vorherrschenden Raten. Keine Verzögerung. Bau-Darlehen erwünscht. Bringt Eure Pläne mit. Phone Central 1730. John P. Foerster & Co., 151 La Salle Str. 25janX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigenthum prompt besorgt; halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 112 Clark Str., Z. 504. 14ot*X

Geld auf zweite Hypothek zu leichten Bedingungen. C. Oswald, 115 Dearborn Str., Zimmer 710; Abends 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 16jl*X

C. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigenthum auf der Nordwestseite. Niedr. Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Squ. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1841 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigenthum zu verkaufen. Nordostecke Clark u. Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bebauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigenthum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone. Randolph 300. S. O. Stone & Co., 125 Monroe Str. 28fb*X

Geld zu verleihen auf Erste und Zweite Hypotheken zu den niedrigsten Raten. Boheng, 4121 W. North Ave., nahe 41. Court. 3mzlmX

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miethe bezahlen, wenn Euer Miethsgeld für ein Heim in meiner neuen Addison Str. Subdivision bezahlen wird? 30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht und Zement-Seitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher, bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahn; $800 und aufwärts; Baar oder leichte Abzahlungen.
2 Blocks zu Oeffentlichen Schulen und von ein bis drei Blocks zu den folgenden Kirchen und Schulen: St. Benedicts katholische Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsche lutherische Kirche und Schule, Congregationalisten-Kirche.
Neues 2-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen zu irgend einer Zeit von jetzt bis zum 1. Mai, 5 oder 6 Zimmer Flats, Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaic Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung, 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße, $5950; $500 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.
2-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat, $4500; $700 Baar, $17 monatlich.
6 Zimmer Cottage, moderne Plumbing, $2500; $500 Baar, $15 monatlich.
8 Zimmer Haus, Wasserheizung, $4000; $1000 Baar, Rest nach Belieben.
Subdivision Offices: Addison, Ecke Leavitt, Byron, Ecke Leavitt, offen jeden Tag und Sonntag. Nehmt Ravenswood Hochbahnlinie oder LincolnAve. Straßenbahn zur Addison oder Byron, geht westlich zur Subdivision, Irving Park Blvd. Car bis Leavitt, geht 1 Block südlich, Riverview Park Car bis Leavitt, geht 2 Blocks nördlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. sami

Bargains: — — — — — —
6 Zimmer Frame-Cottage, Bad und Gas, Warner Avene $2100
5 Zimmer Frame-Cottage mit hohem Baement, Raum für ein weiteres Flat, Bad und Gas, Marshfield Avenue $2400
2 Flat Framegebäude, jedes 4 Zimmer, Irving Avenue $2400
7 Zimmer Frame-Residenz auf Brick-Basement, Berwyn Avenue $2800
7 Zimmer Frame-Residenz, auf Brick-Basement, 32½ Fuß Lot, Ainslie Ave. $3850
Seht diese, ehe Ihr anderswo kauft.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. samomifr

Zu verkaufen: Großer Bargain, 6800 kaufen feines 2-Flat Brickgebäude, jedes 6 Zimmer, Furnaceheizung, Robey Str. nahe der Intersection Irving Park Blvd. und Lincoln Ave., elegante Lage. — $6800 für ein prächtiges, neues, modernes 2-Flat Brickgebäude, Steinfront, jedes 6 Zimmer, Furnaceheizung, Winchester Ave., bequem zur Hochbahn und Straßenbahnlinien. Gut vermiethet. momifr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Sucher nach Bargains, Achtung! $13,000 kaufen dreistöckiges Brickgebäude, in guter Reparatur, zwei 7- und vier 8-Zimmer Flats, Furnaceheizung; Sedgwick Str. nahe Lincoln Park; 14% Geldanlage. $14,000 kaufen dreistöckiges und Basement Doppel-Brick-Laden- und Flatgebäude, Ecke an Center Str., Ofenheizung, Lot 47x124; Miethe $1620. B. G. Elser, 1840 Sedgwick Str. 24dzsami*

Bargain! Modernes 2-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, 30 Fuß Lot, Eberly Ave., Preis $5500, wenn diese Woche genommen. momifr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

2—6 Zimmer modernes Flatgebäude, Burling nahe Center Str., $3500. August Torpe, 820 North Avenue. samomi

Wenn Sie ein gutes 2 Flat Frame, Brick Basement, Zementfloor, modern, in Edgewater kaufen wollen und Sie meines ansehen, so weiß ich, daß Sie es kaufen für $4200. Frey, 2828 Lincoln Ave. midofr

Vertausche für 2 oder 3 Flat Gebäude eine gute Farm, 5 Pferde, 8 Kühe, 6 Schweine, Hühner.
Kartte, 1927 Lincoln Avenue.

Bargain! Gutes dreistöckiges und Basement Brickgebäude, drei moderne Flats, $8000. Nehme Lot oder kleines Haus in Tausch.
—Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dimido

Billig! Zweistöckiges und Basement Haus, vier kleine Flats, $396 Miethe, nur $2800. Orchard Str. —Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted.— dimido

Zu verkaufen oder zu vermiethen: Dreistöck. Brick-Wohnhaus, an Arlington Place, nahe Clark Str. Adr.: S. 156, Abendpost. 21mz,1wX

$300 oder mehr Anzahlung — Preis nur $2000— 6-Zimmer Cottage—durchaus modern; Asphalt Str., 2 Blocks von Hochbahn und Straßenbahn. Baumgartner, 1845 Irving Park Blvd. 20mzlw

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Bargain, Logan Square Distrikt, große Auswahl neuer Häuser, 2-stöckig, 2 Flats, Basement und Attic, Heißwasser, Badeeinrichtung, Konkretfundament etc., nahe Milwaukee Ave., Fullerton Ave. u. Belmont Ave. Cars. Preise $3500 u. $3650. $500 Anzahlung; weitere Zahlungen $20 mon.
W. H. Giesecke & Bro.,
Sonntags geschlossen. 2811 Milwaukee Ave. 6mznomifrlm

Zu verkaufen: Zwei 6 Zimmer Flat-Gebäude, modern, Zementbasement, bringt $35 monatlich. — G. Foerster, 2047 N. 42. Ave. 19mzsonmison

$1800 kaufen 6 Zimmer Brick-Cottage mit Bad, nahe Western Ave. und Iowa. Haas, 1548 Chicago Avenue.

Logan Square, drei 6 und drei 4 Zimmer moderne Flats, Lot 45 bei 181, Miethe $96; Preis $9200. Haas, 1548 Chicago Ave.

Bargain, nahe Kedzie Ave. und Ohio, drei 6 Zimmer Steinfront-Flats, $7000. Haas, 1548 Chicago Avenue.

Zu verkaufen: Wundervolle 7 Zimmer Cottage, seltene Gelegenheit, $2400. Emil Hoffmann, 2907 Belmont Ave misamo

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Euer eigenes Heim auf einer großen Lot. 29 oder 30 Fuß Front. Wir bauten 5- und 6-Zimmer Brick-Cottages und 4- und 5-Zimmer oder 5- und 6-Zimmer Brick Flats, alles Eichen Fußböden und Trimmings; Badezimmer, weißer emaillirter Sink u. Drip Board in Küche; Gas-Fixtures; Fenster-Rouleaux; große, helle und luftige Zimmer; große Porches; 7 Fuß Zement-Basement etc. Seht sie Sonntag offen. N. 40. Ave. und Harding Ave., zwischen Division Str. und Potomac Ave. $200 bis $500 Baar, Rest wie Miethe. N. O. McQuiston, 1247 N. 40. Ave. oder 226 LaSalle Str., Zimmer 400. mz19,22,24,26,29,31,ap2,5,7

$200 Anzahlung, $12 per Monat und Zinsen kaufen, neue, vollständig moderne Cottage mit 6 Zimmern, Eichenholz-Bekleidung und Floors, Badezimmer, Furnace mit Heißwasserverbindung, Wasch-Tubs, Zement-Basement.

$150 Anzahlung und $10 per Monat und Zinsen kaufen neue moderne 5-Zimmer Cottage, Hartholz-Bekleidung und -Floors, hoher Attic, Zementbasement.

$300 Anzahlung, $15 per Monat und Zinsen kaufen neues 2-stöckiges 5 und 5 Zimmer Flathaus, zwei Badezimmer, Zement-Basement.
Zuetell, 4015 W. Fullerton Avenue.

$200 Anzahlung, $12 per Monat und Zinsen kaufen neue 6 Zimmer Cottage, Eichenholz-Bekleidung und -Floors, großes Console, Furnace mit Heißwasser-Verbindung, Zementbasement, Stationary Wasch-Tubs.
$150 Anzahlung, $10 per Monat und Zinsen kaufen neue 5 Zimmer Cottage, Eichenholz-Bekleidung und -Floors, Zement-Basement und hoher Dachboden.
$300 Anzahlung, $15 per Monat und Zinsen kaufen 2-stöckiges, zwei 5-Zimmer Flatgebäude, vollständig modern, Badezimmer u.s.w.
Nehmt Armitage Ave. Car bis 43. geht zwei Blocks nördlich.
Zuetell, 2200 N. 43. Ave.

Ihr solltet keine Miethe bezahlen. Wenigstens die Hälfte Eures Miethsgeldes ist fortgeworfenes Geld.
20 neue 4, 5 und 6 Zimmer Cottages zur Auswahl zu Preisen wie $2200 bis $3000. $200 bis $300 Anzahlung, Rest monatlich, je nach Eurem Wunsch.
Wenn Ihr diese Häuser anseht, werdet Ihr überzeugt sein von der hochfeinen Konstruktion; einige davon in Oak Trim, mit elektrischem Licht und Gas, alle anderen Bequemlichkeiten; Zement-Seitenwege; Konkret-Fundament; Lots 36 bei 126, und andere größer.
Kommt irgend einige Zeit und seht Euch die besten Bargains, die je offerirt wurden, an.
G. C. Field & Co.,
3984 Milwaukee Ave., Ecke 48. Ave. 22mzlmoX

Zu verkaufen: Lot, 28 Fuß, an North 44. Ave., 2 Blocks von Milwauke Ave., $400. Anzufragen bei Joseph Thiel, Whiting, Ind. sason

Westseite.

Zu verkaufen oder vertauschen: Bäckergeschäft-Property. 4149 Van Buren Str.

Südseite.

Zu verkaufen: Haus und Lot. Store und 2—4 Zimmer Flat. Gehe nach Europa, ein Bargain. — 1511 W. 47. Straße. 22mzlwX

Bargain! Haus und Lot mit Store an West 63. Straße, beste Geschäftslage. $3200. Eigenthümer, 6448 Sangamon Str., 3. Flat.

$150 Baar, Rest $12 monatlich kaufen neue Cottages, $12 den Monat kleinen Store. 7209 Honore Straße. somt

Zu verkaufen: Ein zweistöckiges Framegebäude, mit Grocerygeschäft, in sehr gemischter Nachbarschaft. Ein Bargain! Kowalewski Bros., 1259 W. 51. Str. dimido

Zwei Lotten zu verkaufen, Francisco Ave. nahe 44. Str., $450. Adr.: G. 463 Abendpost. modimi

Südwestseite.

Zu verkaufen: Ecke, für leichte Grocery, Candy, Notions, Zigarren, Tabak, billig zu verkaufen; ebenfalls Pferd und Wagen. Wood und Yeaton Str. Südwestseite. 20mz, 2wX

Vorstädte.

Zu vermiethen oder zu verkaufen: Ein Vorstadt-Haus, mit ½ Acre Land und Geflügelhaus. 5c Fare; leichte Abzahlungen. Taylor, 131 LaSalle Str.

Durch finanzielle Verluste bin ich gezwungen, mein soeben vollendetes 7 Zimmer Vorstadt-Bungalow zu einem Schleuderpreise zu verkaufen; massive Konkret-Mauern, 7 Fuß Basement, Heißwasser-Heizung, offene Plumbing, polirte Eichen-Fußböden, Oak und Birch Trim, Beamed Decken, Plate Rail, bei Hand abgerieben, dekorirte Wände, Sewer, Wasser, Gas, Brush Braß Fixtures, Bäume angepflanzt, Lot 75 bei 175 — keine Steuern. Dieses Haus wurde vollständig bei Tagarbeit unter der erfahrenen Aufsicht des Eigenthümers gebaut. 35 Minuten vom Schleifendistrikt. Seinesgleichen kann nicht unter $5000 gekauft werden. Verschleudere für $3500. Adr.: 1215, 134 Monroe Str. 22mzX*

Zu verkaufen: Berwyn Hühnerfarm, so groß wie 10 Stadt Lotten, mit Haus, Bausteinen, Hühnerställen, Brunnen etc., nur 4 Blocks von Fahrgelegenheit, 20 Minuten Fahrt zur Stadt; Preis $1750. Bedingungen. Kommt heute heraus. Nehmt Burlington Eisenbahn nach La Vergne Station.
Ogden, Sheldon & Co.,
Tel.: Berwyn 18. Berwyn, Jll. mz18—26X

Farmländereien.

Verlangt:

Deutsche Farmer.

Um sich auf unseren Meierei- und Gemüse-Ländereien in unserer deutschen Kolonie zu Meadowlands, Minnesota, niederzulassen, dicht bei Duluth, wo alle Getreidesorten, alle Grasarten, besonders Timothy und Klee, sowie Wurzelfrüchte mit dem größten Erfolge gezogen werden können. Guter Boden, gutes Wasser und gute Märkte für alle Farmprodukte.
Während des vorigen Jahres haben wir über hundert deutsche Familien hier angesiedelt, und wenn Ihr Euch unter einigen von Euren Landsleuten niederzulassen wünscht, wo Ihr Euren Kindern die deutsche Muttersprache erhalten könnt, dann rathe ich Euch, diese Gelegenheit zu ergreifen und Anstalten zu treffen, jetzt zu kommen, solange die Ländereien noch billig sind und zu solch leichten Abzahlungsbedingungen verkauft werden, daß Ihr in einigen Jahren eine Farm besitzen und unabhängig sein könnt. Hier sind Kirchen und gute Schulen.
Schreibt heute um freie Landkarten und weitere Auskunft. Wir senden Euch auch unseren deutschen Vertreter, zwecks Besprechung, wenn er in Eurer Stadt ist. Schreibt an:
Land Commissioner,
Duluth & Iron Range R. R. Co.,
116 Wolvin Building,
Duluth, Minn.
4mzsasonmi*

Gute 40 Acker Farm, Gebäude, Vieh und Geräthe, schöner Wald dabei, Preis $1400; habe auch eine 53 Acker fertige Farm mit Flüßchen durchs Land, sammt Vieh, $1700; eine 34 Acker fertige Farm, neue Gebäude, an fischreichem Wasser, gut für Resort, $2000; habe auch Waldland billig, 200 Acker. Alles dieses Hälfte Anzahlung, das übrige leichte Termine. Bin selbst Eigenthümer, kein Agent. In deutscher, deutsch-ungarischer und Schweizer Nachbarschaft. J. Wax, Route 1, Grand Haven, Michigan. mz4—31,sasonmi

Tile drainirte 2½ bis zu 7½ Acres Hühner- und Gemüse-Farmen, bester schwarzer Boden 12 bis 18 Zoll tief, 4 bis 8 Blocks von Desplaines Station, 35 Minuten vom Schleifendistrikt, in der Nähe von Schulen, Kirchen, Läden etc., $250 per Acre und aufwärts. H. H. Webb, Eigenthümer, 1214, 134 Monroe Str. 22mzX*

Habe etliche gute Farmen mit Vieh und Maschinen in Mich od. Wisconsin zu vertauschen für Cottage, 2 od. 3 Flathaus. Frey, 2828 Lincoln Ave. midofr

Zu verkaufen: Billig, 15 Acker Frucht- und Hühnerfarm, alles in bester Ordnung, nahe bei der Stadt, schön gelegen, gute Nachbarschaft. Schreibe Eigenthümer, Tony Welch, R. 1, Grand Haven, Mich. misa

Verkaufe meine gute 80 Acker Farm, billig. Eigenthümer kinderlos. Kleine Anzahlung, Rest auf lange Zeit. Fritz Meier, 213 Goethe Str.

40 oder 80 Acres Berieselungsland, verkaufe billig oder vertausche mit Geld. Adr.: G. 464 Abendpost. mz18,19,22,25,26

Muß mein Land verkaufen: 80 Acres, 20 geklärt, schwarzer Boden, $800. — 40 Acres, ganz geklärt, en River, $600. Besichtigt dieses Land. Bester Boden; vorzügliches Land für Frucht, Kartoffeln, Bohnen. Seht Joseph Winter, 2130 W. Chicago Ave. 9mzsonmifrlm

Zu verkaufen: 80 Acres Wisconsin Farm, gute Gebäude, 60 gepflügt, 20 Waldland, 2 Pferde, 3 Kühe, Schweine, Hühner, Maschinen etc.; Preis für alles zusammen $1700; Hälfte Baar. Diese Farm ist Eigenthum eines alten Mannes. di—son
Rehs, 121 La Salle Straße.

Zu verkaufen: 20 Acres Golfküsten-Land. Bedeutet Unabhängigkeit auf Lebenszeit. Wir bearbeiten es für Euch. Der Mobile-Plan ist anders. Schreibt oder Sprecht vor. Mobile Farm Land Co., 514—516 Commercial National Bank Bldg., Chicago. Telephon Randolph 2343. 18mzlwX

Zu verkaufen: Acht Acres verbesserte Wisconsin Farm, 1¾ Meilen von gutem Town, $2000; gute Bedingungen. Hutchison, 602 North Ave. 18mz*X

Verschiedenes.

Zu verkaufen: 2-stöck. Brickhaus, 2—6 Zimmer, Steinbasement, $4500. Adr.: S. 155, Abendpost.

Zu verkaufen: 2-stöck. Framehaus, Lot 50 bei 125, 2—6 Zimmer, $3800. Adr.: G. 421, Abendpost.

Forni's Alpenkräuter

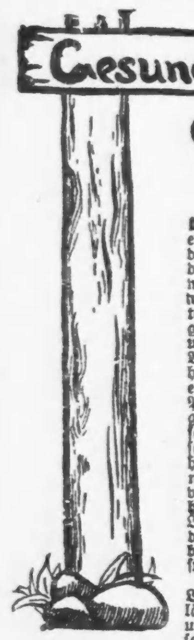
ist ein Heilmittel von anerkanntem Werth. Er ist ganz verschieden von allen anderen Medizinen. Er mag wohl nachgeahmt werden, aber Nichts kann ihn ersetzen.

Er reinigt das Blut. Er befördert die Verdauung.
Er regulirt den Magen. Er wirkt auf die Leber.
Er wirkt auf die Nieren. Er beruhigt das Nervensystem.
Er nährt, stärkt und belebt.

Kurz gesagt, er ist ein Hausmittel im wahren Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein. Ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird dem Publikum durch Spezial-Agenten direkt geliefert. Wenn Ihnen kein Agent bekannt ist, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Gibt Befriedigung
Gebraut von der
Independent Brewing Ass'n.
Tel. North 645. Chicago, Ill.



Erkrankte Männer.

Wir behandeln alle Männerkrankheiten, ererbt oder zugezogen, nach den erprobtesten Methoden. Man beachte, daß wir in jedem Fall, ehe wir eine Behandlung unternehmen, zuerst eine gründliche Untersuchung unentgeltlich vornehmen. Wenn der in Frage stehende Fall als heilbar erachtet wird, so wird dem Patienten die Sachlage genau erklärt, und derselbe kann sich dann entschließen ob er die Behandlung wünscht oder nicht. Der Behandlung von Männerkrankheiten haben wir Jahre unseres Lebens gewidmet und sind daher im Stande die besten medizinischen Dienste zu liefern.

Nervenschwäche, einem Leiden durch Vernachlässigung, Jugendsünden und Verletzung der Gesetze der Natur herbeigeführt, das sich durch Gedächtnißschwäche, Rückenschmerzen, Nervösität, Kräfteverlust und verlorene Mannbarkeit bemerkbar macht, wenden wir unsere Aufmerksamkeit zu.

Zugezogene und geheime Krankheiten: Blasenentzündung, Blutvergiftung, Wunden im Hals und der Kehle, Ausfallen der Haare, schmerzhafte Geschwüre, Entzündungen, Hautkrankheiten und Ausschläge aller Art werden in kürzester Zeit beseitigt.

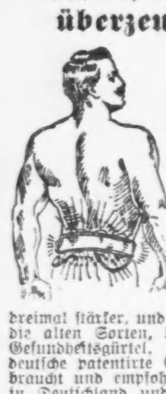
Unsere Gebühren sind die niedrigsten. Gründliche Untersuchung und Rath frei. Wir garantiren absolute Zufriedenheit in jedem Falle.

State Medical Dispensary

Stunden von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, und von 6 bis 7 Uhr Abends. Sonntags und an allen Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.

150 Süd Clark Straße, Chicago, Ill.
16dez*J

Männer, kommt und überzeugt Euch selbst.



Wenn Ihr entkräftet, entnervt, erschlafft, unentschlossen und matt seid, an verlorener Manneskraft leidet, und erfolglos Medizin gegen Euren Zustand versucht habt, verzweifelt nicht. Elektrizität ...

Lorenz Electric Works, Dept. 72.
2240 Lincoln Ave., Chicago, Ill.
sms,sonmi*

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

39 Adams Strasse, Zimmer 60
gegenüber der Fair, Dexter Building.

Nur drei Dollars

per Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntag, 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Heilt Euren Bruch

Dr. ROST, WOLFERTZ, Präsident.
60 Süd Randolph Str.

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Stromberg-Carlson Co. verkauft ihr Eigenthum an Jackson Boul. und Clinton Str.

Die Stromberg-Carlson Telephone Co. hat ihr Eigenthum an der Südwestecke von Jackson Boul. und Clinton Str., 150 bei 175 Fuß mit siebenstöckigem Gebäude, für $380,000 an L. L. Larson verkauft. Dieser will das Gebäude nach Ablauf der Miethsverträge als Fabrik elektrischer Vorrichtungen benutzen.

Frau Mollie Netcher hat die Anleihe von $1,000,000, die sie vor vier Jahren bei der Northwestern Mutual Life Insurance Company aufnahm, um den Neubau des Boston Store, 80 bei 180 Fuß an der Nordostecke von Madison und Dearborn Str., vollenden zu können, erneuert. Während Frau Netcher bisher 4 Prozent zahlte, zahlt sie fernerhin 4¾ Prozent.

William Waller hat an die Hoefeld-Lelewer Company das Eigenthum 318—24 State Str., Westseite der Straße, zwischen Van Buren und Harrison Str., 75 bei 100 Fuß, auf 99 Jahre verpachtet. Der Pachtzins steigt im Laufe der Zeit von $12,000 auf $20,000 das Jahr. Für das vierstöckige Gebäude hat der Pächter $50,000 gezahlt.

James B. Hobbs hat von James E. Patton jr. von Pittsburg, Pa., und Ludington Patton von Milwaukee das Apartmentgebäude an der Nordwestecke von Berkeley Ave. und 42. Place, 105 bei 110 Fuß, mit $20,000 belastet, gekauft.

Albert L. und Julia B. Kuehmstad haben von Frau Barbara Diesel 90 bei 250 Fuß in Hampden Court, Ostfront, 442 Fuß nördlich von Wrightwood Ave., mit $14,000 belastet, gekauft und Eigenthum an Southport Ave. in Tausch gegeben.

Die Morrison Hotel Company hat an die Wood Taylor Company den Laden 157 Clark Str., 20 bei 40 Fuß, vom 1. Mai ab auf 5 Jahre für $27,000 vermiethet.

Beim wöchentlichen Mittagessen der Cook County Grundeigenthumsbörse wurde gestern über die geplante Hypotheken-Versicherung gesprochen, für und wider, aber neue Argumente wurden nicht vorgebracht.

Die jährliche Beamtenwahl der Börse hatte folgendes Ergebniß:

Präsident, James W. Hedenberg; Vizepräsident, William C. Regelin; Sekretär, Francis A. Lackner jr.; Schatzmeister, Arthur C. Lueder; Direktoren, J. Charles Barber, J. N. Buchanan, Dennis Colbert, Calvin Dickey, Albert Haentze, Charles Renger.

'* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

— Daß die Männer ihnen stets das Theuerste kaufen, halten die Frauen für durchaus billig.

Eine schöne vollkommene Haut
kommt nur davon, daß man
die Haut rein hält, sehr rein.
Ein Bad mit
HAND SAPOLIO
reinigt und stärkt jede Pore gründlich, fördert den Blutumlauf und erfrischt den ganzen Körper. Passend für die zarteste Kinderhaut.
Alle Groceries und Apotheken.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Ackermann, Anna, 70 J., 2748 Cortez Str.
Buecheke, Florencee, 33 J., 349 W. 29. Place.
Goldberg, Rosie, 75 J., 918 S. Loomis Str.
Huettmann, Amelia, 38 J., 3943 Paulina Str.
Hardenstein, A., 64 J., 4327 N. Western Ave.
Jacoby, Leopold, 64 J., 5946 Iowa Str.
Kerber, Herman, 53 J., 1422 Fletcher Str.
Kruse, E., 41 J., 1744 Washington Blvd.
Lehmann, John, 3138 N. Lawndale Ave.
Richling, Carl, 63 J., 1540 Wolfram Str.
Prager, Max, 57 J., 5752 Carpenter Str.
Schweitzer, Mary, 60 J., 3641 Ashland Ave.
Schneider, K., 63 J., 320 W. 37. Str.
Zink, Minnie, 27 J., 2711 Thomas Str.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von

Margaret gegen Duane Limebeeck, Verlassen; Mary gegen Willis B. Smith, Trunksucht; Emma gegen Edward Anderson, Trunksucht; Margaret gegen Samuel J. Dorais, Trunksucht; Sophie gegen John T. Irwin, grausame Behandlung; Harry H. gegen Lottie Tonn, Ehebruch; Marie gegen James S. McDonald, grausame Behandlung; Frances gegen Henry J. Seilheimer, grausame Behandlung; Helen gegen Patrick T. Madigan, Trunksucht; Louis J. gegen Catherine Sewnig, Ehebruch; Jacob gegen Yetta Elson, Verlassen; Bertha gegen Albert Myers, Verlassen; Marie gegen George Kubitz, grausame Behandlung.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:

Joseph W. Hargis, 160 Dearborn Str.; Verbindlichkeiten $761.15, Bestände $157.50.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Robert H. Beauchamp, Marie Fisher, 23, 22.
Rudolph Malina, Ella Metzl, 22, 20.
Miles Fay, Rose Lehman, 23, 22.
Emmett L. Holland, Jennie Engeln, 23, 21.
Peter Anderson, Mary Anderson, 31, 23.
William G. Woods, Myrtle K. Lund, 29, 24.
Howard Fox, Sophia Astrup, 33, 25.
Fred Hill, Rose Rick, 35, 27.
William C. Wigand, Flora Miller, 22, 21.
John Marshalla, Wilma Joß, 21, 18.
Walter Siegerdt, Ida Berch, 22, 23.
Loici Lumano, Antonina Vicari, 24, 23.
Carl Hoffmann, Laura Carrigan, 36, 28.
John A. Klug, Lorraine Addison, 27, 23.
John Gusich, Mary Parr, 24, 25.
Max Levin, Becky Bernstein, 21, 18.
George C. Bliß, Maude Martin, 29, 24.
Morris Strachmann, Rosie Fliemann, 23, 23.
Giuseppe Piscitello, Sebastiana Tripoli, 27, 22.
Charles Levy, Celia S. Weinschenker, 25, 20.
Carl Anderson, Katherine Swan, 32, 30.
Wade Johnson, Lucy Thompson, 27, 21.
Ralph Bishop, Bertha Miller, 21, 21.
Otto Hartmann, Julia A. Wilimorsky, 26, 25.
Robert Riley, Florence Buckingham, 27, 24.
S. De Forest Overton, Louella Creß, 36, 31.
Victor W. H. Peterson, Lillian E. Glenister, 19, 17.
Joseph J. Battron, Susie Lanord, 25, 20.
August Kosakowsky, Clara Becker, 21, 20.
Louis H. Epstein, Esther Brenner, 27, 26.
Josef W. Rudzinski, Clara Czaja, 24, 20.
O. Randolph Schreiber, Geraldine Crummey, 27, 20.
Stephen Laas, Hilda Rekal, 28, 18.
John Polone, Ola Verona, 27, 22.
George Wischman, Martha Jesperson, 23, 13.
Wm. H. Meier, Sarah Kennedy, 39, 37.
Edward Burton, Charlotte Webster, 36, 29.
Otto Weiland, Edith Kuehn, 25, 24.
Solomon Steinman, Anna Kosharofsky, 25, 19
Orio J. Alexander, Marie Giulmond, 40, 33.
Walter Browne, Lillian East, 30, 25.
Michael Josb, Mary Andrews, 21, 19.
Otto Schwartz, Meta Dumpahn, 25, 22.
Otter Olsen, Anna Eid, 31, 28.
Rumbold Thompson, Melina Ollier, 28, 24.
John D. Brooman, Mary MyElroy, 30, 40.
Jacob Abelson, Esther Lowenthal, 26, 23.
Louis Turitz, Flora Gould, 26, 22.
Wm. T. Kraft, Minnie A. Morck, 26, 22.
Fred Seemann, Sophia Wrede, 26, 25.
Joseph Gidotti, Rosie Ampulini, 29, 18.
Clarence R. Snyder, Myrtle Thorne, 27, 23.
Julius Jameson, Helen Chapman, 26, 21.
Oliver J. Baldwin, Nellie Every, 26, 25.
Fred Elsbotz, Ella Gill, 28, 27.
Herbert O'Rourke, Lillian Meyer, 24, 20.
Alfred Hoffman, Emma Leps, 22, 18.
Clifford P. Smith, Caroline Palka, 21, 22.
William McCarthy, Theresa King, 35, 23.
Robert E. L. Hall, Clara L. Bolstad, 33, 23
Math. Xaverus jr., Caroline Guetzlaff, 30, 28.
Bryant Edmunde, Edith Paine, 24, 17.
Geo. Gilbertson, Hildegard Knutson, 21, 25.
Arthur E. Sproll, Irene Gill, 22, 19.
Leendert Van Klaveren, Betsy Borst, 24, 28.
Louis Scott, Clara Emerson, 25, 23.
Joseph Mulls, Esther Koben, 24, 20.
Joseph H. Wolfsky, Hannah Brzeski, 25, 23.
Joseph Sebinder, Anna Hulis, 27, 21.
Stephen Porak, Anna Pelnar, 23, 18.
Geo. H. Herzfeldt, Myrtle Sander, 21, 19.
William Holland, Bertha A. Dahms, 30, 29.
Grant Chamberlin, Sylvia Hamilton, 21, 18.
Robin P. Handy, Clara M. Brown, 35, 20.
Theodore Potratz, Caroline Suhr, 57, 57.
Wm. G. Forrest, Clara Jamesgaard, 50, 30.
Pery J. Munson, Edna L. Hubbard, 25, 25.
Arthur R. Glanz, Ernestina Stoltz, 24, 17.
Thurston E. Anderson, Amanda Olson, 26, 21.
Ulysses Lucas, May Young, 31, 31.
Iner Anderson, Anna Kohlmer, 27, 20.
Thomas Elias, Hilda Hellstrand, 25, 26.
Charles Underwood, May Ketchum, 37, 36.
Sam Fakta, Pauline Nathanson, 30, 23.
Leo J. O'Day, Elsie B. Dubler, 25, 18.
Chas. Schamwehr, Helen Christoffersen, 22, 22.
Frank Nikas, Katarzyna Duda, 24, 22.
Louis Sohn, Dora Rotskoff, 27, 21.

Bau-Erlaubnißscheine.

wurden ausgestellt an:

3314 Wall Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Mt Buttny, $3000.
3615—17 N. Albany Ave., zwei 2-stöck. Backstein Flatgebäude, A. F. Hallmann, $7600.
2332 N. Avers Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, John Warner, $3700.
3730 Ada Str., 2-stöck. Backstein-Residenz, C. M. Johnson, $4600.
4928—30 W. Huron Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Thomas H. Hulbert, $3300.
4729 Sawyer Ave., 2-stöck. Frame Flatgebäude, C. F. Hilland, $2000.
5925 Irving Park Blvd., 2-stöck. Frame Laden- und Flatgebäude, Peter Jensen, $3500.
5225 S. Honore Str., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Frank Lang, $4000.
4547 West 45. Str., 2-stöck. Frame-Residenz, O. R. Saberer, $2000.
1518 W. 12. Str., 2-stöck. Backstein Bankgebäude, Georinzes & Stockan, $9000.
2746—48 W. 24. Str., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, John F. Tephelski, $6500.
6731—33 S. May Str., zwei 1½-stöck. Frame-Residenzen, R. Rystedt, $3000.
2359—61 S. Kedzie Ave., 3-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, Louis J. Pelikan, $25,000.
1805—07 Garfield Blvd., zwei 2-stöck. Backstein Flatgebäude, J. P. Egholm, $11,000.
2032 Chicago Ave., 1½-stöck. Frame-Cottage, Fred Seefeldt, $1100.
3751 Dearborn Str., 1-stöck. Backstein Residenz, Paul Schulz, $2000.
4117 N. 44. Ave., 2-stöck. Frame-Wohnhaus, Lippincott & Co., $2600.
1817 W. 63. Str., 2-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, C. Unterberg, $4000.
3646 Union Ave., 2-stöck. Backstein-Residenz, M. Sheehan, $4800.
6817—23 Marshfield Ave., 1-stöck. Frame-Wohnhäuser, Albert C. Bendien, $2000.
1331 Jackson Blvd., 2-stöck. Konkret Ladengebäude, A. M. Thayer, $4095.
6629 Laflin Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, J. Schirrmacher, $4000.
2037 Iowa Str., 3-stöck. Backstein Laden- und Flatgebäude, Hyman Shulman, $7000.
5007 W. Erie Str., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Holton S. Serm, $5000.
7814—20—22 Coles Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Charles Ringer, $5000.
3814 Hermitage Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, John Buczek, $2800.
6143 Marshfield Ave., 1½-stöck. Frame-Cottage, Stephen Meyers, $2000.
4100 N. Lawndale Ave., 2-stöck. Frame Flatgebäude, N. Becker, $4000.
2522 N. Avers Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, Otto Ulrich, $3500.
3248 N. Oakley Ave., 2-stöck. Zement Flatgebäude, Charles Tehlberg, $3800.
38 Cedar Str., 4-stöck. Backstein Flatgebäude, Alfred Brand, $25,000.
4033—35 Warwick Ave., 2-stöck. Frame-Residenz, Mollie L. Taylor, $3000.
7408 Monroe Ave., 2-stöck. Backstein-Residenz, N. S. Bassett, $3000.
1620 Thome Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, T. C. Naylor, $5000.
3322—24 W. 26. Str., 1-stöck. Backstein-Ladengebäude, Murray Wolbach, $12,000.
2531—35 W. 12. Str., 1- und 2-stöck. Backstein-Umbau, Standard Brauereigesellschaft, $5000.
2652 S. Kedzie Ave., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, W. Multon, $5000.
19—21 Ost 111. Str., 1-stöck. Backstein-Garage, Viall's Garage, $6000.
3643—45 N. Troy Str., zwei 1½-stöck. Backstein-Residenzen, F. O. Militzer, $5000.
948—950 N. Hamlin Ave., zwei 2-stöck. Backstein-Flatgebäude, Henry Schrik, $7600.
1620—22 Winona Ave., 2-stöck. Backstein Flatgebäude, J. Pfeifer, $6000.
4757 Hoyne Ave., 1-stöck. Frame-Anbau, John H. Weiß, $1900.
1405 W. 67. Str., 1½-stöck. Frame-Cottage, Barney Donkin, $1900.
8448 Exchange Ave., 1-stöck. Frame-Anbau, Meehl Makawski, $1850.
1954 Birchwood Ave., 1-stöck. Backstein-Anbau, Emil Berg, $1400.
9100 Hamilton Ave., 1-stöck. Frame-Residenz, D. D. Tierney, $1200.
7304 Carpenter Str., 1½-stöck. Frame-Residenz, C. Edquist, $1600.
7306 Carpenter Str., 1-stöck. Frame-Residenz, E. Edquist, $1500.
1241 Division Str., 1-stöck. Backstein Engine und Wasserpumpe, People's Gas Light and Coke Co., $20,000.
4728—34—38—42 Springfield Ave., 1-stöck. Frame-Wohnhäuser, Tryon & Davis, jedes $2000.
4729 N. Springfield Ave., 1-stöck. Frame-Wohnhaus, Tryon und Davis, $2000.
4610 Springfield Ave., 1-stöck. Frame-Wohnhaus, Tryon und Davis, $2000.
2237 Lawndale Ave., 3-stöck. Backstein Flatgebäude, Louis Anderson, $4500.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der Merchants' Loan & Trust Co. stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark	$23.80
Oesterreich: 100 Kronen	20.25
Schweiz: 100 Franks	19.28
Holland: 100 Gulden	40.30
Dänemark: 100 Kroner	26.80
Rußland: 100 Rubel	51.80

Marktbericht.

Chicago, den 22. März 1911.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, roth, 90¼—91c; Nr. 3, roth, 89—90c; Nr. 2, hart, 90¼—91½c; Nr. 3, hart, 89—90c.

Frühjahrsweizen, Nr. 3, 90—95c.

Mais, Nr. 2, 47½c; Nr. 2, weiß, 47—47½c; Nr. 2, gelb, 47½—48c; Nr. 3, 44½—45¼c; Nr. 3, weiß, 44—45¼c; Nr. 3, gelb, 45¼—46c; Nr. 4, 42¾—43½c.

Hafer, Nr. 2, 30c; Nr. 2, weiß, 31½—31¾c; Nr. 3, 30½—31¼c; Nr. 3, weiß, 31—31¾c; Nr. 4, weiß, 30¾c; Standard, 31½c.

Roggen, Nr. 2, 92c; Nr. 3, 85—90c; Nr. 4, 75—85c.

Gerste, „Malting", 95c—$1.05; „Mixing", 63—78c; „Screenings", 24—43c.

Mehl, „Winter Patents", $4.10—$4.25 das Faß; Roggenmehl, $3.90—$4.20; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.30—$4.50; besondere Marken, $5.40.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) — Bestes Timothy, $17.50—$18.50; Nr. 1, $16.00—$17.00; bestes Prairie, $14.00—$14.50; Nr. 1, $13.00—$13.50; Nr. 2, $10.50—$11.50; Packheu, $6.00—$7.00.

Timothy-Samen, „Country Lots", neu, $8.00—$11.00.

Kleesamen, „Country Lots", $10.00—$14.75.

Oel.

Standard, weiß, 150	$0.08¼
Headlight, 175	0.10
Eocene	0.10½
Michigan Test	0.10
Gasolin	0.13½
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.99
do., gereinigt, per 5 Faß	1.00
Terpentin	1.06

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Rinder, $6.15—$6.90 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $5.50—$6.15; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.00—$5.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $6.00—$7.00; Bullen, Fleischerwaare, $4.75—$5.25.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $6.70—$6.90 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $6.95—$7.15; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.75—$6.95; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.75—$7.15; Eber, $2.75—$3.25.

Schafe. „Fed Wethers", per 100 Pfund, $3.75—$5.50; „Feeding Ewes", $3.00—$4.00; „Yearlings", $4.25—$4.85; „Native Lambs", $5.00—$6.50.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfund		0.25
Nr. 1, das Pfund		0.21
Nr. 2, das Pfund		0.15
„Dairies", extra, das Pfund		0.21
Nr. 1, das Pfund		0.18
„Ladles", das Pfund		0.15
Packwaare, das Pfund		0.14
Eier—		
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)	0.13	—0.13½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.13½	—0.14
„Firsts", das Dutzend	0.14½	—0.15½
„Extras", das Dutzend		0.18
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pfund		0.12½
„Young America, das Pfund		0.15
„Daisies", das Pfund		0.14
„Brick", das Pfund	0.13½	—0.14
Schweizer, das Pfund	0.13	—0.16
Limburger, das Pfund		0.13¼

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.13½
„Springs", das Pfund		0.14½
Truthühner, das Pfund		0.14
Gänse, das Pfund		0.11
Enten, das Pfund		0.16
Geflügel (zugerichtet)—		
Hühner, das Pfund		0.14
„Springs", das Pfund		0.14
Truthühner, das Pfund		0.18
Enten, das Pfund		0.17
Gänse, das Pfund		0.12
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.06	—0.07
60— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07	—0.09½
85—100 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.09½	—0.11

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00	—6.00
Zitronen, die Kiste	2.00	—3.50
Orangen, die Kiste	2.00	—3.50
Grape Fruit, die Kiste	2.25	—3.00
Kronsbeeren, das Faß	7.00	—9.00
Ananas, die Kiste	3.00	—3.75
Erdbeeren, Florida, das Quart	0.15	—0.40
Spargel, die Kiste	2.00	—6.00
Kraut, neu, das Faß	0.75	—0.90
Gurken, das Dutzend	0.75	—1.00
Blumenkohl, die Kiste	1.50	—3.00
Sellerie, die Kiste	0.60	—1.25
Grüne Erbsen, die Kiepe	2.50	—5.00
Grüne Zwiebeln, die Kiste	0.75	—1.25
Kopfsalat, das Faß	1.50	—4.00
Blattsalat, die Kiste	0.17	—0.18
Meerrettig, Dutzend Stangen		0.65
Rothe Rüben, das Faß	1.00	—4.00
Mohrrüben, das Faß	3.00	—3.50
Rettige, das Faß	1.00	—5.00
Spinat, das Faß	3.50	—5.00
Tomaten, die Kiste	1.00	—1.75
Petersilie, das Faß	2.00	—2.50
Zwiebeln, der Sack	0.75	—1.25
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, die Kiepe	2.00	—4.00
Limabohnen, Kalifornia, 100 Pfd.		6.50
Trockene Bohnen, auserlesen	1.86	—1.93
Rothe Nierenbohnen	3.00	—3.25
Kartoffeln, Carladung, Bushel	0.38	—0.43

Eine letzte Gelegenheit

Bruch

ohne Schneiden geheilt.

Dr. Flint, Chicago Bruchspezialist.

$40 bis 1. April.

Mein neuer Plan

Ich habe Leute in allen Theilen der Ver. Staaten geheilt, und der Ruhm meiner Bruch-Heilung ist fest begründet. Da ich ohne Schneiden oder Chloroform heile, und ohne den Patienten von der Arbeit oder vom Vergnügen abzuhalten, glaube ich, daß alle Bruchleidenden mit mir darin übereinstimmen werden, daß meine Heilung $75 werth ist, der Preis, zu dem ich mich entschlossen habe. Jedoch werde ich den Preis stufenweise erhöhen, und zwar um $5 alle zwei Wochen. Bis zum 1. April ist der Preis $40, von da an bis zum 15. April $45, und in der Weise weiter, bis der $75 Preis erreicht ist. Ich wünsche niemand zu enttäuschen, aber alle, die zu dem niedrigen Preis von $40 geheilt zu werden wünschen, müssen vor dem 1. April beginnen. Kommt heute. Wartet nicht bis auf die letzten Tage vor dem 1. April, wenn der Andrang groß sein wird.

Ich habe bereits die Namen von tausenden veröffentlicht, die ich geheilt habe.

Hier sind 10 weitere Geheilte.

Chicago, Ill.—C. A. Frambers, 3223 W. Polk Str.; Bruch 8 Jahre; ohne Schneiden oder Schmerzen geheilt.

Chicago, Ill.—Arthur Stensland, 1646 N. Fairfield Ave., Bruch 10 Jahre.

West Chicago, Ill.—Albert Sells: „Meine Heilung durch Dr. Flint war wunderbar; keine Schmerzen; kein Schneiden."

Blue Island, Ill., R. F. D. Nr. 1.—Jas. Golobic wurde geheilt und empfiehlt allen Bruchleidenden Dr. Flint, 260 State Str.

South Chicago, 2812 93. Str. — D. J. Hofer meinte, Schneiden wäre die einzige Heilung; aber Dr. Flint heilte ihn ohne Schmerzen oder Operation.

Chicago, Ill.—H. T. Latto, 3229 Belden Ave., Bruch vor 5 Jahren ohne Schneiden oder Schmerzen geheilt.

Chicago, Ill.—Wm. Boyd, 1250 Park Ave., Bruch geheilt.

Chicago, Ill.—H. H. Renninger, 1650 Millard Ave., Bruch 11 Jahre.

Michigan City, Ind.—Chas. Gloff fühlt wie ein neuer Mann seit Heilung seines Bruches.

Chicago, Ill., 8403 S. Sacramento Str.—Nels Erickson hatte 2½ Jahre lang einen Bruch.

Schreibt mir um freies Büchlein und Namen eines Nachbars, den ich geheilt habe. Sie wohnen in allen Theilen Chicagos und der Ver. St.

Wir heilen auch Katarrh, Nieren- und Blasenleiden, Blutkrankheiten, wunden Hals, Nervösität, Nervenschwäche, Hautkrankheiten, Magen- und Herzkrankheiten, Hämorrhoiden ohne Schneiden etc. Sprecht vor oder schreibt. Ihr seid freundlichst zu einer Besprechung eingeladen.

Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 6 Abends; Montag und Donnerstag 8 Vorm. bis 9 Abends; Sonntag, 9 Vorm. bis 12 Mittags.

Dr. Flint, 260 State Str.

Zwischen Jackson Blvd. und Van Buren Str.
2. Floor Chicago, Ill.

Riesige Auslage von Damen-Suits, Kleidern und Coats

Geschneiderte Suits in einer großen Mannigfaltigkeit von korrekten Moden, in allen beliebten Farben. Die kurzen, gut geschneiderten Coats, mit Seide und Satin von guter Qualität gefüttert. Die Skirts sind nach den neuen geraden Linien-Effekten zugeschnitten, perfekt passend und durchweg sehr gut gearbeitet, zum Preise von **25.00**

Keine Berechnungen für Umänderungen.

Damen-Kleider Diese Kleidungsstücke sind auf das Modernste entworfen. Die Stoffe sind elegant und hübsch. Der sorgfältig gewählte Besatz verleiht den Kleidungsstücken eine ungewöhnliche Eleganz und hübschen Effekt. Zu **18.00**

Keine Berechnungen für Umänderungen.

Neue Frühjahr-Coats für Damen

Alle neuesten Frühjahr-Moden, in Navy, lohfarbig, Maize Grau und Mischungen. Die Stoffe bestehen aus Pongee, Serge, Broadcloth und den neuesten Geweben. Roll- und Shawl-Kragen-Effekte, hübsch besetzt, mit guten, dauerhaften Futterstoffen gefüttert. Der Preis dafür beträgt **15.00**

Keine Berechnungen für Umänderungen.

Kleiderröcke für Damen Viele neue Novitäten in Kleiderröcken sind unserem Sortiment hinzugefügt worden. Wir sind jetzt mehr als je vorher imstande, der Nachfrage nach Kleiderröcken zu mittleren Preisen zu genügen. Wir haben ebenfalls ein ausgezeichnetes Sortiment der besseren Sorten, die sehr reich bezüglich der Stoffe, Farben und Entwürfe sind. Preise:

3.98 bis 15.00

Keine Berechnungen für Umänderungen.

* Der neue Präsident der Staatsuniversität von Minnesota, Dr. George Edgar Vincent, und Frederick T. Gates von New York, Präsident des „General Educational Board", sind von der Chicagoer Universität zu Ehrendoktoren der Rechte ernannt worden; 87 Studenten erhielten bei der Schlußfeier gestern Diplome und „Titel".

Erkrankte, ermattete, schwache Entmuthigte Männer

erhalten ihre frühere Gesundheit wieder oder werden gestärkt und entwickelt, so daß Sie wieder wirkliche Männer sind.

Niedrigste Gebühren von irgend einem Spezialisten. | Schnellste Heilungen, die nachhaltig sind.

Was auch die Ursache von nervösen Leiden, Schwäche, verlorener Lebenskraft sein mag, deren Wirkung sind Reizbarkeit und Schwäche des Nervensystems, der Organe, Vergeudung der Lebenskraft. Es ist der Verlust der Lebenskraft, welche schwache, nervöse, mürrische, verzweifelte, scheue Männer macht, ob alt oder jung, welchen es an Ehrgeiz und Kraft mangelt und an allem anderen, das einen Mann so ganz anders fühlen läßt, wenn er in der Lage ist, die Kraft zu genießen, welche ihn für die Pflichten und Vergnügungen des Lebens empfänglich machen.

Konsultirt einen erfahrenen Spezialisten, der heilt, nachdem andere fehlschlagen.

Wenn verzweifelte Männer, welche alles versucht haben, „schwache Männer Medizinen", elektrische Gürtel und ähnlichen Humbug — zu den vielen sprechen könnten, welche uns dankbar sind, daß wir sie stolz auf ihre Existenz gemacht haben, indem wir sie neu hergestellt haben und in jeder Beziehung vollkommen gemacht, so würden sie uns sofort sprechen und die Wohlthat empfangen, welche ihnen in medizinischer Wissenschaft durch geschickte, wissenschaftliche Spezialisten zutheil werden kann.

Ihr könnt unsere Behandlung ohne einen Cent nehmen und uns bezahlen, nachdem wir Euch geheilt haben. Wir wollen eine Gelegenheit zu beweisen, daß wir leidende zweifelnde Männer heilen können.

Freie Konsultation und Untersuchung.

Schreibt um Buch, Fragebogen oder sprecht vor.

CHICAGO MEN-SPECIALIST CO.

74 Adams Str., Chicago.
18.22ma

Kurirt in 5 Tagen

Krampfaderbruch und Wasserbruch ohne Messer oder Schmerzen.

Leidet Ihr an üblen oder geheimen Gewohnheiten oder Blutkrankheiten, welche Ihr Euch kürzlich oder vor Jahren zugezogen habt? Wird Euch Euer Leben durch Leiden verbittert? Verschwendet Ihr Zeit u. Geld zur Wiedererlangung der Gesundheit . . mit welchem Erfolg?

Gesundheit zu erlangen.

Kommt nach meiner Office und sprecht vertraulich mit mir. Alle Sprachen gesprochen. Ihr werdet den besten Rath empfangen. Euch meine Erfahrungen zu Nutze machen, welche ich in meiner 14jährigen Praxis als Spezialist von Männerkrankheiten gesammelt habe.

Ich heile bestimmt Magen-, Lungen-, Nieren- und Blasenleiden (Bezahlt nicht für erfolglose Behandlung — nur für nachhaltige Heilung.

Privatkrankheiten der Männer.

Verlust der Manneskraft, Nieren- und Blasen-Krankheiten schnell geheilt, permanent und absolut im Geheimen. Nervöse Erschöpfung, Schwäche, Krankheit, verlorene Lebenskraft, Anstrengungen, Blutvergiftungen.

Lungenleiden,

Asthma, Bronchitis, Krankheiten der Athmungsorgane positiv durch meine neue Methode kurirt, Herzkrankheiten.

(Untersuchung frei.)

Ich heile dauernd.

Spezialarzt für Männer- und Frauenkrankheiten.

Blutvergiftung

und alle Hautkrankheiten wie Finnen, Eczema, Beulen, Jucken, Hämorrhoiden, geschwollene Drüsen, schleichende Krankheiten.

Krankheiten der Frauen

Becken-Krankheiten, Schmerzen im Kreuz und andere Krankheiten nachhaltig geheilt. After-Krankheiten, chronische und nervöse Krankheiten.

Sprechen deutsch.

Jedermann sucht nachhaltige Heilung. Ich heile Euch vollständig, wenn Ihr mir Euren Fall anvertraut. Meine Gebühren sind mäßig und die Bedingungen sehr leicht. Kommt und werdet geheilt. Konsultation frei. Deutsch gesprochen.

DR. ZINS, 41 S. Clark Str., zwischen Randolph und Lake Straße **Chicago.**

Sprechstunden: 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags 9 Vorm. bis 4 Uhr Nachm.
fb1mifon*

Chinesische Doktoren.

Alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen.

Dr. C. W. Chan's Medizinzimmer ist mit dem vollständigsten Lager von chinesischen Drogen in Amerika gefüllt. Jeder Patient kommt unter seine persönliche Behandlung und alle Medizinen werden von ihm zubereitet. Wenn amerikanische Aerzte fehlschlagen,

Dr. C. W. Chan heilt.

Freie Konsultation. Nicht ein Cent ist zu bezahlen, bis Besserung eintritt.
366—dreihundertsechsundsechzig State Str.—366 nahe Harrison.
momifa*

Leset die „Sonntagpost"

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht heilen, versucht unsere sicheren, erprobten Heilmittel, welche niemals fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 und 2 kuriren jeden noch so hartnäckigen Fall von geheimen Krankheiten und Urin-Leiden. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tucker's Blue Specific kurirt Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateur heilen Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Satz im Urin, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für $2.50. — Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlke's Deutsche Apotheke,
441 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Rheumatismus

positiv geheilt durch Gebrauch von Uric Acidana und kombinirten Behandlung. — Preis $2.50.
Hergestellt und verkauft durch
H. KARASICK
Armitage Ave., Ecke Humboldt Str., Chicago.
— Buch frei. —
11feb,mifason 16m

E. IVERSON & Co.
1342-1350 Milwaukee Ave.

Diese und viele andere Bargains gelangen zum Verkauf am

Donnerstag,

den ganzen Tag.

Kleider-Bargains.

Partie von neuen Frühjahrs-Anzügen für Männer und junge Männer—blaue Serges, Cassimeres und Cheviots — Größen 28 bis 38 Brustmaß — werth bis zu $10.00 — in 2 Partien, zu 3.98 und.......... **5.98**

2-Stücke Knaben-Anzüge — doppelbrüstig — Russian und Norfolk Styles—helle und dunkle Farben — schlichte und Knickerbocker Hosen; Alter 2½ bis 16 Jahre — die besten 2.50 Werthe, zu.............. **1.48**

Knaben-Blusen — schwarzes Sateen—blaues Chambray und fancy Madras—Größen bis zu 16 Jahre, regul. 38c-Werthe, Auswahl zu..... **21c**

Muster-Arbeitshosen für Männer und Knaben — stark gemacht, in dunklen Farben — Größen 28 bis 42 Taille—werth bis zu $2.00 — Auswahl zu................. **98c**

Knaben-Schulkappen — von Wolle — Fabrik-Enden, in hellen und dunklen Farben — alle Größen — die reg. 39c-Sorte, für.......... **15c**

Unterzeug.

Partie Damen-Sommer-Leibchen — Muster von 19c-Qualitäten, für.................. **10c**

Feines Balbriggan Männer-Unterzeug schlichte oder fancy Farben — alles 50c-Waaren, für....... **39c**

Spitzen.

Gute Partie von schweren deutschen Torchon Spitzen und dazu passenden Bands — alle großen Breiten—10c-Werthe, Yard............. **5c**

Strumpfwaaren.

Strümpfe — Seide Lisle Männer-Socken in Schwarz und allen neuen Frühjahrs-Farben — beste 25c-Waaren, per Paar.......... **14c**

Echte schwarze baumwollene Damen-Strümpfe — doppelte Fersen und Zehen — spez. 4 Paar für 25c; per Paar................. **6¼c**

Kissen-Bezüge.

Große Partie von bedruckten Kissen-Tops — über 15 verschiedene Blumen-Entwürfe — überall verkauft für 10c — speziell............. **5c**

Spitzen-Gardinen und Rugs.

Partie Nottingham und Cable Netz-Spitzen-Gardinen — 3 und 3½ Yds. lang — alles neue Frühjahrs-Muster, werth aufwärts bis zu 2.50 — Paar **1.45**

2½ Yards lange Ruffled Gardinen in fancy Streifen — die reguläre 50c-Qualität, für.......... **25c**

22 Zoll breite Treppen-Carpets — ein-fache Mitte mit fancy Borte—werth 20c; Yard zu......... **9½c**

9 bei 12 Brussels Rugs — prächtige Muster — reg. Werth $18; Auswahl.......... **10.98**

Baumwollen-Waaren.

1000 Yds. feines India Leinen — die reguläre 12½c-Qualität — die Yard zu.............. **6¾c**

1500 Yds. 27 Zoll breites Cretonne—helle Farben in fancy Entwürfen für Gardinen und Draperien — werth 10c; per Yard......... **4½c**

2000 Yds. schwere Qual. ungebleichtes Muslin, in Fabrik-Enden — werth 9c; die Yard......... **5¾c**

12000 Yds. feine mercerized Waistings — die 15c-Qualität — per Yard zu.................. **9c**

36 Zoll breites Shirting Percale — in assortirten Streifen und Mustern, — werth 15c; die Yard zu...... **9c**

65 Stücke weißes Leinen Finished Da-mast Handtuchzeug — schlicht und mit rothen Borten — werth 7c —die Yard zu.............. **4¾c**

75 Stücke feine Kleider-Ginghams — neue Styles in allen neuesten Farben, — gestreift und karrirt — wth. 12½c; die Yard........... **8½c**

2000 Yds. 36 Zoll breites gebleichtes Muslin und Cambric — in Fabrik-Enden — werth bis zu 12½c; per Yard................ **7½c**

Basement.

Cocoa Noodle Seifen-Chips — gute Qualität — ausgetrocknet — wth. 5c Pfd. — 3 Pfd. für...... **8c**

Das wohlbekannte Kitchen Klenser Scouring Powder; — die 5c-Größe; 3 Büchsen für....... **10c**

Gut gemachte und überzogene Aermel-Bügelbretter — regulärer Preis 19c; nur.................... **9c**

50 Fuß nicht streckbare geflochtene baumwollene Wäscheleinen — speziell zu.................... **7c**

Blau emaillirte Koffee-Kessel — innen weiß — beste Waare — werth 1.10; — für............... **69c**

Schuh-Bargains.

Knaben - Schulschuhe — Sateen Calf und Box Calf — Blucher Styles — Größen bis zu 12½ — werth 1.50 — per Paar.......... **79c**

Vici Kid Kinderschuhe — Schnür- und Knöpfschuhe — Größen bis 8; werth $1.00; per Paar...... **69c**

Taschentücher.

Seidene Initial Männer-Taschentü-cher — feines Japonette Cloth — werth 10c und 15c — zu....... **5c**

Schlicht weiße hohlgesäumte Damen-Taschentücher, sowie fancy farbige Borte; die 5c-Sorte für.. **2½c**

Deutsche heraus!

Zur deutschen

Harrison Massenversammlung

Am Mittwoch, den 22. März,

um 8 Uhr Abends,

in der WICKER PARK HALLE,

North Ave. und Robey Str.

Kommt und hört die Geheimnisse der „Hyde Park Protective Association"

—und—

Erfahrt Näheres über Rockefellers Einfluß auf

Professor Merriam.

REDNER:

C. H. Harrison; Henry Stuckart; F. D. Connery;
Emil Hoechster; Joseph Grein;
Nicholas Michels; Peter Bartzen; Michael Zimmer;
John E. Traeger; Louis Buch.

dimi

— Das kleinere Uebel. — Professor: „Lassen Sie das dumme Grinsen, Müller!" (Müller macht ein ernstes Gesicht). — Professor: „Nein, so gehts erst recht nicht; grinsen Sie lieber wieder!"

— Fechtbrüder. — „Vom Fechten allein kann man nicht leben; das können sich bloß Leute leisten, die was zum Zusetzen haben." — „Stimmt; ich muß auch hin und wieder 'ne Nebenbeschäftigung riskiren."

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Lokalbericht.

Außergewöhnlich.

Gutachten des General-Staatsanwalts beiseite geschoben.

Zum Besten des Lincoln Park.

Die Vorlage zur Einschränkung der Arbeitszeit weiblicher Lohnarbeiter. — Die Hafenvorlage soll Abänderungen erfahren. — Für größeres Zuchthaus.

(Eigenbericht der „Abendpost.")

Springfield, Jll., 21. März. — Nach reiflicher Erwägung hat Gouverneur Deneen sich heute Abend entschlossen, die Bondsvorlage der Chicagoer Nordseite - Parkverwaltung zu unterzeichnen, ungeachtet des vom Generalanwalt Stead abgegebenen Gutachtens, daß sie verfassungswidrig sei. Herr Stead hatte sein Gutachten besonders mit dem Einwand begründet, daß es „Klassengesetzgebung" sein würde, Ausnahmebestimmungen in Bezug auf Bondsanleihen einzelner „Townships" zu treffen, und die Nordseite - Parkverwaltung sei nur als Agentin der Townships Nord Chicago und Lake View zu betrachten. Dem Gouverneur wollte dieses Gutachten nicht einleuchten. Er setzte sich mit der Chicagoer Anwaltsfirma Wood & Oakley in Verbindung, die in der Regel von den Bondsmaklern zu Rathe gezogen wird. Herr Wood kam eilends hierher, nahm Einsicht von der Vorlage und fand an dieser nichts auszusetzen. Seit über vierzig Jahren, sagte er, hätten alle Vorlagen zur Ermächtigung der Chicagoer Parkbehörden, Anleihen aufzunehmen, im wesentlichen die gleiche Fassung gehabt habe wie diese, und nie hätte es dieserhalb Schwierigkeiten gegeben. Er würde seinen Klienten nicht abrathen, auf diese Maßnahme hin, die fraglichen Pfandbriefe unterzubringen, wenn sie zur Ausgabe gelangen.

Direkte Gesetzgebung.

Morgen, Mittwoch, wird hier Bundes-Senator Owen von Oklahoma der Legislatur einen Vortrag halten über die angeblichen Segnungen der Initiative und des Referendum, d. h. der direkten Gesetzgebung. Aber es ist nicht sehr wahrscheinlich, daß der Staatsmann von Oklahoma imstande sein wird, das Unterhaus in dieser Frage anderen Sinnes zu machen. Man will nun den Gegnern der Vorlage einige Zugeständnisse machen. Die Herren Magill und Hay vom zuständigen Senatsausschuß haben bereits entsprechende Zusätze zu der Vorlage ausgearbeitet, doch wird der Senat diese vorerst ohne die Zusätze annehmen, und diese sollen erst eingeschaltet werden, falls es sich zeigt, daß andernfalls im Unterhause keine Mehrheit für die Maßnahme zu haben sein würde.

Der zehnstündige Arbeitstag.

Vor dem Senatsausschuß für „Bergbau und Hüttenwesen" fanden sich heute zahlreiche Befürworter und nicht minder zahlreiche Gegner der Vorlage ein, durch welche die tägliche Arbeitszeit für alle Lohnarbeiterinnen auf 10 Stunden begrenzt werden soll. Es wurden dafür und dagegen Ansprachen in Menge gehalten, aber von den Ausschußmitgliedern waren schließlich nur mehr zwei zur Stelle, und so ist die Beschlußfassung verschoben worden. Der Vorsitzer des besagten Ausschusses, Senator Henson, wird die Genugthuung haben, auf Generalanwalt Steads' Erklärung hin, daß er sich nicht zu einem gerichtlichen Vorgehen gegen die Chicagoer Kleiderfabrikanten (wegen der angeblichen „Schwarzen Liste") verstehen könne, eine gepfefferte Antwort schreiben zu dürfen. Herrn Stead's Erklärung ist nämlich dem Henson'schen Ausschuß überwiesen worden.

In Masse angerückt sind auch die Börsenleute von Chicago, welche es durchzusetzen hoffen, daß die gesetzlichen Hindernisse beseitigt werden, welche gegenwärtig die Abschließung von Differenzgeschäften, d. h. das Spekuliren an der Börse, zu einem Wagniß für die Vermittler machen.

Der Helm'sche Untersuchungs-Ausschuß des Senats, welcher sich bemühen will, den angeblichen Krummheiten der vorigen Legislatur auf den Grund zu kommen, hat jetzt von dem früheren Staatsanwalt Healy von Cook County die bindende Zusage erlangt, dem Ausschuß als Anwalt zu dienen.

Die Beall'schen Vorlagen.

Senator Bealls Gesetzentwürfe, die Einführung von Mutterprämien, sowie die einer Junggesellen-Steuer betreffend, sind, wie schon berichtet, heute eingereicht worden. Man hat sie als schlechte Witze behandelt. Die Prämienvorlage ist dem Ausschuß „für Wohlthätigkeits-, Straf- und Reform-Anstalten" überwiesen worden und die Steuervorlage dem Ausschuß „für öffentliche Nutzanlagen".

Auf Betreiben des Temperenzbundes „Christlicher Frauen" hat der Senat sich einem Gesuch an den Bundeskongreß angeschlossen, er möge einen Verfassungskonvent einberufen zwecks gänzlicher Unterdrückung der Vielweiberei.

Gegen die Pfandleiher.

Den Pfandleihern soll der Wind aus den Segeln genommen werden durch zwei Vorlagen, die heute vom Senatsausschuß für Rechtsfragen zur Annahme empfohlen worden sind. Eine davon soll die bereits bestehende „State Pawners' Society" in Chicago ermächtigen, auf Werthsachen Darlehen bis zum Betrage von $1000 zu gewähren, statt nur solche bis zur Höhe von $250. Die zweite sieht die Gründung einer Leihgesellschaft mit $50,000 Kapital vor, die ermächtigt sein soll, Darlehen bis zum Betrage von $1000 zu gewähren auf Hausrath, Kleider usw., und zwar zur Zinsrate von nicht über zwei Prozent den Monat. Der Gouverneur des Staates und der Mayor von Chicago würden je ein Mitglied für das Direktorium dieser Gesellschaft zu ernennen haben.

Die Hafenvorlage.

Zur zweiten Lesung zurückverwiesen ist im Senat die Juul'sche Hafenvorlage worden, und zwar auf Veranlassung des Senators Juul selbst. Es soll der Maßnahme die Bestimmung eingeschaltet werden, daß die Hafenverwaltung Werften usw. auf länger als fünf Jahre soll verpachten dürfen, aber mit dem Vorbehalt, daß derartige Abmachungen zur Urabstimmung gebracht werden müssen, falls 5 Prozent der Wählerschaft darum nachsuchen. Gestrichen soll aus der Vorlage die Bestimmung werden, daß die Hafenverwaltung auch ermächtigt sein soll, Getreide- und Kühlspeicher bauen zu lassen.

Der bereits telegraphisch kurz erwähnte Antrag des Senators Potter in Bezug auf die Chicagoer Abwasserbehörde geht dahin, daß eine Fünferkommission eingesetzt werden solle, um festzustellen, ob die Behörde sich stets innerhalb des Rahmens ihrer gesetzlichen Befugnisse gehalten habe.

Der Steuerungs-Ausschuß des Senats hat heute Abend beschlossen, morgen, Mittwoch, die Schlußabstimmung über die Frauenstimmrechts-Vorlage herbeizuführen.

Neues Staatszuchthaus.

Mitglieder der Zuchthauskommission befürworteten heute vor dem zuständigen Ausschuß des Unterhauses die Bewilligung von $1,000,000 für den Ankauf eines 2200 Acker großen Geländes in der Nähe des jetzigen Zuchthauses bei Joliet. Auf diesem Lande soll eine große, modern eingerichtete neue Strafanstalt gebaut werden, und zwar von den Sträflingen. Nach den Voranschlägen würden die Gesammtkosten der geplanten neuen Anlage sich auf rund $8,000,000 stellen.

Für morgen Abend ist von den zuständigen Ausschüssen beider Häuser eine öffentliche Verhandlung anberaumt über die Vorlagen, welche die Einführung einer staatlichen Kontrole über alle öffentlichen Nutzanlagen, mit Ausnahme derer in Chicago, bezwecken. Die Hauptrede zur Befürwortung der Maßnahme wird Herr W. J. Hagenah von der Wiskonsiner Kontrolbehörde halten, der bekanntlich auch dem Chicagoer Stadtrath in der Telephon- und in der Gasfrage als Rathgeber zur Seite steht.

Der Hausausschuß für Munizipalverwaltung hat heute zu empfehlen beschlossen, daß auch den Schließerinnen der Frauenabtheilungen Chicagoer Polizeigefängnisse Anwartschaft auf Pensionirung zugestanden werden möge.

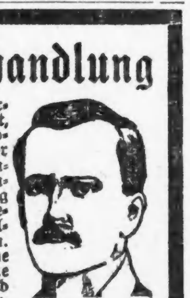
Geo. N. B.

Einen Cent mehr.

Die Flaschenbierfahrer der hiesigen Brauereien haben bisher für jede zurückgebrachte leere Kiste 5 Cents erhalten, verlangen aber von jetzt an 6 Cents. Die Brauereibesitzer erachten aber den Nickel für genügend. Falls die Unterhandlungen nicht zu einem befriedigenden Ergebniß führen, wird es um den einen Cent für die Kiste vielleicht zum Streik kommen, wobei es nicht ausgeschlossen wäre, daß auch andere Brauereiarbeiter die Arbeit einstellen würden.

— Zartes Gewissen.—Pikkolo (zum Oberkellner): „Möchten Sie nicht lieber dem Herrn da drüben den Hasenbraten serviren? Ich werde immer feuerroth dabei."

Freie Behandlung



Wenn Ihr eine Nervenkrankheit habt, welche Eure Gesundheit untergräbt, oder wenn Euer Blut unrein ist und Ihr Finnen oder Ausschlag habt, kommt nach diesem alten und wohlbekannten Institut u. erhaltet eine Woche Behandlung frei. Sie wird Euch helfen, und Ihr könnt es fühlen, daß Ihr der Heilung entgegengeht. Kein langwieriges wochen- und monatelanges Warten und Harren auf Resultate. Unsere Osmotic Force Behandlung wirkt auf den Sitz des Leidens, und die Heilung ist gründlich und nachhaltig. Wir verdecken die Symptome nicht wie durch einen Anstrich, sondern beseitigen die Krankheit für immer. Beachtet, eine Woche Behandlung in dem größten und besteingerichteten Institut der Stadt. Zwei ganze Floors mit den modernsten Einrichtungen zur Heilung von Kranken ausgestattet. Deutsch gesprochen. Stunden: Täglich 9 Vorm. bis 8 Abds.; Sonntags, 10 Vorm. bis 1 Nachm.

Dr. HOWE & CO.
84 Dearborn Straße.

4mz,sasonmi

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Candy — Donnerstag ist Chocolate-Tag.
Swisseta Milk Chocolates, gemahl. Nüsse und Obst-Füllungen, per Pfund, 25c
Chocolate Honeycomb Chips, Pfd..... 25c
Chocolate Angel Food Marshmellows, per Pfund, 25c

Das Speisen in The Fair's 7. Floor Lunchroom ist ein Genuß. Alles, was servirt wird, ist rein, zuträglich und schmackhaft. Stets populäre Preise.

Geschneiderte Frühjahr-Suits, Kleider und Waists für Damen

Donnerstag-Attraktionen

$16.75

Tailored Suits, in einer großen Auswahl von Styles und Stoffen, einschließlich schwarzer und navyblauer Serge, grauen Mischungen und gemischten Tweeds, Stoffe, welche in größter Nachfrage stehen. Ihr habt die Auswahl aus zahlreichen Styles und nahezu allen Größen. Dies ist in der That eine ausgezeichnete Partie — und jeder einzelne dieser Suits ist ein ausgezeichneter Bargain. Wir offeriren Euch morgen die Auswahl zu **16.75**

Lingerie - Kleider—Ein spezieller Einkauf zu herabgesetztem Preis ermöglicht es uns, einen wirklichen Bargain in Lingerie Kleidern zu offeriren. Viele Muster in Lawn mit Val. Spitzen-Einsätzen, Allover-Embroidery mit leinenen Cluny Spitzen und Stickerei mit Val. Spitzen. Prachtvolle Auswahl von hübschen Kleidern; ausgezeichnete Werthe; alle Größen. Eine Facon abgebildet. Eure Auswahl morgen zu **14.75**

Seidene Waist (wie abgebildet), eine sehr moderne Waist, von Chiffon gemacht, in einer Varietät von all den beliebten Frühjahr - Farben, über gestreifter Seide gemacht, mit Messaline garnirt, für **3.95**

$3.95 — 98¢

Lingerie Waists (illustrirt), von feinem Tissue Lawn, gemacht, schwer besetzt mit eckigen Medaillons von Stickerei und Valenciennes Spitzen, ein sehr spezieller Wert h für morgen, zu nur **98c**

Tub - Kleider für Mädchen, 6 bis 14 Jahre, für **98c**

Frühjahr Coats für Mädchen, in Karrirungen, und marineblaue Serges, — ein Bargain zu **5.75**

Frühjahr - Coats für Mädchen, von blauem Serge, — ganz gefüttert, für **16.75**

Foulard - Kleider für Damen, ausschließliche Facons, für nur **14.75**

$14.75

Verkauf von Seide, Waschstoffen und Kleiderstoffen

Jacquard Foulard Seide, hübschester aller seidenen Foulards, besitzen die schattirten Effekte und garantirt fleckenlos. Gemacht, um für $1.25 die Yard verkauft zu werden. Jeder Faden garantirt, reine Seide, größter Seiden-Bargain der Saison. Verkauf für morgen, die Yard, **75c**

Farbige „Sheath" Dreß Satins, jetzt so beliebt für die neuen Frühjahrs Gowns und Kleider, reine Seide, volle Yard breit, alle Farben, morgen, Yard, **88c**

Farbige seidene Poplins, jede neue Frühjahrs-Schattirung, reg. $1.00 Seidenstoffe, volle Yard breit, gute Kleiderseide, für morgigen Verkauf, Yard, **68c**

Farbige India Pongee Seide, alle modernen Schattirungen, 27 Zoll breit; auch Natural Pongee Schattirung, garantirt fleckenlos. Verkaufspreis für morgen, die Yard, **48c**

35c schwarze Heatherbloom Taffeta, yardbreit, im Futter-Dept. zum Verkauf, Yard, **19c**

32zöll. Novelty Kleider - Ginghams, hunderte von neuen hübschen Mustern, die meisten Läden verlangen 12½c bis 15c die Yard, echtfarbig, Yard **7½c**

32zöll. feine franz. fancy Zephyr Kleider-Ginghams, prachtvolle fcy. Muster, 20c und 25c Sorten, die Yard, für **14c**

Anderson schottische Zephyr Ginghams, alles hübsche neue und legante Kleider Plaids, Auswahl von Farben, 35c u. 40c Sorten, alle ein Preis, Yard **24c**

Die berühmte „Linaire" mercerized feine Waschstoffe, die feinsten von allen feinen sheer Waschstoffen, sollten zu 20c die Yd. verkauft werden. Hübsche kleine Figuren auf weißem Grund; auch schlichtfarbig, garantirt waschecht. Verkaufspreis, Yard **15c**

Schottische graue Worsted Suitings, nett gestreift, 54 Zoll breit; auch schwarze franz. Worsted a Panama Cloths, 54 Zoll breit. Die beste Sorte der $1 Werthe. Tragen garantirt, die Yard, **59c**

Novelty franz. Worsteds, alle netten fancy Gewebe, in den best verkäuflichen einfachen Schattirungen dieser Saison, volle 54 Zoll breit, beste reinwoll. $1.25 Qual., Verkauf morgen, die Yard, **95c**

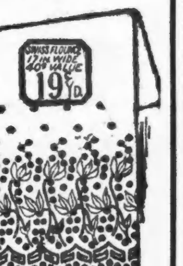
Creme Herringbone franz. Worsteds, die neuesten Stoffe, in einfachen creamfarbigen Schattirungen, extra dauerhaft, $1.75 Qualität, Verkauf für morgen — die Yard zu nur **98c**

Farbige und schwarze franz. Broadcloths, 50 bis 54 Zoll breit, viele $1.50 und $1.75 Qualitäten, alle gehen zu einem Bargainpreise, Auswahl, Yard, **89c**

12½c gebleichte wendbare Shaker-Flanelle und starke Canton Flanelle, die Yard, **8½c**

Stickereien

10,000 Yds. 17zöll. Flouncings, zahlreiche Entwürfe u. Muster, aus Sheer Tuch, sehr stark m. großen Blumen-Entwürfen bestickt—gewöhnlich für 40c und 50c verkauft — für diesen Verkauf, Yard, **19c**



45zöll. bestickte Flouncings, zu weniger als dem ½ Preise verkauft. Großes Sortiment von hübschen Mustern, alle 45 Zoll breit, gerade recht für den Sommer, die Yard, **79c**

10,000 Dutzend Val. Spitzen in passenden Sets, ½ bis 1½ Zoll breit, deutsche und franz. Maschen, einschließl. der berühmten Elvria Spitzen, werth bis zu 75c das Dutzend Yards. — Speziell, 12 Yards für **39c**

75c Fenster - Rolleaux, 39c

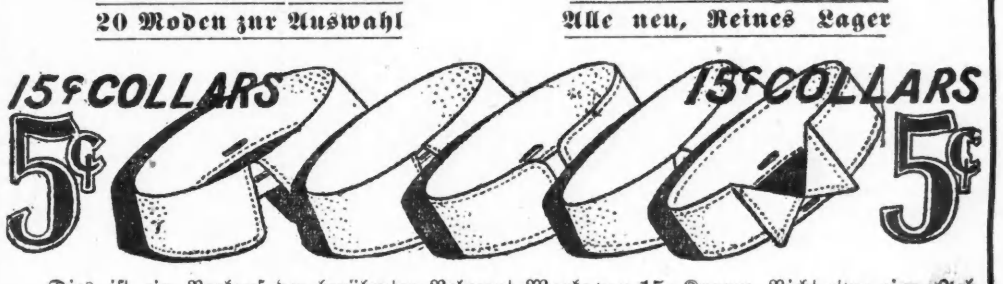
Morgen bringen wir zum Verkauf 4,500 Duplex Fenster-Rouleaux zu weniger als dem Herstellungspreis. Diese Rouleaux sind 3 Fuß breit, 7 Fuß lang und passen für jedes gewöhnliche Fenster. Sie sind wendbar, haben eine andere Farbe auf jeder Seite, sind also thatsächlich zwei Rouleaux in einem. Jeder ist an garantirter Federrolle. Die Fabrikanten fakturirten diese Rouleaux als „Seconds", aber die Fehler sind kaum bemerkbar. In diesem Verkauf offeriren wir auch eine Partie Oil Opaque Rouleaux, 3 bei 7 Fuß, ebenfalls an garantirten Rollen. Keine an Händler verkauft. Keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt. Die ganze Partie, 75c-Werthe, — per Stück, **39c**

10% Rabatt an Spezial-Bestellungen. Speziell für den Rest dieses Monats. Wir nehmen Spezial-Bestellungen für Fenster-Rouleaux zu 10% Rabatt vom regulären Preis. Wir senden unsere Leute, um Maß zu nehmen, frei, und ziehen 10% von jeder Bestellung ab.

15c „Belmont" Kragen für Männer, 5c

Tausende von Kragen — 20 Moden zur Auswahl

Kauft einen oder hundert — Alle neu, Reines Lager



Dies ist ein Verkauf der berühmten Belmont Marke von 15c Kragen. Nicht etwa eine „Job Lot" von beschmutzten Kragen oder vergriffenen Größen, sondern alles schöne, reine Waare, ein Dutzend in einer Schachtel. 20 hübsche, hochmoderne Facons und Styles, „Wing" und umgelegt, hohe, mittlere und niedrige Breiten, in irgend einer Größe, eine große Anzahl davon in mittleren Größen. Keine Beschränkung—Ihr könnt so viele kaufen wie Ihr wollt und eine gute Idee wäre es, wenn Ihr gerade jetzt einen genügenden Vorrath an Kragen für den Sommer ankaufen würdet. Der reguläre Verkaufs-Preis ist 15c das Stück, für morgen jedoch haben wir den Preis herabgesetzt, und zwar auf das Stück zu **5c**

Finanzielles.

Fort Dearborn National Bank

Clark and Monroe Str.

Kapital und Ueberschuß:
$2,000,000.00

United States Depository.

Unsere deutschsprechenden Kunden fühlen sich hier wie zu Hause und können ihre Geschäfte in ihrer eigenen Sprache besorgen.
Wir übernehmen Kontos von Banken, Korporationen, Firmen und Privatpersonen.
Wir bestreben uns alle prompt und reell zu bedienen und widmen jedermann persönliche und höfliche Aufmerksamkeit.

William A. Tilden, Präsident.
Nelson N. Lampert, Vizepräsident.
J. Fletcher Farrell, Vizepräsident.
Henry R. Kent, Kassirer.
George H. Wilson, Hilfskassirer.
Charles Fernald, Hilfskassirer.
Thomas E. Newcomer, Hilfskassirer.
fb1mi3m

FOREMAN BROS. BANKING CO.

110 La Salle Strasse

Kapital und Ueberschuß
$1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vizepräsident.
George N. Reise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen. mifrson*

EMIL H. SCHINTZ,
Geld 120 Randolph Str. zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: 6846 Central. 1fb1j

OSCAR F. MAYER & BRO.
Wholesale und Retail
Wurst- und Fleisch-Geschäft,
Sedgwick und Beethoven.
Alle Orders prompt ausgeführt. Tel. Dearb. 348
30gl,midfrmo*

Finanzielles.

Erste Hypotheken

auf das beste Chicagoer oder Vorstadt Grundeigenthum zu 5% bis 6%.

Sendet für Listen.

Metropolitan Trust & Savings Bank
S.-W.-Ecke Washington und La Salle Str.
Kapital $750,000.
13janmi*

Geld zu verleihen
auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 172 Washington Str.
Telephon 1191 Main. fb1misamo*

Schiffs-Karten

Auf den Dampfern der
URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.
Extra billig nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar u. allen Plätzen in Europa. Von New York nach Rotterdam $45.00 in 1. Kajüte, $37.50 in 2. Kajüte auf doppelschraubigen Schnelldampfern
Abfahrt von Chicago am 28. März und am 11. und 25. April.
Keinerlei Ueberzahlung, Unannehmlichkeiten mit Gepäck, unnützes Warten im Hafen, oder unnütze Auslagen. Wenden Sie sich an
J. V. ZINNER & CO.
Westliche General-Agenten.
70 Dearborn Str., Ecke Randolph Str.
Offen 8 Morg. bis 6 Abends, Sonntag 9—12.
4ol,sonmomitr*

Schiffs-Karten

Zwischendeck und Kajüte
über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.
Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen.
Prompte und reelle Bedienung garantirt.
Ticket-Office
J. S. Lowitz
216 S. CLARK STR. gegenüber Postoffice.
Offen bis 6 Uhr Abds., Sonntags 9 bis 12 Vm.
mz18samomi*